



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1911

540 (20.11.1911) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-149701

General.

abonnement:

90 Pfennig monattio. Beingertobn so Big, mennithb, berrt bie Boft bez. incl. Gofte quiding IR as per Carriel. Cingel Romanier & Dig.

In ferater

Die Colonei Beile . . . SS Big. Undwirtige Infereie ... 80 .. Die Reflame-Beile . . . 1 Bart (Babische Bollszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Boffsblatt.)

Badische Neueste Nachrichten

Anabhängige Tageszeitung.

Belefenfte und verbreitetfte Beitung in Mannheim und Umgebung.

Täglich 2 Husgaben (ausgenommen Sonntag) Schling der Inforeiten-Annahme für das Mittagsblatt Morgens 1/2 8 Uhr, für das Abendblatt Rachmittags B Uhr.

Cigene Redactionsbuveaus in Berlin und Marisrube.

Mannheim". Telefon-Rummern:

Telegramm-Mbreffer

"General.Angeigen

Directionu, Buchbaltung 1449 Druderei-Bureau (Unnahmen Drudarbeiten 841 Repairton 877 Expedition und Berlags-

buchbandlung . . . 918

Mr. 540.

Montag, 20. November 1911.

(Mittagblatt.)

Der Nationalliberale Parteitag in Berlin.

Un bie Spite unferes Berichtes ftellen wir ben

Wahlaufruf der nationalliberalen Partei.

ber be ber Sittung bes Bentralborftanbes beschloffen und in ber gestrigen Delegierienversammlung genehmigt wurde. Es wird dieser Aufruf ja noch im Ginzelnen zu würdigen sein, im Bufanunenhang mit der Aussprache bes Delegiertentages vor allem, fitte ben Augenblid fei nur soviel gesagt, daß er in einfachen, flaren Richtlinien alles bas enthält, wofür wir fampfen und wogegen wir tampfen: in ber inneren Bolitif nicht ausschließlich, aber bor allem gegen bie unfoziale Reichefinangreform und die Barteien, die sie geschaffen, gegen die Ueberagrarier und die Ultramontanen, natilisisch aber auch gegen die utopistischen Forberungen ber Sozialbemokratie, für Berwirklichung ber liberalen 3beale, por allem fitt eine wirfliche Gleich berechtigung ber Staatsburger, in ber auswartigen Politit für eine fefte Bolitif, eine gielbewußte Bolitif, die fich einmal ftant auf eine wirflich befabigte Diplomatie und bes weiteren auf die Mitarbeit des Reichstages, die nur möglich lft, wenn der Reichstag auch in den Fragen der auswärrigen Bolitif Rechte gewinnt und mitberantwortlich wird. Es tit ber Beift einer nationalen und im vernünftigen und maß. bollen Sinne bemofratischen Bolitit, ber ben Wahlanfruf beherrscht, wir erinnern baran, daß nach dem jung liberalen Bertretering von Racisrabe ein fogialbemofratifches Blatt erflatte, bie Berbindung nationaler Forderungen mit demokratifder Ausgestaltung unferes Berfaffungslebens tonne mit ber Beit ber Sozialbemofratie ein nicht ungefährlicher Gegner werben.

Der Wahlanfruf hat solgenden Wortlant:

An die deutschen Wähler!

Am 12. Januar 1912 finden die Wahlen zum deutschen

Die hochte Bargerpflicht: bie Wahlpflicht hat noch nie das deutsche Bürgertum vor eine wichtigere Entfcheibung gestellt.

Betragen bon bem Bedanten ber Blodpolitit, in hober nationaler Begeisterung, im Rampfe gegen bie internationalen Machte bes Illtramontanismus und ber Sozialbenwiratie gewählt, war 1907 ber Reichstag zusammengetreten. Gine neue Beit ber Reichsfreudigfeit mar angebrochen. Gin fiezer Frühling: ber Blod ift zerfiort, Fürst Wallow and Decuburg jand and thren Memiern gejahieder Ruhner als je erhebt ber Mitramontanismus fein Saupt, und bie Sozialbemofratie feiert bei ber burch bie Reichöfinangreform genährten Ungufriebenheit Tag für Tag neue Triumphe. Die Rationalliberale Bartei tragt hieran feine Schulb. Gie hat ihr Aeuferftes getan, um bie Blopolitit bes Gurften Bulow gut ftiligen. Diefe Bolitit hatte große gefehgeberifche Erfolge Bereinsgeset, Flottengefen, Ansbau ber Rolonien, Wettbewerbsgefen, Sicherung ber Bauforderungen, Borfengefen Die Konfervotiben haben im Bunbe mit Bentrum und Polen in ihrem Egoiomus ben Blod zertrammert. Die Rational-Uberale Pariet war bereit, bem Reiche gu geben, was bes Reiches ift. Gie mußte aber eine Reicheftnangreform ablehnen, bie ben fogialen Musgleich gegenüber ben indireften Steuern nicht enthielt und einfeitig einzelne Bolfbichien belaftete.

Die nachften Bahlen rufen bas Bolt auf gum Gericht!

Die Nationalliberale Partei wird eintreten für bie nationalen Forbenmgen, die fich aus ber Weltstellung Deutschlands ergeben. Beer und Alotte auf ber Sobe voller Beiftungsfähigfeit gu erhalten, ift ihr pornehmfte Bflicht, Sie wird eintreten fur bie Wahrung unferer nationalen Ehre burch eine gielbewußte Auslandspolitik. Insbesondere fordert fie eine Reform des biplomatifchen Dienftes und bie Befegung biefer Memier burch befahigte Berfonen ohne Rudfiedt auf Geburt ober Reichtum.

Bon bem Bismardifchen Grundfage geleitet, daß eine große nationale Bolitif undurchführbar ift, wenn fie nicht von bem Bertrauen bes Bolfes getragen wird, tritt die Rationaltit ftets in lebenbiger Guhlung mit bem | ber Borfthenbe bes Bentralvorftanbes, Reichstageabg, Bafferbeutiden Barlamente bleibt.

Auf bem Gebiete ber Wirtschaftspolitif halt bie Rationalliberale Bartel feft an bem bestebenden und bemahrten Suftem bes magvollen Schungolles. Sie ift der Ueberzeugung, daß Landwirtschaft und Industric mif einander angewiesen find. Gie wird fich beshalb mit berfelben Entschiedenheit gegen bie überagrarifchen, auch die Landwirtschaft selbst schadigenden Unsprüche des Bundes der Bandwirte wie gegen bie Bestrebungen wenben, welche fich in ber Richtung bes Freihandels bewegen. Sandel und Schiffahrt wiffen, bag bie Nationalliberale Partei fie ftets fürsorglich förbert.

Die Nationalliberale Bartet, die an allen großen Mittelftandsgeseigen eifrig und mit Erfolg mitgewirft hat, wir b fich für die Rraftigung des felbftanbigen Dittelftanbes ebenfo einseinen, wie für bie Intereffen ber Beanten und die Rechte und bie wirtschaftliche Sicherstellung der Privatangestellten, die in der Borlage eines Gefenes über die Benfionsversicherung der Brivatbeamten ihren Ausbrud gefunden hat.

Die Nationalliberale Partei tritt ein für die Unantastbarteit des Reichstagsmahlrechtes und für die Bahrung des Roalitionsrechtes. Gie hat stets filt die berechtigten Interessen ber Arbeiter, insbesondere mif bem Gebiete ber fogialen Fürsorge gefampft, wendet sich aber entschieben gegen bie utopistischen Forberungen ber Sogialbemofratie, beren Erfallung jebe Wettbewerbsfahigfeit ber bentichen Erwerböftanbe gunichte machen wurde. Gie verurteilt aufs icharifte bie gerfegende Agitation der Sogialbemofratie und befampft nachdrudlich jeden Berfuch, burch Terrorismus bas Recht bes Arbeiters auf Freiheit ber Arbeit einzufchranten.

Muf allen Gebieten zeigen die leisten Jahre die wachfenben Madytansprilde bes Bentrums. In seiner Bekampfang erblidt die Nationalliberale Bartei eine ihrer erften Aufgaben, überzeugt, bağ ber Ultramontanismus unverträglich ift mit der Autorität bes Staates und ber freiheitlichen Entwidelung unferes Bolfslebens.

Die Rationalliberale Bartei fiehr bie Geoge unferes Reiches mit burch eine ftarte, machtbemußte Bolitif gesichert. Sie verlangt eine fefte Bertretung unferer nationalen Intereffen nach augen und nach innen, Die Bufunft unferes Bolles ift gefalfrbet, wenn Reaftion und Ultrammanismus die Berrichaft im Staate bebalten. Mur auf liberaler Grundlage taun Die Bahn frei gemacht werben zu neuer ichopferischer Arbeit,

Es gilt, Die reichen Rrafte unferes Bolfes frei zu machen burch eine Gleichberechtigung, die nicht blog auf bem Papier fte bi, fonbern in Wahrheit allen Bürgern bes Deutschen Reidjes, ohne Rudficht auf Serfunft, Glauben, Rang und Befig, ben Bugang gu den öffentlichen Memtern freigibt und jeden verfaffungewidt. gen Eingriff in die Unabhangigfeit bes Burgertums bei ber Betätigung feiner ftaaisburgerlichen Rechte ausichließt.

Frohgemut und zuversichtlich gehen wir in ben Wahlfampf Bir werben ibn fuhren unter bem alten und eieig neuen Wahliprudy:

Für bes Baterlandes Grobe, Ehre und Recht, für bie bliegerliche Freiheit und Gleichberechtigung! Baffermann, Dr. Friedberg. Sobrecht. Die Situng des Jentralvorstandes.

E Berlin, 20. Ros. Dem nationalliberalen Bertreiertag ging wie üblich am Samstag nachmittag im großen Fraktionsgimmer ber Bartei im Reichstage eine Sigung bes Bentralvorftanbes voraus, Die

mann. Die Tagesordnung bestand im wesentlichen in der Borberatung bes Bahlaufrufos. Die eingehende Durchberatung, an der fich die Bertreter fast aller Bunbesftaaten beteiligten, führte nach Bornahme einiger un-wesentlicher rebaftioneller Aenberungen jur ein ft im migen Annahme bes vom gefchäftsführenden Ausfchut vorbereis teten Wahlaufrufes.

Der Rejt der Tagesordnung brachte einige weitere ab-ichließende Borberatungen jum Bertretertag, fowie mehrere Untrage der Organifationen der Rheinprobing, Die nach furget Debatte dem geschäfsführenden Musschuß gur weiteren Behandlung Aberwiesen wurden. In den Zentrald orstand iv urde gewählt auf Borschlag der Landeszeganisation Westsalen: Landtagsabg. Dir sch-Essen und Jadrifant Georg Kistner-Dielefeld, auf Borschlag der baveristen Landes-organisation Direktor Wieseleter-Aarnderg und auf Borschlagenschlaften Landes-organisation Direktor Wieseleter-Aarnderg und auf Borschlagenschlagen und auf Borschlagen und auf Borschlagen und auf Borschlagen und Borschla fchlag ber Organifation ber Freien Stadt Bremen Wechts. anwalt Dr. Spitter-Bremen,

Rady Erlebigung ber Tagesordnung wirde bie Ginung gefchloffen. Abends 9 Uhr fchlog fich ein Degrug ung S abend im Boologifden Gutten an,

Die Pelegierien-Verfammlung.

@ Berlin, 10. November.

Unter Teilnahme bon fiber 1000 Berjonen murbe heute permitting 1/411 libr der Motionalliberale Barteitag in Berlin im Rafferfaale des "Rbeingold" eriffuit. Bur Teilnahme hatten fich fast alle Abgeordneten ber nationals liberalen Frattionen des Reichstags und preugifden Landtags eingefunden femie 935 Delegierte und nabezu 100 Bettreter ber Breffe aller Barteien. Der Borfibenbe ber Partei, Reichstagsabgeorbneter Daffermann, eröffnete bie Tagung mit furgen Begrugung morten:

"Nahezu 1000 unferer Bertrauendmanner find beute biet erichienen in ernfter und wichtiger Stunde, gilt es boch die lehten Borbereitungen bor ben Boblen zu treifen und den Bablaufruf festguftellen. Inbem ich die Erichienenen berglich willfommen beige, eröffne ich den Delegiertentag ber nationalliberaten Bartei. Che wir in die Beratungen eintreten, genügen wir gerne einer patriotifden Bfildt. Wir richten unfere Blide empor zu dem Schiemberen bes beutichen Reiches, unferen Raifer. Ich bitte Sie, mit mir eingu-ftimmen in den Ruf; Seine Wojchöt, mier Raifer und König lebe boch!" Die Berfammlung frimmte begeiftert in bas Boch ein. Baffermann fuhr bann in feiner Anibrache fort: "Wie haben gundchft ben Delegiertentag gu fonftifibenden den Berrn Bigebrafidenten des preudischen Abgeordnetenhaufes, Cebeimrat Dr. Araufe, gu mablen, gum 2. Borfigenden Reichstagsabgeordneten Geheimrat Baaiche, gu Stellbertretern den Borfigenden der brandenburgifden Brovingial-Organifation, Regierungstat Brofeffor Dr. Beibig und den Borfigenden des Berliner nationalliberalen Bereins, Dr. Sugo Boett der, ju Schriftfibrern Meichetagbabgeordneter Seinge, Landtaglabgeobn. Rod. ling und Generalfefretar Breithaupt

Geheimrat Araufe übernahm bierauf die Leitung der Berfammlung mit folgenben Worten:

"Sie Alle miffen, bag wir bente eine ernfte politische Betatigung beginnen, ben erften Cartitt gu ben Reichstagswahlen. Wir find uns Alle des Ernftes ber Lage und unferer Berantwortung bewußt. Diefe Berantwortung gu tragen wird und aber leicht, wenn wir in völliger Einigfeit in ben Wahlfampf gieben. Dit ber Dacht ber Ginigfeit werden wir fampien, wie wir hoffen, auch flegen. (Beifall.) Es wird und bann nicht ichwer werben, getragen bon bem Bertrauen des Bolfes, unfere Wegner nieberguringen, Folgen wir in den fommunden Tagen dem Wahlipruch bes Freiheren von Stein: "Gerade aus, gerade burch". (Debhafter 型eifall.)

Ramens ber Rationalliberalen Bartei Beb lins und der Proving Brandenburg begrüßte

Regierungsrat a. D. Leibig ben Barteitag:

Bie hoffen und find beffen gemiß, daß die heutigen Berbandlungen ebenfo wie bie geftrigen bes Bentralporftandes getragen fein werden bon bent Gefühle großer Einmittigfeit und von dem Gefühle, bag wir gufammengeboren, Aberale Bartei baffir ein, daß die auswärtige Boli- amferorbenulich ftart besucht mar. Die Berbandlungen leitete ! Wir find beffen gewiß, daß die Bartei rudblidend auf die

21/2 Jahre feit jenem Tage, me wir in benfelben Raumen gufammengefommen find, den richtigen Wen gegangen ift. (Beifall.) Damals riefen und unfere Gubrer und beifchten Antwort, ob fie richtig gebandelt haben. Bir fagten jo. Der Blod nutite gebrochen werden. Wir wiffen beute, daß diefer Beg uns richtig geführt bat. (Beifall.) Laffen Gie uns in den fommenden Tagen des Bablfampfes die fieggewohnte Jahne boch flaggen. Wir find gewiß, daß uns die Scharen folgen. Moge uns Ihre und unfere Arbeit jum Biege gereichen." (Lebhafter Beifall.)

Dierauf erhielt, fturmifd begrugt.

Reichetageabgeordneter Baffermann

bas Wort ju feinem Bortrag über

bie politifdje Lage.

Er führte aus:

Rur wenige Bochen trennen uns bon ben Wabien. Bir baben uns gujammengefunben gu einem

legten General-Appell ber Bartei. wie bas unferen Gepflogenheiten entfpricht, um nochmale Und prache ju balten über bas, was hinter uns liegt und ben Blid normaris au richten in die Beit, bie nunmehr fommt, au ber Bablagtiation, ber Borbereitung ber fommenben Baul Bir find bier gufammengetreten, um ben 28 oblaufruf ber Bartei feftauftellen. Diefer Bablaufruf ift lein Barteibro. aramm und barf nicht unter biefem Wefichtspunft betrachtet merben. Unfer Barteiprogramm ift eine Cache fur fich. Der Bablaufruf foll nur bie Babler im Lanbe aufforbern, fich uns gugumenben und unfere Forderungen gum Giege gu fubren. In eine lebhafte erregte Beit fallt ber beutige Tag. Roch gittern uach bie Grörterungen über unfere ausmartige Politit, noch wohnt in mandem beutiden Gergen bas tieffte Wab, bas burd unfere Bolitif erzeugt murbe. Die Bablen 1907 und 1912! 20:160 ein Rontraft. Mis mir 1907 in ben Bablfampf gingen, murbe ed flarer und florer, bag in bicjem Bablfampf fonfervative und liberale Rrafte gemeinfam aufgehoten murben girm Rampfe und gum Giege gegen ben Illtramontemomus und bie Cogialbemsfram?; ba und bort und mehr und mehr nicht nur burch unfere Reiben, fondern burd gang Deutschland. Es bette fic eine frendige Stimmung berbreitet und fie bat angebouert und fet aud vergebalten in all ben Beiten ber Bladpolitit, Die fic nach biefen Bablen im Meidebtag gebinet batte. And beute haben wir eine Beriebe fruten Migmntes in Deutschland,

eine Beriebe wachienber Umgujeicheirbeit fowoff auf bem Gebiete ber inneren Bolitif als auch in bor Benrteifung ber Lage nuferer auswärtigen Bolifit (Bufwimmung). Wenn man bente burdes Land gebt, und im unbe nieman Welenembeit bagu geliabt, bin Diton, Guben, Rorben und Weffen im Wabltompf gu fprecher, bann fielit man, wie bente allisswall bie Greiguffe bes Juhres 1809 gemirft haben, wie bie Binangreform, bie beute moch bie Gemuter bewegt und wie bie Frage auftaucht: Wie war es moglich. baft bie Erfolge ber Blodpolitit gerfrummert und Bulow burd bie Ronferbativen und bag Bentrum gefturgt werben fonnte? Ca ift erftaunlich, mie noch all bie Deteilo ber Finang. Reform bie Gemuter bewegen und immer neue Fragen auslofen, bas Bolf vergißt nichts, und vergist nicht einen Borpang, bei bem bie Gerechtigleit und bas fogiale Empfinden und ber fogtale Ausgleich vergeffen worben waren, wie en bier ber Goll war fobr richtig). Darüber moge man fich nicht taufcen: Gur bie Wahl-

bemegung wirb bie Reichöfinangreiorm bie Plattiorm

bilben und poraussichtlich auch die Ereignisse ber leuten Lage. Worten und Monate und bie Belpredung über bie aus martige Bolitik. Als wir und in Caffel zusammenfanden, war os flar geworben, bag bie Ungufriebenheit nach ber Reichsfinangreform in erfter Reibe ber Cogialbemofratie angute fommen muffe. Bir baben, ba wir burch eine Reibe bon Tobesfallen lieber Grennde in Erja gwahlen gebrangt maren, vor allem unter ber Miggunft ber bamaligen Berbaltniffe gu leiben gehabt. Bir Soben fo eine Reibe bon Manbaten berlieren muffen, Die wir iruber ficher batten, weil bie Folgen ber Finangreform bamale cons bejonders eine bochgrabige Erregung bervorriefen. Das weußte ben Cogialbemofraten gugute fommen. Geitbem baben lich bie Dinge geanbert und mit berechtigter Boffnung fann heute der libergle Mann, Die Bartel in ben Blobifambf geben, bag wir fiegen werben.

Schauen wir bin auf unfere Erfolge im Diten, auf Die Wahlen Dlepto-Lud und Labian - Beblau, wenn wir biniconen auf bie Gieg, bie und vergount weren im Guben unferes Baterlandes, in Immenftabt-Lindau und Ronftang, fo merben wir perfteben, wie ichwer bas Benirum getroffen wurde. Das bat auch ber geitring Lag bemiefen, wo ein Bentrumsmann und Wut im Reichstag nunmehr versucht bat, die Rationalliberalen einer lügenhaften Agitation ju geften, wobei er allerbings pon Bem neuen Abgeordneten fur Ronftong gebubrent auchdgewiefen wurde. Das find freundliche Berfpeltiben! Wir haben in Caffel unter einem gewiffen Drude und einer Beforgnis geftanben, ab es uns bei funftigen Wahlen gelingen wurde, unfere Bablfreife gu halten. Seute geben wir bem Rampi mit großem Ber-Brauen entgegen und bürfen auf ben Gieg boffen. Bente find bie fogialdemofratifden Soffnungen iden mejentlich berabneftimmt,

Der Aufmarich ift vollenbei. Bir baben reblich in unferen Borteiorganisationen gearbeitet. Intenfiber unb opferwilliger wie je guvor foed unjere Organisationen auch in ben Provingen ausgebaut und in unenblicher Zatigfeit haben aufere Bentralburcans gearbeitet, Sanb in Sand mit ben Provingargamijetionen unferen Aufmarich nollenbet. Man bat ja einft gepriefen. Je weiter bie Bablen fich binausgieben, befto größer wird ber Ansgleich ber alten Streitigleiten gwijden ben burgerlichen Borieien fein, und man wird vergeffen mas mat. Das

ift nicht eingetreten, und es war ein; falldje Ginichagung ber Imponberabilien.

ber Erregung ber Bolfsferle. Go ichnell tommt bas Bergellen nicht. Das Wolf will Gericht abhalten aber bas, mas bei ber Reicheffinongreform an ihm geffindigt worden ift. (Bebbofter Beifall.) Es ift eine frattere Bertirfung ber Gegenfabe einge-

Bungit bat ber Führer ber Ronfervativen in Brestau diefem Gefühle Ansbrud gegeben, indem er jagte: Täufden mir uns nicht, bei biefen Bablen gobt es aufs Gange und eine Bergunftigung und Berfleisterung bat teinen Wert! Das ift song weine Meinung (Lebhaite Bustimmung.) Das ist bas Re-jultat bes Berichiebens bes Wahltermins. hatte man vielleicht gruber gewählt, mare bie Berbitterung in biefem Dage nicht einzeireien. In biefem Bufammenhang mochte ich ein Bort fagen

bie Gammelparele,

in biefen Blablen an ber Geite von Ronfervotiven und Bentrum. Reine herreul Die icarjen Rampfe bei ber Reichsfinangreform baben bas für uns uon vornberein unmöglich gemacht, (Bebhaff Justimmung.) Tropbem hat man diese Sammlungsparole versucht und ichmadhaft ju machen, indem man verfuchte, Die wirtichaftlichen Fragen in ben Borbergrund au gieben. Und por unferem Unffeler Barteitag baben fich unch muchtige Ginfluffe bafür eingefett. Aber icon ber Barteitag in Raffel bat erfennen laffen,

bağ für ein foldes Bunbnis fein Raum ift. Runmehr bat in vollstänbiger Bertennung politischen Situation ber Reichefangler bei ber Zener-ungsbebatte fich bafür eingeseht, bag birje wirtichaftliche Grage bes Schutel ber nutionalen Arbeit jur Babiparole Borbergrund geftellt werbe. Er mußte erfahren burch ben Mund meines Freundes Juhrmann, bag biefe Frage nunmehr feftge-ftellt ift und gwar babin, bag fur biefe Burole bei uns fein Raum ift, Und nachbem ber Reichotangler biefe Bablparole ausgegeben, bat ein einftimmiger Beichluß un feres Bentralausichuffes bieje Bublparole aurud an-weifen beichloffen. (Bebhafter Beifall.) In febr glüdlicher Beife ift bott bem Sprecher ber Nationalliberalen Bortei bamals ber porgeboben worden, bag es eben im Liben unferes Bolles nicht wur wirtichaftliche und materielle Fragen gibt, fondern auch Beiten, wo große ibeale Wefichtspunfte bie Bolfo. feele erfüllen und in den Borbergrund treten.

Bas unter bem ichwarz-bianen Blod, unter ber fonjervativfleritalen Berbraberung in unferer Bolitit geichiebi, bas gilt es berausaubeben und unfer Boll binaufguführen in bie

lichten Soben einer liberalen Bolitif. bie fich geltend machen will und geltenb machen wird in biefen Bablen.

Noch ein Bort über unfere

Siefinngnahme ju ben Mablen.

wie fie fich bei ben Borbereitungen antwickelt bat. Unfere Stellung jur Coginibemofratie, unfer pringipielles Brogramm, unfere pringipielle Befampfung ber Gogialbemofra ift felbitverftanblid, bas foll in feiner Beife geanbert werben. Da mag gerebet werben, jeviel man win im gegnerifchen Lager, bag mir eine Schwenfung vollzogen haben. Das ift nicht richtig mib Gie finben unfere Steffnue bierau auch in bem Mablaufruf. Bir werben beige Rampfe gu befteben boben

gegen bie Sozialbemofragie.

barfiber taufden wir und nicht, auch wohl niemend in biefem Canle, Beiffer ale je guvor werben wir gegen bie Cogialbemotratie fampjen willen.

Die Ibugniriebenbeit ift burd bie Mudgefinaugrefornt gewondfen. Bir felren, bag micht mur bei ben Reich Bentemablen, fonbemit auch bei ben Bablen in ben einzelnen Bunbebftaaten gu ben einzelnen Laubingen und vor allem bei ben Aummentwicken, wie bie Stinmengahl ber Cogicabemotratie punimunt, bag ber Ginff ber Ungufriedenbeit, boe in bem bentichen Bolle lagert, ein febr gemaftiger ift. Alfo icari werben uniere Wahlfreise beranut werben burch bie Sozialbemofratie. Jumal in ben ftabtifchen und indufferiellen Glefelern wirb fie verhichen, mus beweitenberingen, nus und die auberen burgerfinen Barteren, Die in Frage tommen modten. Und bah wir in biefem Rampfe unfer: Gaulbigleit tun werben und mijere gange Rraft einfeben, um und unieren Befithftanb gu erbalter und alle Angriffe abenfcklagen, bereiber berricht wohl vollommenes Ginnerständnis. Webboite Justimmung.) Wir werben einen Kampi zu fubren

gegen 3wei Fronien.

bas muß flar ausgesprochen werbent Ginmal gegen bie Gopialbe mofratie und gum gweiten gegen ben ich marg-blauen Blod, wenn ich biefes abgefürgte Bort gur Bezeich.

nung biefer Roalition gebrauchen barf. Go bat fich aufer Aufmarich entwidelt. Ueberall fteben wir and in icarien Rampfe gegen bie Konjervativen und ben Bund ber Lendwirte. Dan mog bebauern, baf bie Dinge fich fo entwidelt haben und es find viele in unferen Reiben, bie mit Bebanern biefe Entwidlung verfolgten (Bereingeltes "Gebr rideig"!), obne bog fie es anbern fonnten.

Bas ben Bund ber Landwirte orbelenge, fo ift biefe Enmoidelung nicht nur geboren worben aus ber Reichefinangreform, fonbern bas ift eine Entwidelung, bie eigentlich fich aus ber Ratur ber Dinge ergibt. Der Bund ber Sondwirte mar nribrunglich eine rein wirtichaftliche Organifation. Ge ift mebr und mehr bagu übergegangen, fich ju einer politifchen Organifotion anszugeftalten und über wirtichaftliche Fragen hinaus die großen politifden Fragen, 3. B. bos Landtagemablrecht in Breugen, in feine Beftrebungen aufgunehmen und baburch natürlich die Reibungeflache amifchen ibm und unferer Bartei gu vermehren. Das bat fich bann auch funbgegeben, ebenfo wie bie weitere Taifache, ban eine Rlaffenorganifation unbulbfam fein maß froft ihrer Retur. Das ift auch in bie Ericheinung getreten in ber Tatfache, bag gut agrarifch gefinnte Leute, bie nationalliberal waren, in ben Konflift mit bem Bund ber Landausgeschloffen wurden, weil fie ber Bunbespolitif Blag machen follten. Heberall bat bie Entwidelung basu geführt, bou eine immer engere Berbinbung gwifden ben Confervatioen und bent Bund ber Landwirte erfolgt ift. Das fieht man in auch baraus. bon bie Gifbrer bes Bunbes ber Landwirte, Dr. Rolide und Dr. Sabn in bie tonfervatibe Frattion eingetreten finb. Der Rampi tft uns aufgedrungen worden. And bas möchte ich feftftellen. Zuerft in Dannober, mo wir

gerabegn in ben Eriftenglambi burch ben Bund ber Landwirte gebrangt wurden, flebbaftes Gebr richtig) wenn wir nicht unter geben wollten in ber Proving Sannover, Die boch mit ben Sonptbeftunbteil unferes Befinftanbes bilbet. Bir mußten mit Rroft und Energie biefen Rampf aufnehmen und bamit bangt gufammen bie Granbung bes Deutiden Bauerubundes unter unferem Freunde Wachhorft be Wente und Wamhoff. Das finb Entwidelungen, Die find ebenfo elementor gefommen. Bir baben fie nicht gerufen, wir fonnen fie nicht anbern; aber wir muffen bie politischen Ronfequengen gieben und je flarer wir bas inn, je mehr werben wir mit ihnen aufraumen.

Hab man gum

Benfrum,

Die alte Gegnericaft ber Rationalliberalen gegen bas Bentrum brauche ich bier nicht gu betonen (lebhafted Gebr richtig). 3ch werbe bier nicht nochmals feltitellen, was befannt ift. Aber feit bie Bentrumspartei besteht und feit bas einige beutiche Reich beftebt, ift biefer Rambi smifchen und und bem Bentrum ba gewelen und als im Jahre 1878 auf mirtichaftlichem Webiete eine neue Ronftellation eintrat und biefe neue wirtschaftliche Bereinigung fich bilbete, batte feit biefer Beit ber Rampf aufgebort? Rein. 3d erinnere au bie bestigen Rampfe bei ben Geptennatswahlen, ich erinnere an bas Bahr 1898, wo wir gerabe auf bem Gebiete ber notionale Bolitit in bestigem Rampf gegen bas Bentrum ftunben, bas bamals mit Freifinn und Gestalbemefratie verbunden mar. Das find alte Gegenfobe. Ich brauche nicht ju erinnern an bie bie ja bebemiet, beg bie Retienelliberale Bartel fechten mochte bie faben be Cheibelinie, bie und bem Bentrum in allen bie auswartige Bolitif begieht. Heber bie auswärrige Bolitif fibe

Rulturfragen, in allen Gragen ber Geiftebfreiheit freunt. Diele Gragen tommen ju vielfach nicht im Reichstag gur Sprache, fonbern fie treien mehr in ben Borbergrund in ben Gingelftonien. 3d will Gie nicht mit Bitaten aufhalten, eines aber will ich logen, was ber Grofmeifter beutscher Bolitif, Gurft Dismard, 1884 jagte. Man fann fich, jagte er, mit ber Bentrumspariei nicht einlaffen, obne fich bem Geifte, ber in biefer liegt, mit Beib und Seele ju berichreiben (Bebhaftes bort, bort). Das bat ber Großmeifter benticher Bolifit ausgesprochen. Bir feben bie

Borgange in Babern. Welche Erregung burchzieht bas baveriiche Land. Dort seben wir eine allgewaltige Bentrumsportei, möchtiger werbend bon Johr gu Sabr, mit einer Babilreisgeometrie, bie ibr ben Befinftand, wie fie glaubt, auf Jahrzehnte finaus fichert und bie immer unbulbiamer und immer berrichfüchtiger auftritt. Dieje Bartei, die jogan mit bem Minifterium von Bobewill in Longlift gefommen ift, bie versucht, bas Ministerium auf die Anie gn gwingen, Minister gu fturgen und baburd ben greifen Pringregenten gur Auflofung bes Banbtages swingt. Das beweist und, wie weit wir tommen, wenn bas Bentrum aur Derrichaft gelangt.

Das Bentrum ift undulbiam und vertritt nicht bie ftaatlichen Intereffen in erfter Reibe, fonbern feine firchlichen. Das Bentrum ift eine rein opportuniftifche Bartei, ber bie Da f. tif alles und bas politifche Bringip nichts ift. (Bebbaften "Gehr richtig"!) Geine Bestrebungen find allein barauf gerichtet, Die firchlichen Intereffen gu forbern. Man hat jungli in Banern eine Greifonfervative Bartei gegrundet und Greunde bon uns find ihr beigetreten. Es mirb ein Brufftein fein, ob biefe neue Bartei ben beworfiehenben Rampf auf ber Geite bes Bentrume ober ob fie gegen bas Bentrum fechten wird. Mit Erstannen lefen wir beute in ben Beitungen, bag ein neues morn proprio erichienen ift, bag fünftigbin jeber Brivatmann, ber ohne Einwilligung ber firchlichen Beborbe einen Briefter bor bie burgerlichen Gerichte gitiert - fel es, in Bivil.

ober Graffachen -, ber Ertommunifation einheinfällt. Wer angefichts biefer Borfalle bie Gefahr bes Zentrums nicht einfieht, bem fonnen wir nicht bellen. 3ch fage: Sanbe weg bon ber Bentrumspartei! (Stürmifder Beifall.) Ein furges Bort über unfer Berbaltnis gur

Fortidrittlichen Bollepartei, nachdem in ben heutigen Aufrufen ber Bollspartei barauf bingewiesen ift, bag swifden uns und ber Bolfsbartei Bablabmach. nagen für bie nächften Reichstagwahlen ftattaufinden baben, ich betone; Gelbimerfrandlich baben biefe Bablabmachungen leine programmatifde Bebentung für die Gelbftftandmleit ber beiben Bartelen, Unfer Brogramm ift in vollem Umfange gewahrt. In einer Reibe von Stäbten und Brobingen find Wahlabmachungen zwischen und und ber Bollspartei ge-

Much in ber Biali.

troffen morden.

und giver bant ber Bemühungen unferes Freundes Reumaier, bes Bielgeicholtenen, und ich hoffe, bag diefe auch reichlich Borteile bringen werben. Wir haben früher alle 6Manbate bort gehabt und beute feines mehr. 3ch bente, bag wir, wenn auch nicht alle 6, boch eine Angahl von Manbaten wieber erringen werben.

Wenn wir biefes toltifche Bablbunbnis abgeichloffen baben, so haben wir der allgemeinen politischen Lage Rechnung getragen von ber Erwagung aus, bag, wenn bieles Banbnin nicht auftanbe lommit, wir in einer Reibe von Babilreifen in bie Loge tommen wurden, bon rechts und linfs aus ben Stichmablen beransgebrangt ju werden. Das find nüchterne Ermag. ungen, bie und gu bem Abidluß bes Bablablommens geführt haben. Und bier fann ich feststellen, baf biefes Bunbnis nicht burchweg die Billigung aller nuferer Freunde gefunden bat. (Bereinzeltes "Gebr richtig"!) Das find gewiffe Meinungsberschiebenbeiten, bie wir nicht anbern tonnen, In einzelnen Provingen ift man andere Wege gegangen und ber geschäftsführenbe Ansichuf bat bier and leineswege eingegriffen. Bir meinen aber, bag in ber beutigen politischen Bage, allerbings foweit nicht bifte. rifche Trennungstinien vorbanden find, es beffer ift, in biefen Bablen nicht in getrennten Beerhaufen gu mar-ichieren. Dabei millen wir bie alten Trabitionen ber Bartei und die Meinungen auf Anschauungen unseres verstorbenen Subrero

Rubolf bon Bennigien, ber oft auf ben Infammenbang swifden ben verschiebenen Itbe-

ralen Barbeien bingewiesen bat, beachten.

3d erinnere Gie an feine Rebe bei bem Beblipfchen Schulgefen, ich erinnere an bie Umfturgvorlage und vor allem an feinen vorübergebenden Austritt ans bem politischen Leben, ber im wesentlichen mit ber Begründung erfolgte, bag die Gegensche zwischen ben liberalen Parteien so scharf geworden find, daß es ibn perbittert bat.

(68 wird uns bieles tattifche Bufammengeben trob ber wirtichaftlichen Meinungsberichiebenbeiten erleichtern, weil bie alten Streitigleiten über Beer und Glotte, über bie bentiche Rolonialpolitif mittlerweile überwunden find. Dann mochte ich noch fefte en, um Migberftanbniffen vorzubengen, bag alle biefe Bereinbarungen getroffen worden find in voller Ginigfeit unferes Bentralborftanbes. Man bot verficht, biefen Weg zu geben, weil man bon ber Richtigfeit biefes Weges fibersengt mar.

Roch ein furges Wort fiber ben

Sanfabund und ben bentichen Banernbunb, weil auch hier manches Wort in der Wahlbewegung gefagt werben wirb. Bir fteben in freundlichen Begiebungen an bem Sanfaband, obne bag wir uns mit biefer Organifation mit eigenem Programm in allem gu ibentifigieren gn branchen. Allein bie freundschaftlichen Begiehungen ergeben fich aus ber Tatfache, baft im Sanfabund wie im Banernbund eine große Angahl nationalliberaler Manner organifiert find, bie bie Brude bilben gu uns. Darunter nenne ich auch ben Brafibenten biefer Rorpericaft. 3ch babe in Caffel bon unferem Freund Rieger gesprochen. Das ift mir teilweife recht fibel genommen morben (Deiterfeit). 30, er ift aber boch nicht nur Brafibent bes Sanfabunbes, fonbern er ift auch feit vielen Jahren Mitglieb unferes Bentralborftanbes. Daselbe gilt aud bon bem bentichen Bauernbund, an beffen Gpige Manner iteben, Die gegen die grohagrarijche Bolitit tampfen. 3ch neune bier Bachhorft be Wente und Bamboff, beren Ramen ja afferdings mandem bom Bund ber Landwirte unangenehm in ben Obren Hingt. Das fonnen wir nicht einmal bedauern. 3ch freue mich, bag fie fich burchgeseht baben. Aber fann fich beun über bie Grunbung biefer beiben Bereine ber ichivargblaue Blod befcmeren? Der fdmorgbinue Blod ift bod ber Bater biefer Dragnifationen. Gie find beibe geboren und groß geworben und gu threr bentigen Bebentung gelangt in ben Rampfen, bie burch bie Reichtsfinang-Reform und bie Borgange in Pannover entftanben finb.

Run noch ein furges Bert gu unferem Wabiaufrnf. ber die and martige Bolitil und bie innere Lage be-

Die ansmärtige Bolitit!

Sie finden manchen Gen in unferem Bablaufruf, ber fich auf

ja jur Beit bie Bubgettommiffion bes Reichstages gu Gericht. Dort finben gur Beit Beratungen ftatt und in ber fommenben Boche merben auch bie abgeichloffenen Abtommen über Marette und Mequatorialafrifa beraten fein. Dann wirh bie Gode nochmale in ben Reichstag jurudtommen und bann wirb fich ber Borhang fenten.

ein Trauerfpiel geht gu Enbe.

3ch ginnbe bie Afteure werben nicht unter Beifallsbezeugungen bon ber Buhne abtreten, (Lebh. Buftimmung.) 3ch glaube, in feinem Stabium ber bentiden Geididite bat bie answartige Bolitif cine fo tiefgebenbe Ungufriebenbeit bervorgerufen, ale in blefer Grage ber beutiden Maroffopolitit. Gie murbe erbifnet burd bie Entfenbung bes "Banthers" nad Agabir wie man gefagt hat, bie große Wefte von Manbir, bie bie größten Soffnungen erregt bat, bie genahrt wurben und benen von ber offigiofen Breffe feineswegs entgegengetreten murbe. Bemangelt wurde im Reichstage und auch in ber Andoctfommiffion, bag in einer berartig mangelhaften Weife bie offigiote Breffe bon bem Auswärtigen Amt geleitet worben ift, wie in biefem Anlle. Darüber ift boch fein Iweisel, bag in gang Beutschland und im Austande bagu ber Ginbrud erwedt worden war, bag mit biefer Entienbung bon Schiffen nach bem Atlantifden Dzean, nach ber Rufte non Submaroffo eine neue Bhafe tolonialen Ermerbs ober ber Unabhängigfeit bes Gubens Moroffos jum minbeften ju erwarten mar. Seute horen wir, bag bas niemals bas Biel Deutschlands gewesen war. Dann batte man aber biefe Meinung nicht groß und ftart werben laffen follen. (Gebr richtig.) Beht baben wir erfahren, baf es fich nur um bie Rongotompenfation banbelte. Das bat bie Ungufriebenheit in bobem Mage erhöht. Es war eben

nur eine große Gefte. 36 will auf biefe Lofung nicht naber eingeben. Aber bie Pofing bebeutet eine neue fruchtbore Broving fur Frantreich mit bielem Colbatenmaterial und fur uns nur bas agnato. riale Afrifa, beffen Bert anferorbentlich sweifelbaft ift. Und bagn eine Erregung burch ben anberen Umftand: Durch bas

Gingreifen englifcher Staatsmanner.

Mit wachsender Entruftung haben wir gelefen die Reben, die Lloob George und Afauith gehalten haben. Daß die bentiche Belitit biefe Einmischung und biefest bands off!, bas uns zugerufen worden ift, mit ber nötigen Energie gurudgewiesen batte, bat man nirgenbs gehört. (Burufe: Leiber.) Beht erft nus ben Berbanblungen ber Bubgetfommiffion erhalten wir bie Mitteilung, bag allerdings eine Burudweifung erfolgt fet und es wird auch mobl eine Beraffentlichung erfolgen, aus ber bie Berren bann entnehmen tonnen, in welchem Mage bie Burfidmeifung erfolgt ift. Da muß man fich boch fragen: Wesbalb bat man nach bieler Michtung bie Entruftung boch fommen laffen? (Lebb. Gebr richtig.) Man bat nicht in ber Breffe Mitteilungen gemacht, was unfererfeits gefcheben ift. Man bot bie Guhlung mit bem Barlament nicht gefucht. Man bat feblieglich ben Ginbrud erbalten, bag bie Diplomatie in ben Berbanbluegen und bie Manner bes Auswärtigen Amtes ibre eigenen Wege geben und fich nicht barum filmmern, wie bas beutiche Bolf all biefe Dinge beurteilt und empfindet. Allein, mag man fich nicht taufden, bag bie Bortommniffe vor affem in ben Bergen ber beiten bentiden Patrioten ichmerslichft empfanben werben.

Dann noch etwas. Das fann man boch nicht befreiten, baft im Reiche tiefe Beforgnis bestand gegenüber unferer Austanbavolitit. Es fam nach Agabir Tribelis und ber italienisch-turliiche Rrieg. Und mit biefem Rrieg ift bie gange Mittelmeerfrage aufgerollt und wir Deutsche, bie in jahrzehntelanger mubleliger Arbeit die beutiche Drientpolitit aufgebaut haben, geftunt burch Reben feiner Mojeftat in Domoafus und Tanger, beren Wirfung binaus. gegangen ift bis in bie Wintel bes Orients, bie bort ihren Miberflang gefunden baben, geftust auf bie Tatigfeit unferes Gelbmarichalls v. b. Golb, biefes bemabrten Freundes ber Türlei, geftunt burch bie bunberte bon turfilden Offigieren, bie in unferer Armee ausgebilbet worben finb, ffirchten, baft biefe Bolitit fcwer gefchabint mir feben mit Sorge, bof unfere gange Bolitifin & So manten gefommen ift - und wenn wir bagegen halten, bağ mir für alles bas unr eintaufden biefe Rongoftude und ibre Entenbeine - pber wie mon fonft fagt - bie bon Cachberftanbigen so ungfinftig beurteilt werben, - has bat mächtige Unsufriebenbeit boch tommen laffen. Und ba fomme ich auf bie Grage ber Sachberftanbigen. Bir finb ber Unficht, bag fich unfere Bolitit ber Cachverftanbigen gu bebienen bat.

Die Frage ber Sachverständigen! Wo find bie Sachverftan-bigen im Answärtigen Amt? Die beutiche Rolonial-Gefellich aft ift fachverftanbig, bie fich feit Jahrgebnten mit ber beutiden Rolonialpolitit befaht. Diefe ift nicht gefraat mor ben. 3d weiß wenigstens nichts bavon. Ein anderer Cachverftanbiger ware and ber Rolenialftaarofefreiar

bon Linbequift gemofen, ein tapferer, flarer caraftervoller Mann (Lebhafte Buftimmung), fein Streber (Erneute Buftimmung), unb

Seuilleton.

Großh. Bad. Sof- und Nationaltheater in Manubeim.

Ueber die gefirige Darftellung von Richard Wagners Balfüre ift nicht viel ju berichten. Dem erften Alft fonnte ich, beruf lich verhindert, nicht beiwohnen, Ich kum, als der aweite Alt. begann! Der Dreigent der Anfführung, Herr Arihne Bod ansty schien in teiner guten Berfastung zu ein, sondern mihaestimmt. Rur so erklärt sich, daß herr Bodansty über so viele bynamische Farbungen hinweglebend zwischen ben Ertre-men bes Allguleisen und bes Allgustarten teine entsprechenbe Bermittelung fanb, baf er ber Berftanblichfeit bes 2Bortes au wenig Raum gab, bem Ausbrud bes Sprachgefanges gu wenig Freiheit. Much bas Orchefter befand fich in feiner gunftigen Stimmung", ber Aufang ber Todverfündigung Britinbildens fitt außerdem unter bem etwas ju boch gestimmten Gis ber Baufe. Obendrein hatten wir auch noch eine fremde Bellim-hilb: Frau Milena von Sugb bam Spitheater in Barmftabt batte bie Freundlichkeit, für Frau Krull einzutreten. Gine icone Erscheinung, mittlere darftellerische Begabung, eine Stimme, Die gwifden bem Copran ber Fran Safgreen Bang und dem Mersosopran des Fraulein Freund die Mitte balt, Diefelbe Mitte bielt auch die gesanglich dynamische Durchsich-rung der Bartie, und schon aus diesem Grunde ware es aus gegeigt gewefen, bas Mangauantum Des Drchefters ber Stimme umferes Gaftes augmaffen Aber felbft im abjointen Sinne ge-nommen war die Mangmaffe nicht genugend gegliebert. In ber großen Gesamtische ber acht Balfuren fehlte die fei-nere Durchführung ber Bolpphonie, mir die Stelle: "Bu uns flob bie Bextolgie" seigte bas Beftreben, auch folche Einzelheis

wenn er auch nur eine "nachgenebnete Beborbe" war, nnabbangig (Große Heiterfeit.) Diejer Kolonialpolitifer glaube ich, mare für viele Bobifreife als Kanbibat munichenswert (Lebbafte Bufitimmung), weil man feine Meinung und feine gerabe Saltung in ichwierigen Situation nach allen Richtungen gurt. (Beifall). Das mar tein Freudentag für bus Dentide Reich, bieje Erörterungen am 9. Movember, als ber Reichskangler bort fland, ein ein famer Mann, eine Scheidemauer fich aufrichte zwischen Borlament und Regierung und als er nur eifiges Schweigen, aber von feiner Bartei Unter-fruhung fand. (Buruf: Die Sozialbemofratiel) Mein, bas war am anderen Tage. Ich rede nom 9. Rovember, nicht vom 10. November; ba war ber icarie Bufammenftog gwijchen bem Reichotangler und herrn von Sondebrand, Bismard bat einmal ben Musbruch gefan; "Man fann feine Rolonialpolitif treiben ohne enge Sublung mitt bem bentiden Bolfe; benn gerabe in ben Rolonien tonnen fich bie regiten Arafte bes beutichen Bolfes, bie wirtchaftlich tuchtigften Rrafte gur Weltung bringen." Das bat ein Großer ausgesprochen, ein Rleiner gieht beute bie Ronfequengen.

Mis wir in ber Kommiffion ben Borftog machten und boten, es mochten Garanrien gegeben werben, bag Erwerhungen und Berangern beutichen Relouialbefibes nur auf bem Wege ber Colengebung ftattfinden folle, wurben wir von ber "Rorbb. Allg, Beitung beftig angegriffen. Seute bat man anerfannt, ban ber Weg, ben wir vorgeschlagen baben, boch ber richtige war, daß man swar in diesem Falle von einer Genehmigung abfeben will, bag man aber fünftigbin bie gesehgebenben Jaftoren, alfo Reichstag und Bunbedrat bingugieben wird. Diefe Tage haben doch viele ich werwiegenbun Lehren ber Regierung gegeben und beute feben wir wieber bie offigiofe Preffe am Rinber, fie bebauptet, bag in allen Barteien ber Ginbrud gewesen ware, ais wenn wir gefagt bitten, bie beutiche Broffe ware ichnibig an ber jehigen Situation. Das ift niemals gelagt worben. Es ift nur von ber offigiblen Preffe bie Rebe gewesen, aber nicht von ber beutichen Breffe. Einmutig besteht in ben Barteien biefe An-ficht, felbst bie "Breuszeitung" gibt au, bag bie Erffärungen in ber Rommiffion nicht ben gunftigen Einbrud gemacht haben, wie bie offigible Breffe behandtet bat. Das Gegenteil pon Rufriebenbeit lei richtig, (Lebhaftes Sort) Sort!) Run ift es richtig, bie Machimittel eines Staates treten in fo erregten Beiten naturgemag in ben Borbergrund. Gie feben unfere Auffaffung über diese nationalen Machtmittel niebergelegt in bem Wahlaufrus.

Deer und Glatte in huchfter und vollfter Leiftnugofabigfeit gu erhalten, ist vornehmfte Bilicht. Das ift Programm und Tra-bition ber nationalliberalen Bartei. Dafür find wir alle Beit eingetreten mit Gut und Blut. Wir haben alle Zeit bas bewilligt, mas bas Reidy notig botte. (Buruf: Cone Rubbanb Clang recht, obne Rubbanbel, obne Rongellionen, wie anbere Parteien bas wohl mandes Mal toten. (Cehr richtig.) Wir rufen nicht noch neuen Ruftungen, bas ift nicht unfer Umt. Wo Riden vorhanden find und ob Ruden vorbanden find, bas gu entscheiben, find bie verantwortlichen Inftangen, Die Deeres- und Marine bermaliuma ba.

Und es muß auch gebruft werben burch bie bagu berufenen Mefforts die Frage ber finanziellen Leiftungsfühigkeit. Aber wir haben nicht den Eindruck gebabt, daß unzureichende Machtutitel an dem Migeriolg mierer Bolint iculb find. O nem. Wir baben ben Einbrud gehabt, daß unfere Machtmittel wohl im Stande find, unfere Stellung zu bedaupten, daß also die Migeriolge nicht in Mängeln n unferer Armee und nicht in mangelnder Schlagfertigfeit unferer Flotte ihren Ursprung haben. Biere es zum Krieg gefomnen und das lag ja vielleicht nicht fern in einzelnen Whafen der Entwidelung, bann ware ber

Arieg ausgetragen worben an unferer Weftgrenge. Und das wird so sein und bleiben auf viele Jahre hinaus. Große Machtmittel sind absolut nötig und die nationalliberale Partei wird sich niemals den Ronfequengen auf blefem Gebiete entgieben. Gie forbert aber auch eine

ftarte zielbewußte Regierung,

die in der Lage ist, den richtigen Gebrauch dabon zu machen. (Langandhaltender Beisall.) Und ein Zweites: das ist unsere deutsche Diplomatie. Es ist idricht, in dieser Frage ein Verstecklosel zu treiden. Daß in diesem Bunke nicht alles so ist, wie es sein soll, das kann man hören von anntlichen und nichtannklichen Stellen, hören von früheren anntlichen Stellen, Was früher ansreichend war, in einer Zeit weitgeschichtlicher Entwicklung wie sie jeht ist, nung das als veraltet erscheinen und unzulänglich werden. War es früher in der Diplomatie von allem die hösische Aepräsentation, so sind heute die Versdahrlisse ganz anders geworden. Deute treien mit elementarer Gewalt große wirtschaftliche und bandelspolistische Forderungen in den Pordergrund, in einer tifche Forderungen in den Pordergrund, in einer Beit, wo bervorragende Leiftungen unserer Judustrie, unseres Sandels und auch der Landwirtschaft zu konstatieren sind.

ber Diplomatie geliend macht und wir mit bem Gindruck gu rechnen haben, daß ploglich jemand fagt, Serr Cambon und herr Barrece ift und iber. (Lebhaftes febr richtig.) Das ift genau fo, wie der große Navoleon in seinem Deere moderner war als wie die Friederizianisch gebilebene preußische Armee bom Jahre 1806.

ten jur Geltung zu bringen. Bei biefem Tatbestanb trat die Stimme von Frau Speifer-Suchanet, die ebenfalls vom Darmstädter Bostheater beriber gesommen war, toum berbor. Es läft fich nur fagen, daß Heinwige fich dem Gefantigesang der Walkuren geschickt auschloft, und daß Fran Aleinert (Gerhilde) eine tapfere, fichere Führerin gewesen ist.

Es ift begreiflich, bag ber gange Abenb bom 2. Aft an, unter bem boppelten Drud bes miggeftimmten Dirigenten und ber fremben Brunhilbe ftant. Beibes machte fich gegen ben Schluf bin immer fühlbarer. Go ftimmoewaltig Derr Babling auch ben Albidied Wotans berancholte, fo mirffam er bie lente Sgene gur Anfdianung brachta: ber Abend, ber fo berelich begonnen batte, ber im gweiten Alt noch bie große Ggene bon Siegmund und Sieglinde (Grib Bogelftrom und Lilly Safgren-Bagg) brachte, verlor an Birfung. Aber Wagner fann auch folde Rouftellationen aberwinben: Botans Abichieb fiegte, man rief Berrn Babling und Fran bon Sugb mehrmals berbor und verließ bas Theater nicht obne fene Befriedigung, bie und jebe große Runft gibt.

Gin lobenbes Bort verbient noch Granlein Roffers Brida benn fie gab eine gejanglich wie igentich treffend gegeichnete Wattir ber Ebe. Rur follte bie Apoftraphe "Deiner emigen Gattin beilige Ebre" etwas weniger gezogen-pathetifch nehmen, fonbern bas von Bagner gemeinte "magige" Beitmag mablen. Bogner meint folche Beitmaße immer als mittlere, nicht als langiame, und bieje mufitalifche Muffaffung ftimmt gu ber Situation. Denn Frida tritt, ibred Siegell gewiß, jum Gollug beftimmt, fraftig und frifden Muies auf.

Heber bie Infgenierung ift bier nichts Reues gu fagen, und fo bleibt über bie geftrige Darftellung von Richard Bagnere Balfüre wenig gu berichten.

Das gilt auch für unfere Diplomatie. Es ift jangl eine Rotig über neue Ernennungen in ber Diplomatie beröffent licht worben. Ich will es unterlaffen, fier bie Ramen borgulefen Aber fie finb Mbel und immer nur Mbel (Bebb Bort Bort!) Bewiß, es ift vielleicht ichwer und es nimmt langere Beit in Unipruch und ift nicht mit einem Schlage gu maden, eine Trabition, die Jobrhunderte galt, umgumerfen, Aber wir muffen Mittel und Wege finben, auch unfer

gebilbetes Burgertum in Die Rreife ber guffinftigen Diplomatie bineingubefommen. Wenn bas gelingt, und man ben Berren seigt, bag fie nicht nur weltverlorene Boften befommen tonnen fonbern fie auch geeignet finben für mofgebenbe Boften, jo wirb bas fur unfere Diplomatie und ihre Wirffamfeit nur von Barteil fein. Und auch für bas bentiche Baterland wird es in blefem Bunfte beffer geftellt fein. (Debh. Beifall.)

Gin paar Worte gur

inneren Bolitif.

Es ift nicht au leugnen, baß ein augenfälliger Mangel bon Bertrouen gu ber beutigen Bolitit vorhanden ift. Man fonnte bo auch fprechen bon einem Unbebagen in ber Bolenpolitif wie auch in ber Danenpolitif. 3ch will bas nicht weiter ausführen. Aber eine folde Beit ber Ungufriebenheit und bes Unbehagens bie fommt niemanb gugnte als bem Robifaliamus. Und niemals bat es eine Beit gegeben, in ber ber Rabifalismus burch gewiffe Un-Marbeiten und Unftimmigfeiten ber politifchen Biele ber Regierung und auch burch ben Ginbrud ber Schwache lo gefürbert wurde, wie bas beute ber Jall ift. Und ba meine ich, je unklarer bie Biele find auf anberer Seite, befte flarer tonnen mir unfer eigenes Brogramm, unfer eigenes Biel auch in ber inneren Bolitif immer wieber bervorbeben und unferen Babbern befannt machen, und Bertrauen befichen fur biefe Biele, bie wir für gut und erfolgreich in vielen Jahren erfaunt baben. (Stürm, Beifall.)

Durchaus unbefriedigenb und burchaus nicht ber Bollsfeele enifprechend ift g. B. bie Sprache ber Regierung bei ber

Tenerungs-Debatte

gemefen. Ed ift bies bamals icon mit Recht hervorgehoben worben. Man tann ba nicht nur bie wirtichaftlichen Fragen troden besprechen, man muß bir auch, falls man nicht burchgreifenb belfen fann, bom Megierungstifch bie marmen Tone finben. Die Anorfennung, baf viele Beute leiben fir bas große Beer ber Feftbefolbeten in Staat und Gemeinbe, Die Sanbwerfemeifter ufm. bafi biefe alle leiben, genugt nicht. Und fo murbe auch biefe Debatte geichloffen in

bureaufratifder Steifheit obne irgend welchen Ergebnis für bie Imponberabilien. Einen abniichen Ginbrud batten wir bei ber Grorterung über

Bereinogefet gehabt. Da tonn man nicht bor ben Reichstag treten und fagen,

ber Reichstangier tann bas nicht anbern. Wir verlangen, bag ba cinmal auf ben Tild gefchlagen wirb

und bag man gegen bie Chultheife und Lanbrate entfprechent vorgebt. Alle biele Erffarungen ber Regierung find bintlot und farbios. Taburd wird bie trennenbe Wand zwilchen Reglerung und Bolf immer größer.

Roch ein furges Wort über unfer Programm.

Unfer Birtichaftebrogramm. Man fam mit Bormurfen gegen und, bie bolftanbig ungerechtfer tigt find: Ich war ein funger Bolitifer jur Beit bes Belbelberge Brogramms. Dall bat bie wirricaftliche Ginbeit ber Bortet nicht berbeigeführt. Das Seibelberger Brogramm war nur eine

Bhafe ber Entwidlung und ich rubme mich, was ich fonft nicht gern tue, bag es mit mein Berbienft ift. Es ift bort gelungen, ju einer einbeitlichen feften Meinung in ben großen wirischaftlichen Fragen gn tommen.

Seute find wir in unferer Bartel alle gur Auffaffung gelommen, bog wir fur unfere Laubnirte fowie fur unfere Induftrie bie Bolle gebrauchen, bag fie bas Unfeben ber beutiden Ranion auf bem Peltmarfte und unfer Bormartefommen burch unfere Bictichaftspalitif gewährleiften. Das unfere Bolifit auch im Putereffe ber Arbeiter liegt, bog bie Inbuftrie nur burch unfere Wirtschoftspolitit die Löhne zahlen tann. Da-fic bas alles auf-bant auf unserer Wirtschaftspolitit besbalb find wir einig ge-worden, an biefer Bolitit unwerbrüchlich feitzubalten. Und bod fonnen Gie, meine herren, überall fagen in ben In-buftriegebiefen und ju ben lanblichen Wablern. Und Gie fonnen ihnen fagen, es ift burchaus falich, bag ans bem taftifchen Bufammengeben mit ber fortichrittlichen Bolfspartei in biefer Frage und ein Strid gebreht werben fann. (Sehr richtig.)

bavon, bag ber fünftige Reichatag große wirtschörtsche Fragen gn lofen batte. Ich babe intmer mit Erftaunen gehört, bab unfer Zolltarif geandert werden folle. Unfer Bolltarif ift fein Gefeb, bas ablantt. Er tann pur aufgehaben werben, wenn beibe Faftoren, Meichotag und Bundenrat, bem guftimmen und ber Raifer bie Anfhebung fanttioniert. Reichstag ausfallen wie er will. Einseitig wird an biefer Schulb.

Mongertchronik.

Sängerfrang Mannheim.

Der Berein sonnte sich mit dem gekern im Melenkaal geordenen Konzert sowohl dören wie sehen issen. Der wohl achtala Sängerkarke Ador, Velier derr Andar A eurber, ill gut geschilt und welch die gekellien Aufgaden frisch und frendla ananfasen. Die Böste find macheroal und die Tendre klingen. Gleich das erke Lied. Gotte fit der Drient' von fer. List, aum Gedächinis des Reichers, drachte kleder Drient' von fer. List, aum Gedächinis des Reichers, drachte den Beweiß. Sehr gut gelang and das "Ständohen" von Arana Abt, edeutall das Ihgertlied "Koldidnis" von Iod. Todwis. Die interestants das Ihgertlied "Koldidnis" von Iod. Todwis. Die interestants, aber ichwierige Balade "Tängertrene" von Altred Dregert werde wohl gut gefungen, erunddie abet die Tängert wohl der Vielerichen Winduse erlit. Der Vontrag war iehr verkändislinnig, das Plano welch und das Forte glanzvoll. Ter große Kilfall den gedörenden Andritum sehr verkätzt. Der Kontrag war iehr verkändislinnig, das Plano welch und das Forte glanzvoll. Der große Kilfall den gedörenden Andritum sehr verkätzt. Der Kontrag war iehr verkändislinnig, das Plano welch und das Kulten Dreiften, "Andreas Joser", "Wie in lieb ich die hab" und "Die Rühle im Tale", aur Geltung. Bei die die Wiedern zeige fin die Auf und Frende am Tingen im bellien Vichten Beichsoffen murde das verziglich gelungens Kunzert mit dem Männerdor "Der Gindenten Rechtschlie und an n. Lationen der Kreitädig. Keine Kreinden und "Experient der Schartad der Kreindelle "Kon der Kreindelle, "Keine Kreinden, wenn auch geben wird vollendet. Feder große Erime eine kan vollenden, wenn auch moch eine keine gede Kreine gede Erime Einmur, doch über eine lehr immerkliche und gedeutig am Klantod der Gedeutig und Kreindelle Liebt fie guted für die Zuchnnt erhoffen, Wie dem lehren Liebe erzielte he einen da eangeschalg. Die Besteinung am Klantof der den Editing am Klantof der den Edit der Eine der Kanden der den Editing am Klantof der den Editing

Tanlig.

Bur Mitmirfung batte man fich ferner das Brader MoftCuartett gefichert. Die Kelbungen der zu dem Cuarteit vereinigten ansgegeichneten Muller find bier ichen in bekannt, das dareinigten ansgegeichneten Muller find bier ichen in bekannt, das darnder eigentlich nichts venes mehr zu fagen in. Die feiteten von Erg. Edubert a) Corintionen fiber "Der Tab und bas Madifen", b) Grunfe Preito, bann ein Abagio in Findur von Jos, handn und ein gengicken Wennett von Bocherint. Die feine Einfigung in bas Enlemble, ber anbern fanbere und tonicone Britan, bie verdändige Poroficeung und flare Gliederung fügten fic an einer fünfterischen Wiedergabe, die Bormilden Beifall omslöfte.

mehr nichts granbert werben. SombeiBoertrage finb etwos anbered. Die find angenomiken morben bon ben Borteien bis in bie augerfer Linte, bonn bie Soubelsvertrage ichmachen boeb benBolltarif ab und fommen ben freibaublerifden Reinungen entsegen. Sanbelovertrage balten boch nicht felt an ben autonomen Seben bes Bolltarife, fonbern fie machen Rongeffionen ben anseren Staaten, die bafür und wieber Rongeffionen maden. Das and die flaren Berbaltniffe. Deshalb find alle Angriffe ungecechtfertigt. Wir balten fest an unferer mittelftanbefrennblichen Solitonig, die wir in all ben Jahren in die Birflichteit überfest

Ich löunte reden von dem Schube der Baubandwerter, der mit auf unfere Juitiative zurückeführen ist. Gewiß find das affes Gesege, die nicht vollkommen find, die in ihrem Refultat all bie Schaben eines ichwee binupfenben Mittel, und feruf-mannaftanbes geigen. Aber wir haben boch burchgefeht, bag alle Mitglieber unferes beutichen Mittelftanbes nun in ber Lage finb, und beften Graften fich ju betätigen, wie wir auch bie große ogiale Wefetgebung jur bie Arbeiter mit burchgeführt baben, wie utz eingetreien find fur bie beutiche Laubwirticiaft in Berbefferaren ihmer Laue. Dasielbe gilt von bem großen Gebiete ber Soniafpolitif. Much ba haben wir firts an bem Grunbfage einer meimoffen Cogiofpolitit fefigebalten, wie fie in ber Ratur ber menfcflichen Gefellichaft liegt und gur Rotwenbigfeit wirb. Aber wir baben auch barauf Wert gelegt, ban biefe Cogialpolitif Sand in Sand mit ben Arbeitgebern burchgeführt wird. Bir miffen munichen, bag auch ber Rat ber Arbeitgeber gebort unb bag auf die Leiftungbfabinteit ber beutschen Industrie Rüchscht ge-nommen wird. Das find alles Grundgebanton ber untimel-liberalen Partei. Sie finden in dem Bablaufruf bas erneute Befenninis ju bem Reichstagemafiredit, ju bem Roalitionerecht Sie feben, bag mir fein Mausnahmegefeb wollen. Und noch eins tas ift bas Betenntnis gu ben Berfonlichfeiterechten. Bir wollen, bog obne Rudficht auf herfunft, Religionsftend uftr. bie Tüchtigleit bes Gingelnen enticheibet. Much in bem Staatel ben muß am letten Ende bie Tuchtigleit mangebenb fein.

Der Wahlfampf und ber 12. Januar.

Mun treten wir in ben Bobliampf. Und ba möchte ich noch vines fogen. Unsweifelboft gebort zu ben Bahlen Gelb nub im-wer wieber Gelb. Geben Gie, mit welch großen Gelbmitteln bie anderen Barteien arbeiten. Die fonjervortive Bartei fauft Zeilungen ent. Und die Sozialbemofratie? Wir feben, wie die Erbeiter für ihre einenen Barteitoffen große Mittel aufwenben. Und bonn noch einas anberes. Machen Sie die Augen auf im Babifampje, daß wir nicht übers Dir gebagen werden. Bir werden reinen muffen in der Zeit, wo Konfervative und Zentenm aufammengeben, daß die Wahlen ftart beeinflußt werben. Da und dort wird man das Wahlgebeimnis ju beechen inchen. Winn olde Dinge fich ereignen, fo moge man und bas fofort mitteilen. Dos ift befonbers notig in einer Beit, wo ber preufifche Minister bes Junern aufgeforbert bat, bog, wenn gegen bie Regierung bas aber jenes gejagt wirb, bem fofort entgegenantreten ift. Die bas gufammenhalten mit bem, was Berr n. Sephebrant nefagt bat, Die Regierung muffe fich flor fein, baft fie bie Bemiltragte ber Barteien fel, bie fich mit bem Bobl bes Baterfanbes bentifigierten, fo meine ich: halten Gie bie Angen auf, bag Gie nicht unter bie Raber fommen. Bertraum wir in biefem B ampf auf unfer tachtiges, bormartoftrebenbes, felleftaubiges Boll, sas im Rampfe ber Rationen qui bem Weltmarite fo glangent narvaris gefemmen ift. Tanique wie und nicht! Jumer urfer und mmer weiter fahrt bas beutiche Gdiff

sinnus in bie Beltpolitit,

mmer enger werben bie Berbinbungen mit ben ice och Weltter en, immor ftorfer bie Konfurrens in biefem Ringen ber Rotionen s gift uniere Rrafte ammipannen, um bas großen Mikaru, fich rich ju soffenben, Glauben Gie, bag in folden Beiten Mann it ouf bie Daner für ein Regiment und fur Barteten, bie fich nur tieben auf eine berrichenbe Rlaffe und eine tonfeffionelle Partei? bene isine Beit erforbert mit Romvenbigfeit eine liberale Bertei und vor allem eine Bartei bes gemähigten Biberolismus, ben wir verförpern. Und daß wir vorwärts fommen, bofür faffen Gie uns forgen.

Unfer Biel ift: Bir wollen fiegen, mir wollen freie Babn ichnifen bem liberalen Burgertum in Giabt unb Bend, wir wollen die Borrechte befeitigen, die nicht mehr teienemaß finb. Bormaris. Wir boffen, bag biefer Wahlfampf eine

ftartere liberale Bartei

pringt, ale fie beute ba ift, wir wollen ftreiten und tompfen fur mulere ante, nationalliberate Cache. Rufen mir bas Band auf in biefen letten Bochen, die uns noch bon bem 12 Sanuer trennen. Auf jum Bablfampi, hoch bie Rationalliberale Barrei! Dir biefem Gielobnis wollen wir auseinanbergeben gum Etreit, jum Rampt, jum Gieg. Richt aus Bartelegotomus, bern weil wir wiffen, bag bas jum Gegen bes Baterlandes ift, bag ur unfer Baterland und unfere Rultur ein ftarfer Liberalismus,

Rotmenbigfeit ift, fondern bor allem ein Fortichritt auf bem großen, weltwirtichaftlichem Webiet und bag er allein verburgt bie Bufunft unferer Ration, (Stürmifder, langanhaltenber Beifall.)

Die badifchen Nationalliberalen.

Un bas Referat Baffermanns fchlog fid eine langere Disfuffion, fiber die wir im heutigen Abenablatt ausführlich berichten werden. In ihr walnn auch ber Führer ber babifden Rationalliberalen bas Wort ju eingehenden Darlegungen der Motive der badischen Rationalliberalen. Geine Rebe wedte in der Berfanmlung, die ihn ichon bei seinem Erscheinen auf der Tribune begrüßte, ftarken Wiberhall.

Geheimrat Rebmann

Es gibt eine uralte Sage, die handelt von bem mer, der immer badurch neue Kraft gewann, baft er ben Erbboben berfifrer. Go ift es auch bei unferer poliifchen Arbeit. Ich meine, bag wir aus unferen fleinften Teilcen, and unferen provingiellen Teilen immer wieber Rraft gieben. Go ift es auch bei une in Biben. In allerengfter Gubund haben wir auch wieber eingeordnet unter bem hoben Ge-fichtspunft unferer Bartei, unter ben ungften Gebanfen unferen Barrei bon benen wir glauben, niemals abgewichen gu fein (Beba Beifall.) Unfer allererfter Richner hat bie Stellung gu ber Conalbemofratie febr icarf gelennzeichnet, ban ich bem wenig binquaufugen babe. (Beiterfeit.) Wir haben auch nicht einen Bingenblid einen Bweifel gelaffen, bag wir pringipiell in allen Fragen, bie unfer Bolf bewegen, pringipielle Gegner ber Sp-gialbemetretie find. Wir haben es auch m Scharfe bes Rampfes nicht feblen laffen. Wir baben gehört, bag jeht eine tiefe Alujt eingeriffen ift imifchen und und ber Gogiolbemofratie, und swiften und und bem Bentrum. Run meine ich, wollen wir, bie wir auf bie Gefunbung bes beutiden Bolles bier arbeiten, die eine Aluft im Bofe bis in alle Bufunft besteben laffen? Bier fieben wir im Wiberfrend ju anferen Grenuben im Rorben. Bir wollen belfen, biefe Rluft gu überbruden unb auf guoleichen!

Run möchte ich nochholen, was unfer Rebner offen gelaffen bat. (Burufe: Bengrum!) Sie branden und nicht gegurnfen ,Bentrum", bo find wir bieb- und fattelfeit. Ich weine, wenn unfere Stellung jur Cogiolbemofratie mit biefer Schorfe ansgesprochen ift, bag wir bas auch noch gegenüber bem Bentrum fagen, nachbem es Baffermann icon in einer Weife getan bat, baf, und Morbbeutichen ban Berg im Leibe gebupft bat. 3ch meine, bag mir bei ber Cogialbemofratie mit einer Erfdjeinung ju tun haben, bie aus bem Mugenblid geboren worden ift, aus ben wirtichaftlichen Ummölgungen, bie in ble nemere Beit bierinrubren, and jener Ericheinung ber gewaltigen wirticalt-lichen Mevolution, bie ju über unfere Erbe hinweggegangen ift. Darans find die politischen Jolgen erft in zweiter Binie ent-

Gang anbere ift es auf Seiten bes Bentrum & Da biben wit es mit Webunteureiben gu tun, bie in weite ferne Bergangenheit gurudfubren, bie in ben alten Machtanipruden besteben, die eine Organisation geltenb macht, wie fie in fest mefugt nicht wieder boliebt. Darum meine ich, bag unbeschabet affer. Augenblicorboltniffe, ein pringipieller Untericied ift in unerer Gegnerichaft gwijden beiben Barteien. Benn wir auf ber Beite bas terroriftiich: Gesahren ber Sogialbemofratie auf ball icharifte verurteilen, haben wir nicht auf ber anbern Geite abnlice Borwurfe nicht wit gleicher Gdarje gu erbeben? Sier feben mir bod einen unenblich viel ich limmeren Ter. priamus mit bem Mittel ber Gewiffensbebrobung (Bebb. Beifall.) Da meine ich, fann unfer Urreil nicht zweifelbaft fein. Zweifelhaft fann es bloft bei beujenigen fein, die die Arbeitsweise bes Zentrums im fleinen nicht am eigenen Leibe berparen. (Bebh Beifall.)

3d modite bager biejenigen Berren aus Rorebentichlanb, bie bas noch nicht erfahren baben, einmal einfaben, gu und gu fommen, nicht in unfere großen Berjamnflungen, fonbern mit und auf bas Land binaus und feben wie im fleinen und eingelnen biefe Couffenebebrobung ben fleinen Monn in bie aller. ich wer fie Svelen not bringt, wie ibm ber Lonflitt ruige-brangt wird zwischen seiner beifen Liebe gur Meligion und zwi-ichen jeiner politischen Ueberzeugung. Diesen Terrorismus muß man gesehen haben, um bann mit uns gu urteilen, bag ber Terorismus bes Bentrums unenblich viel ichlim. mer ift, ola ber ber Geginlbemofrotie.

Dieje Dinge baben unfere politifche Stellungnahme in Baben

3d habe geftern ichon vom 1. babiichen Wahilreis ergablen tonnen, ben wir bem Bentrum entriffen baben. Dort ift es und gelungen, burch intenfine Arbeit in einem Babifreie, ber gu 91

eine fterke motionalliberale Bartei nicht nur eine | Brozent fatholifch ift, einen Gieg zu gewinnen. Mit biefem Gebanten wollen wir in ben Bahlfampf bineingeben. Bir wollen benen, mit benen mir und perbundet baben, mit ber fort-idrittlichen Bolfspartei, unberbruchliche Treue balten. (Lebh. Beifall.) Treue um Treue! Bir wollen mit ihnen gusammengeben in bem großen Gebanken, daß es fich bei biefem Babifampf im gangen Reiche um bie Frage baubelt, in welchem Sinne in ber nachften Beit in Deutschland regiert werben foll, (Cturmifder langanhaltenber Beifall.)

> Rum Schluffe ber Dietuffion beantragte Oberbürgermeifter Dr. Strudmann die Abstimmung fiber ben vorgelegten Wahlaufruf im ganzen. Ein Widerspruch ergab fich nicht, und barauf wurde die ein ft immige Annahme des Wahlaufrufe unter lebhaftem Beifall vollzogen. Der Brafibent Dr. Rraufe gab ber lleberzeugung Ausbrud, bag faum je ein Bertretertag mit folder Begeifterung und Einmitigfeit geachettet habe wie heute, und ber Prafibent ber fachfischen Rammer, Bogel-Dresben, bestätigte biefen Einbrud aus langjähriger Erfahrung heraus. In ben Beifall hinein rief ber Abg, Baffermann auf zu einem Soch auf die Rationalliberale Partei, und bonnernd braufte es burch die weiten

Die banerifchen Landtagsmahlen.

Die Nationalliberalen gunt baberifden Bahlfambf.

Di finden, 18. Dov. Die Beichaftsleitung ber Rationalliberalen Landespartei bes rechtsrheinifden Banerne erläßt einen Mufruf, ber gunächst an die verantwortungsvollen Berhandlungen Deutschlands mit dem Ausland und die bevorftebenden Reichstagswahlen erinnert und dann zu dem unerwarteten Streit in Babern übergeht. Es beißt weiter:

Um bie Liberalen au ichabigen und gu gerreiben, bat bas Bentrum feit Jahren unter Ueberwindung aller Strupel Rompromiffe mit ber Sogialbemofratie geschloffen. Ohne irgenbweldje Bebenten führte bas Bentrum bie Umfturgpartei aus beren bloberiger Nolierung heraus. Das Berhängnis blieb nicht aus, ba bas Bentrum felbft bem Rabifalismus bie eigenen Reiben öffnete. Alls bann ber Anfturm bebenklich zu werben begann, follte ber Ctaat belien. Ueber Racht waren bie ehemaligen Freunde bie erbitterften Beinbe geworben. Die Bentrumsführer erachteten es für felbstverftonblich, bag auch die Regierung ber veränderten Sachlage fich anbequeme. Als aber bie Regierung mogte, eine eigene Meinung gu befigen, erfühnen fich Bentrumsabgeorbnete. gegen ben Minifter eine Sprache gu führen, Die anftanbigen Leuten bas Arbeiten im Landtag fast unmöglich macht. Wochenlang wirb nublos bie Beit vergenbet. Schlieflich griffen freche Sanbe nach ben Rronrechten. Die Minifter, bie fich nur bem Sanbesberrn verantwortlich fublenb, Rudgrat zeigten, follten mit Gewalt gur Entlaffung geswungen werben. Aber ber greife Regent will nicht bulben, bag fein bobes Miter benutt werbe gu einem Streich gegen die Ctateberfaffung und bie Monardie.

Und allen liehtbar gab er ein leuchtenbes Beiden, bag an ben Grundfesten bes Staatswefens nicht gerüttelt werben burje Und mir alle wollen birfes Beichen berfteben, Bon ber Regierung und ben Berifetern ber ftoatberhaltenben Barteien murbe mit aller Rfarheit bas Bekenninis abgelegt, bag bas Staatsleben nicht burdwühlt merben burfe bon umfturglerifchen Bewegungen. Davon fann feine Rebe fein, bag wir bon unferen Grundfaben auch nur ein Joto opfern, aber nimmer fonnen wir gulaffen, bag gu parteipolitifchen Auseinanberiehungen Machtmittel bes Staates migbraucht werben. Wir werben ber Brufung nicht entgeben. ob wir fabig find, ben großen befterifden Moment richtig gu benuten. Wenn alle Minoritaten bereit find, die fonft bestebenben Gegeniage für turge Beit gurudguftellen, menn fie fich begegnen mollen in ber Barole Rieber mit ber n zerträglich gewordenen Bentrumsberrichaft, an und Rationalliberalen foll es bann nicht fellen. Der greife Regent ruft uns. Moge bas banerifde Bolt feines Fürften würdig fein.

Much die Arbeitsgemeinschaft ber liberalen Areisverbanbe erläßt einen Bahlaufruf. Men Liberalen gemeinsam ift ein Aufruf ber liberalen Sanbtags fraftion, ber in folgenden Gagen ansflingt: "Um bie Burbe bes Staates ju wahren, lofte ber Regent ben Landtag auf. Wir fteben vor einem Bendepunft der Geschichte. Mile Gegner bes Bentmuns in Stadt und Land muffen mit Sintanfebung aller Streitpuntte fich ju einer festgefügten Schlacht. reihe zusammenfinden."

Grites Lieberfrangfongert.

Im bollbesesten Musenfaale gab am Samstag Abend ber Denniergesangverein "Liebertrang" sein erftes Wintertongert. Berr Doffavellmeifter Leberer, ber seit Derbit bas mustalifege Szepter jührt, hat mit diesem Konzert den Bemeis er-bracht, dass er auch auf dem Gebiete der Männerchorliteranur Beschsid weiß und die Ansdanse, Gebiete der Männerchorliteranur fall besitzt. — Eigenschaften, die nicht jeder Kapellmeister sir die Luitung von Chordeneinen übrig hat — die gerade auf die fem Bebiete eine Samptbedingung für ben guten Erfolg be-

Das Bragramm enthielt nicht weniger als 8 Chore, teils mit Klauierbegleitung, wiss a capella, barunter ben so gut wie unbekannten "An die Kunft" von Rich. Wagner, 1844 in Dresben komponiert, A. Lifsts "Soldatenlied", dem die ad libitum norgektriedene Bautenstiumme — die ebenzalls vorgesehene Erompete blieb 190g — ein charafteristisches Kolorit gibt und Brabmiens "Es steht eine Lind im Tal", su Tonsah von Ferd. Dezon. Sebr begrüßt babe ich auch bas "Frühlugslieb" des von unseren Männerchören so sehr vernachiäsigten Mendelssohn, ebenso Balmarchoren jo jest bernatanigten vent Lederer leisten und bie Wiebergabe mit sieherer Hand. Neuer Lederer leistete auch die Wiebergabe mit sieherer Hand. Neberall war die gediegene Aussalfung eines zielbewusten, sicher gestaltenden könntlers zu erkennen, und wenn in der Wiebergabe des einen ober andern Chores Detonationen und Schwanfungen unterliefen, die allerdings del einem Chor soft bedonanfungen unterliefen. in dies auf den relativ ichwach befesten 1. Tenor und die Unaufmertfamteit, vielleicht auch auf ben unregelmäßigen Probebefuch Einzelner gurudguführen.

Nich. Wagners "An die Kinft", dessen Bertonung aller-bings die personliche Bagnersche Riore sehlt, ersicht eine krische, kangschöne Wiedergade. In guter Rusneierung wurde Men-dessolosis "Frühlingstied", in bühicher dynamischer Abstudiung Galdmarts "Frühlingsneh" geboten. Der dynamisch wirtsam abgetönte "Es sieht eine Lind" zeigte im Refrain eine zu harte Zongebung des I. Tenors, welche auch eine sulses Wetoming

jur Folge batte, Mit A. v. Othegravene humorvollen aber nicht immer "Guten Fugen" und "Raifieb" fand bas Kongert einen

nicht gerade gliidlichen Abfchlich. Mis Soliften batte man zwei aufblubenbe Sterne am bentfeben Kunfthimmel verpflichtet. Franlein Billy Dangerbojo aus Frankfurt a. M. befist eine glänzend entwidelte Tedmif und einen en Modifikationen reichen elastischen Anschlag. Baf-fagen, Figurationen bieten ihr keine Schwierigkeiten mehr. Bon den beri Stüden, mit welchen fich die Pianiftin vorstellte, möchte ich bem zweiten, Mozarts "Allegretto grazioso" ben Berzug geben. Der Mozartiche Stil liegt Fraulem Maberhofer beson-bers gut. Sie brachte bas bon ester Spielfrendigfeit beberrichte Stud febr fauber und wohlabgefont ju Gehor. Beethovens Jodur Bariationen op. 34, die unter ben Berfen biejes Meifters einen boberen Rang nicht einnehmen, wurden am vorbergeben ven Abend auch von Lamour gespielt. Die Bianistin bot die einzelnen Bariationen in febr geidmactvollem Bortrag, wenn natürlich auch nicht in ber Tiefe von Lamoure Auffaffung, Chopins Bis-moll Rocturne und Grande Polonaije brillante, fo-wie die G-moll Rhapfobie von Brahms gaben ber jungen Blaniftin dann noch reichliche Gelegenheit fire technische Bravour und ihren Geschmad au seigen. Die ursprünglich mit Orchesterbegleitung gedachte Grande Bolongise ob. 22, die Chopin einer Bieblingeschüllerin, ber Baroneffe D'Eft gewibmet, weift in fet-nem figurativen Schmud auf Chopins erfte Schaffensperiobe purud. Weit gebaltvoller als die eigentliche Polonafe ift das einleitende Andante. Fräulein Mayerhofer, die in dem Noc-turno etwas Bärme und Pocfie vermissen ließ, svielte gerade die Bolonaise augerorbentlich glanzvoll und erntete lebhaften

Det Tenorift Walter Kirch hoff von der Berliner Sofoper hatte in Erinnerung der 100jährigen Geburtstagsfeier Bists in der ersten Abteilung vier Liebet dieses Komponisten gewählt ("Die Ligenner", "Ob! quand je dors, "In Liebeslust" und "Es muß ein Wunderbares sein"). Er sang dieselben mit empfindungsvollem Ausdruck, kunkgemäß deklamiert und diese reißend belebt. Der Bortrag geigt fich gwar noch völlig frei von | pragife Routhwil und ichone Longebung war burchung gu

begtralischen Manieren. Er verrat auf Schritt und Tritt bei Bubnenfänger. Aber die Stimme zeigt namentlich im Piano, in der Kunft bes Un- und Abschwessens ihre treffliche Schulung. Im gweiten Brogrammteil fang Kirchhoff bann noch eine Mogarriche Arie, bas Preislied ans ben "Meisterfingern", sowie als Bugabe Siegmunds Liebeslied aus ber "Walklire", bas er befonders glängend gu beleben wußte. Der intelligente Ganger fand lebhafte Bustimmung, herr hoffapellmeister Bederer begleitete ben Golisten mit feinem Berkandnis am Flingel. Die Chorbegleitungen waren bei Beren Rapellmeifter Zanffig in ficheren Banden. *

Ronzert ber "Flora".

Das gestrige Kongert ber "Flora" erbrochte aufs neue ben Beweis, auf welch achtungsgebietenber Sobe ber bon herrn Mufitbireftor Wellert trefflich geleitete Mannerchor fteht Der Berein berjugt jurgeit über ein ausgiebiges, in ben Tenbren wie in ben Baffen gleich gutes Seinumaterial, bas Berr Gelleri in jahrelanger gielbewußter Arbeit gu einer hohen Stufe ber Beiftungsfähigfeit ju bringen mußte. Die Sanger fangen ein gartes buftiges Biano, wiffen aber auch Rraft gu entfalten, je nachbem es ber Ginn bes Termoortes und die mufifalische Sprache erfordert. Bewundernswert ift bie Chordisziplin, Die Sundamentalforderung für jeglichen ginen Erfolg in Chorbereinen.

Das umfangreiche, faft allzu reichhaltige Programm brachte in feinem erften Teil ben Manen Lifst's in finniger Weife feine Sulbigung. Der Chor Die alten Sagen funden" bietet in feinem Reichtum an Modulationen und tonmalerischen Figuren ber Wiebergabe nicht gu unterschauende Schwierigfeiten. Sie wurden gwar nicht reftlos gelößt, der Chorton flieg im Berlaufe ettog einen Gangton, aber bie harmomen blieben rein, und bie

Hus Stadt und Land.

* Mannheim, 20. Rovember 1911.

Bunfunadreißig Jahre Reichsbankhauptstelle.

Das Teftmahl.

Als das von Herrn Oberbürgermeister Martin auf Raiser und Großherzog ausgebrachte Soch verklungen war, intonierte die Grenadierkapelle, die die Taselmusik stellte, die deutsche und die altbadifche Symne, die von den Teftteilnehmern ftebend angehört wurben.

Den zweiten Tooft brachte

Berr Minifter Grhr. b. Bobman

auf die Stadt Mannheim aus. Rebner banft namens ber Ehrengafte für bie freundliche Begrugung und ber Stabt Mannheim, ber Sanbelstammer und ber Bantvereinigung für bie Ginlabung. Bir haben, fo führt er weiter ans, eine icone Teier begangen, beren eigentliche und hobere Bebeutung ber Derr Dberburgermeister bervorgehoben bat. Was unjerer Jestestreube bejonderen Rachbrud gibt, bas ift die Beziehung aum Reich, ber Reichsgebante, ben wir auch bei biefer Gelegenbeit feiern. Die Reichsbant ift nicht bentbar ohne bas Reich. Belde Entwidlung Sanbel und Induftrie ber Stadt Mannheim in allen Begiebungen unter bem machtigen Schut bes Reiches genommen baben, bas lebt in Ihrer aller Bewußtfein. Bie wir gebort baben, ift bie Bebeutung ber Reichsbant fur Mannheim eine febr große. Aber eben beshalb ift auch bie Bebeutung ber Stadt Mannbeim für bie Reichsbant eine febr bebeutinne. Es haben besbalb beibe Teile guten Grund, in Freundichaft miteinanber in leben und einander boch in Ebren gu halten. Mis wir bente burch bie Beller gingen und ich mande begehrlichen Blide gu jeben glanbte, (Beiterleit), da babe ich benten millien an bas Rbeingolb. Diefe fechs Milliarben find in der Tat ein Rheingold. Es ift ber Rheinftrom, ber fie Ihnen bringt. Der Ribelungenbort ruht noch immer auf bem Grunde bes Rheines und Gie beben ibn tagtöglich. Aber biefes Itheingolb untericheibet fich von ber Abeingolbjage baburch, baß an ibm tein Aluch haftet, benn Gie haben biefes Gold nicht geraubt, jondern Sie verdienen es in red-licher und harter Arbeit. (Lebhalve Beifall.) Und ber Segen ber Arbeit vertreibt ben Bluch bes Golbes.

Die Bermaltung Ihrer Stabt ift mit Erfolg beftrebt, bie Schattenfeiten bes Erwerbs gu linbern, ihnen ein Gegingewicht ju geben burch die ausgleichenbe Latigleit auf to bialim Gebiet und durch die fittliche Bebung ber gangen Bevöllerung bermöge eines ansgezeichneben, forgiamer Bfirge fich erfreuenben Schufmejens. (Beifall.) Aber auch bie führenben Manmer im Erwerbsleben zeigen, bag ibr Ginn nicht nur am Golbe fangt, benn fie baben eine offene Sand, wo immer eine Rot fich grigt, und lebhaftes Berftonbnis für ble fogialen Bebürfniffe unferer Toge,

Mogen Sie auch fernerbin bas Rheingold beben. Dioge bie Stabt Mannbeim fich immer weiter entwideln in ber bisberigen Beife. Moge fie immer ein blubenber Mittelpuntt fein bes Sanbels und ber Induftrie, aber auch ber Geiftesarbeit und ber Urbeit auf fogialem Webiet. (Lebhafter Beifall.)

Run noch etwas perionlices. Ich geftebe ale Greund ber Stadt Manubeim, bag ich mich immer freue, wenn ich Gelegenheit habe, gu Ihnen gu tommen. (Beifall.) Wenn ich von Rarierube in bie Rabe bon Mannheim fomme nnb febe guerft bie Unftichtiffalle als bas Beichen bes opferwilligen Wagemutes eines Mannheimer Burgere und febe bann die Reibe bon Sabriten und bampfenben Schiote, fo erfüllt immer Freude mein Berg. Manche finben biefen Anblid unicon. 3ch finbe ibn fcon. 3ch age mir: Sier wird gearbeitet an bem großen Problem, wie unfer Baterland die ftandig fich vermehrende Bebollerung ernabren foll. Dier wirb prattifche Bater. Lanbaliebe gefätigt. Bier wird bas Bodfite geleiftet, was man leiften tann: Reblichfeit und ehrliche Arbeit! (Lebhafter Beifall.) Und wenn ich in Ihre icone Stadt tomme, finde ich alles großjugig, Ihre Gebaube, Ihre Stragen und Menichen. 3ch bin gern unter Rauffeuten und Inbuftriellen, Die Die Welt umfpannen mit ibrem Blide, bie nichts fleinliches an fich baben, (Beifall.) Go bin ich auch beute gern und mit berglicher Freude gu Ihnen gefommen. (Beifall.) Die Bebeutung Mannheims für unfer babiiches Lanb ift ohne weiteres befannt. Aber ich barf beshalb mobl an Sie alle bie Aufforberung richten, Ihre Soffnungen und Buniche fur eine glangenbe gufunft ber Stabt Mannbeim baburch Ansbrud zu verleiben, bag wir alle rufen: Die Stadt Mannbeim blube, machie und gebeibe! Sie lebe boch! Auch biese geistreiche, warmbergige Ansprache fant ranschenben Beifall.

herr Sanbelstammerprafibent Rommergienrat Engelharb ließ bie Reichsbant bochleben. Er fubrte unter großem Beifall

2Baldbilber fonftatieren. In bem Berlett'ichen Rumft-Chor hatte ber Berein feiber feine beite Rraft auf bas Shibium eines ziemlich erfindungsarmen undanfbaren Werfes verwendet, dem Die rechten Gegenfatte fehlen. Die Wiebergabe aber war eine hochachtbore. Das Bianiffino bei ber Stelle es geht wie ein Erbeben" war außerft buftig und jeelenvoll, Die Schluffteigerung bon befter Wirfung. Ausnahmsfos Gutes, ja Borgualiches, leiftete ber Berein in feinen Choren für Bolliston bie erfreulicherweise recht gablreich auf bem Brogramm vertreten und gludlich gewählt waren. Ihre Aussuhrung stand technisch und mustalisch auf gleich vornehmer Bobe; Tonbilbung, Dynamif und Auffassung ließen feinen Wunsch offen. In Jemanns "Ich liebe dich" fei auch bas fleine hubsche Tenorfolo bes Schlusses lobenswert erwähnt. Die burchweg in Falfett gefungene, in ber letten Strophe aufs feinfte abgetonte Gerenabe" von R. Buft errang einen Da-Capo Erfolg. Mit Meher-Dibersleben's aufprechendem , Der luftige Trompeter von Weimar", in dem herr Musikbireftor Mar Belfer ben Rlavierpari, Bert Sofmufifus Richard bas Trompetenfolo übernonunen, fcblog bas Ronzert fcbinftens ab.

Much in ber Bahl ber Soliften hatte bie Bereinsleitung eine gludliche Band. Fraulein Lilly Doffmann's Meggo sopran ift zwar ohne große stimmliche Reize und größerer Araft entfaltung taum fühig. Dafür weiß die feinempfindende Runft lerin burch eine fichere Geftaltungsbunft und einen wohlburch bachten Bortrag ju entfchibigen. Diefe Borguge zeigten fich am emischiebenften in ber Rongertarie von Glud, aber auch in ben brei Liebern bon Lifst, Gellert's Er ift's Dugo Wolfs's felten gesungenem Rat einer Alten und Spanisches Lieb von Brahms, bas fie besonders fein zu pointifieren wußte. Dem reichen Beifall entsprechend, spendete fie als Jugabe Der Schmieb" von Brahms. 2118 gewandter, ficherer Begleiter be währte fich Sert Gellert.

Meine Berren! Es find nun mehr als brei Jahre vergangen, als eines Tages ein, wie ich fürchte, eimas enttaufchter Berr gu mir fam, um mir mitguteilen, bag bie hiefige Reichsbantbauptftelle nun boch feines ber benachbarten Saufer gu einem Erweiterungebau antaufen molle, bag fie fich vielmehr weit brangen und iern ab von jebem Berfebr an einem gang unmöglichen Orte einen Bauplag erworben babe, um bort einen Renbau gu errichten. Gegen bieje Abficht miffe, fo meinte er, bie Sanbelstammer einichreiten. 3ch ließ mir bann fagen, um welch potiverlaffene Wegent es fich benn eigentlich bandle und als mir bas Quabrat M 7, alfo mein eigenes Vis-a-vis genount wurde, fonnte ich mich nicht babon überzeugen, bag bie getroffene Babl wirflich fo gang unglidlich let. Beitere Beguftanbungen find benn auch nicht mehr eingelaufen, und bie Sanbelflammer fant feine Urfache gu Borftellungen, fie frente fich vielmehr, bag unn bie Babl ber ftattlichen Bantgebanbe, bie mir bier icon befigen, unt eines vermebrt werben iolle. Mittlerweile ift unn bas meite und icone Saus errichtet worben, bas wir beute morgen besichtigt und in feiner lünftleriichen und prafrischen Ausgestaltung bewandert baben. Bir burfen ber biefigen Reichebantbonpeftelle berglichen Gludwunich aus fprechen gu ibrem Gingug in bas neue Beim, aber nicht ibr allein, auch die Bentralitelle, Die Deutide Reichsbant burien wir begludwünichen bagu, ban eines ihrer Organe - und feines ber unwichtigen, wie wir beute morgen aus bem Munde bes herrn Reichobantbigeprafibenten vernommen baben - burch feinen vergroßerten Betrieb in bie Loge verieht ift, nun noch fraftiger, als icon bisber on ber großen Anigabe mitzuwirfen, bie ber Reiche bant gestellt ift, ben Gelbumlauf in Dentichland gu vermitteln und ju regeln und baburch befruchtend auf bas wirtidiafiliche Leben unferer Ration einguwirten.

DR. D. Als ich bor wenigen Boden in Tresben gum Befuche ber Sugiene-Ausstellung weilte, ba ift mir in ber fo befannt gewordenen Abreilung "ber Denich" wieber einmal aufgefallen, wie boch ber Organismus bes wirticaftlichen Lebens bem Organismus des menichlichen Rörpers fo abulich ift, und es ift mir ferner der Gebante gelommen, beffen Ausführung ich allen ausftellungsfroben Stadten Deutschlands, junachft natürlich bem Deren Oberburgermeifter Mannbeims empfehle, bag auch einmal eine Finangausftellung mit einer bejonberen Abteilung fur Gina Sugiene beranftaltet werben follte. Ich glanbe, eine folde Ausfiellung mare recht lebrreich und nuglich und es mare ficher ebenfo verbienftvoll und wohl and notig, die Renntnis ber finangiellen Sogiene in Die meiteften Greife ber Bevölferung in einer feichtfahlichen und anichaulichen Art bineingutragen, wie bie Renntnis ber forperliden Gefunbheitspilege. Es mußte ba ber finangiell gefunbe Staats. Gemeinbe-, Geleffichafte- und Privatforber in allen feinen Organen und Teilen gezeigt und biefem gegennbergeftellt werben ber finangiell erfrantte, ber leibenbe Organismus. Es maren bie Formen ber einzelnen Erfrantungen, ibre Angeichen unb Folgen, wie auch die Mittel gu ihrer Befeitigung, vor allem aber gu ihrer Berbutung ju geigen. Much eine finang-dirurgiide Abteilung mußte borbauben fein, in welcher bie berichiebenen Operationsverfahren, Die auch auf biefem Gebiete porbanbenen fünfilichen Gliebmagen fowie bie Ginangfpitäler und Sanatorien gur Anichauung gebracht werben. Dan wurde bas wohl am beiten mil ber Abteilung "Banten" verbinden. In ber Mitte meiner Ausftellung mußte ber Baviflon mit ber Auffcbrift "Die Reichsbant" fteben, benn fie ift bas Benfralorgan, bas ben einzelnen miriichaftlichen Organien ben jur Abspielung ber Lebendfunftionen unentbehrlichen Stoff, bas Gelb, liefert, Mie bort in Dresben in einem riefigen Glasbehalter bie erstaunlich große Meige bes befonberen Saftes gezeigt murbe, ben bas menfchliche Berg in einer recht furgen Beit burch ben Rorper pumpt, fo mußte bier vorgeführt werben bie riefige Menge Gelbes, welche bie Reichsbant burch bie einzelnen Organe bes wirtichaftlichen Erganismus in alle Randle bis in bie feruften Beruftelungen - ich will bier nicht wieber fagen "pumpt", bein bas hatte einen unerwünschten Doppelfinn - ich jage also: binaustreibt und von bort wieber gurudempfangt. Aber nicht nur als automatifc wirfenbes Orgon barf die Reichsbant gezeigt werben, fonbern auch als Arst. Die Birfung ihrer Sausmittel ber Distonterhöhungen und Berabfebungen, bie fie ben bestanbig abwechselnben Sopertropbien und Anamien ber Unternehmungeluft gegenüber anwenbet, ware gur Darftellung au bringen und ebenfo bie ihrer prophplattifchen und ergieberifchen Beftrebungen, wie 3. B. ber jungften Ultimobeftimmungen, eines Regeptes, bas fich inbeffen nicht bes Beifalles ber Bebaubelten gu erfreuen icheint.

DR. S. 3d will hiermit meinen Exturs auf bem Gebiete ber Spaiene beichliefen und mich wieder bem Ronfreien gumenben. Die beutiche Reichsbant ift und bier im Guben immer befonbere wert geweien. Bir jeben in ibr eine Gabe bes jo beig erfehnten unb fo ichmer errungen beutichen Reiches, bas uns neben allem anbern Großen und Coonen, bas es und gebracht bat, auch ber Boben

Ausgezeichnete fünfderifche Leifungen bot bie junge Bianiftin Frantein Glifabeth Botemener aus Berlin, Die wir im 5, Abonnementelongert bes Beibelberger Bachvereins ber letten Saifon als reichtalentierte Rünftlerin fennen lernten. Gie fpielte Bifgt's "Gonboliera", "Liebestranni" und "Rhapjobie 11" mit technischer Brabour, Chopine farbeureichen Bolero mit ausbrudevollem Unichfag und rhnthmischer Gnergie. Rubinftein's Barcarole war ebenfolls in Der Stintmung gut getroffen, und in Chubert-Lift's "Erifonig" seigte fich die fiegreiche Technit und Geitaltungefunft nochmals im

Der Gejangverein "Flora" barf mit Befriedigung auf fein ichones Rongert gurfichliden

Rirchentengert in ber Entharfirche.

Das geringe Intereffe unieres moblittuierten Burgerfianbes an guter Rirchengrufit bai einen pefuniaren und mufifalifchen Tiefitand berfelben jur Folge, ber hochft bebauerlich ift. Wahrend bie Babl ber Mannerdwrueteinigungen in unferer Gtabt ftanbig im 29achfen ift, friften bie gemildten Chore ein recht burftiges Dajein. Die Rolge ift, bas bie Dirigenten jebe noch io ungeldulte Rraft in ibre Ebore aufnehmen muffen, Die fich überhaupt melbet. Das unter biefen Umftauben bie Beiftungefabigleit biefer Chore fich nicht erhoben fann, ift flar, Auch ber Dirigent bes Lutherfirchenchors, herr & Daper, leibet wohl unter biejen Borausfehungen. Es wure baber ungerecht, Die Beiftungen bes Chors mit bem ftrengften funftlerifchen Dagftab ju meffen. Die gemifchten Chore von M. Beder, Succo, Reinthaler, D. Richter und Maller-Sartung, verrieten ein fleifgiges, Lingebungsvolles Grubinm, unb menn auch bie Berebergabe feinere Rugucen nicht aufwies und gelegentlich, wie im lenten Chor, eine harte Lungebung (bes Copraud aber einies nerianten Ginfane au renifirieren maren, fo er-

geworben ift gu bem angerordentlichen Aufschwung, ben Sanbel und Induftrie feir Grundung bes Reiches genommen haben und in bas wir auch fernerbin unfere feste Soffnung fegen auf eine weitere gludliche Entwidlung. Ging hoffnung, bie nicht erichuttert werben fann, wenn auch ab und ju Berioden eines bebauerfiden und gefährlichen Briffimiomus über unfer Bolf tommen. Ber nicht noch die Beiten mitgemacht bat, in benen wir bier unjere Arbeiter mit einem Gelbe ansbezahlt haben, bas fich aus Gulben, Talern und Aronentalern nebit ber entfprechenben Munge gniammeniepte, ber fann ben Unterfchieb ber Dinge gwilden beute unb noch vor taum 40 Jahren nicht ermeffen. Bente befigen wir bie Deutiche Reichsbant, und fonnen wir non ihr die Gelbforien besiehen, wie wir fie gerabe gebrauchen - allerdings auch nur bann, wenn ber Stand unferes Rontos es geftattet, benn fommuniftifc ift fie ja noch nicht geworben. Und wenn wir und auch bann und wann über bie ober jene Manregel ober über bas allgugroße Sprmat eines neuen Raffenicheines beflagen, bas nicht in unfere Bortejenilles, nicht in uniere Raffen und Bortemonnaies bineinpaßt, fo freuen wir uns im Stillen boch, bag im Berfebr mit ber Reichsbant immer alles fo ichon flappt und bag uns Beitverluft fowie bas frubere Anfftapeln und hinnnbherfenden von Bargelb eripart bleiben. Go barf ich fagen, bag in Sanbelefreifen bie Deutide Reichsbant gu ben populariten Ginrichtungen bes Dentichen Reiches gehort und daß bie Namen ber Manner, die fie begrundet und ausgebant haben, w. Dechend, Roch, Sabenftern und ich barf bier auch ben Ramen v. Glafenape bingufugen pollerumliche Ramen geworben find. Dieje Manner baben bie Schireine gefeht und tragfabig erbalten gu bem großen Gebaube. bas Deniichlands Sanbel und Induftrie errichtet baben. Done bie Reichebant mare bie glaugenbe Entwidlung, bie wir beute por uns feben, nicht möglich geweien. Go wollen wir benn an bem Tage, an welchem bie birfige Sauptstelle ihr neues ftolges Sans feierlich eingeweiht hat, ber Deutschen Reichsbant unb ihrer fub. renden Berionlichfeiten bantbar gebenfen. Ihnen wollen wir unfer Glos weiben. Gie leben boch!

Bigeprafibent Dr. v. Glafenapp,

Bizeprästent Dr. v. Glasenapp,
der die dandelstummer hochteben lieb, subrte u. a. seigendes aus:
Die Fassade des Reichebantgebäudes, das wir beute seiner Iweckbeitimmung übergeben haben, zeigt nuter den Feukern des Obergeichosse eine Reibe von Retiesdarischungen, welche die Daup tal un end en den Rank mannen versinnbildichen, die Treue, die Lugenden, die Stärte und den Fleiß, Richt obne Ernnd sinden sich diese Darkellungen an dem Manuheimer Pausgebäude, und doch die Angenden, die hier dargehellt werden, von leber in Ranubeim zu Danie geweien. Der geichickliche Urspring des Ranens Manuheim wag in Junfel gebüllt sein, aber was das Wort Raun bei m ded eufet, darüber in tein Iweisel Schon in dem uralten Deut-mal der germanisch nordlichen Sage und Weichichte, in der Edde-tinder fich das Wart und in der schwedischen Viteratur ledit ed alt melder. Es Kaunerbeimat, und als eine Deimet von Männern dat lich anch unter Mannheim von je bewährt. In einem berüfmtex Gedicht beist: Die Kieuarit —, lindet ich ein Berd, der wie auf den beutigen Tag geschrechen in. Der Dichter Vivia von der Zeit in welcher Thor, der Kriegsadel, sern in seinem Meldie Ibrudwung welcher Thor, der Kriegsadel, sern in seinem Meldie Torudwung welcher Thor, der Kriegsadel, sern in seinem Meldie Torudwung welcher Thor, der Kriegsadel, sern in seinem Meldie Torudwung welcher Thor, der Kriegsadel, sern in seinem Meldie Torudwung welcher Ibor, der Kriegsadel, sern in seinem Meldie Torudwung welcher Ibor, der Kriegsadel, sern in seinem Meldie Torudwung welche und Frieden aus Ergen.

Ehrndmang deim Meid und veim Schflogeton, dann ladelte Seil und Glick auf Naansbeims Wegen. Ariedenstaften seit der Gründung In der Lat, in den langen Kriedenstaften seit der Gründung des Rollofe der Manisteim sich in ungeabntem Glanze wechtigen wichelt. Es koninkeine des nurt werf die Manisteimer auch in dem friedenstate in Lagenden dewährten, ohne die Trialge im Leben und indbesondere auch im wirtschrlichen Leben undenstar ind, die Treue und Robliche in, der des gesprochene Borts bestig in, die Wacht und Bortlicht, die ern woht, ehe se wagt, die Brafte und Enlicht nur Leif, ohne den kein Vreis is. In der gesände dunchtlicht zund den Flech, ohne den kein Preis is. In der gesände den Robes um vertimmbildisch, den Keichtung als den Polin der Gründer Gründer Erislage. Dem gewaltigen Werfe, welches der Dandel, die Banken und die Industrie mit unermiddichen Fleiße und doder Instellicher Erislage. Dem gewaltigen Werfe, welches der Dandel, die Banken und die Industrie mit unermiddichen Fleiße und doder Instellichen Wasselbie dem Dandel, den Hauften und de Landbeiter Erdel auch fernerbin eine gleiche glanzvolle Entwicklung besteten sein.

jein: Ihre würdige Bertreiung finden die Erwerbaltande in der Oandels fammer, die auf eine ruhmvolle Bergengendeit zurücken diese darft dem mer, die auf eine ruhmvolle Bergengendeit zurücken bliefen dorf. Sie ist, is viel in weich, wollt die alleite in Deminfland, and dem Jadre 1726 baliert ibr Kreidrick. Seit dieser langen Zeit dat sie en verkanden, ihre Aufgaben in glanatuder Beise zu erfüllen. Dah die Pandelskammer in Berdindung mit der Sisch zurück die Reichsbant nach Mannsbeim berrien dan dertie ist deute trüb ihreu erwähnen. Sie dat sie haburd Aniprum auf besonderen Dant det erwähnen. Sie dat sie dadurch Aniprum auf besonderen Dant det erwähnen. Bieden verwissen. Richt minder fühlen wir und zu berallichen Dant verpillichet für die überaus liebenswurdigen Bort, mit denen der Oerr Betrebner namens der Danbeldkammer der Neichsbank zu gedenken und sier bem Mitten der Arimödbanl oudzusprecken die Este harte. Meine der Meind diesen Dant beite befonderen Ansbeug geden und alle Bilnighe int eine iernere alangsvolle Entwicklung des Michalleimer Jahannere Gandels der Mannspeiner Banten und der Nannspeimer Indendels der Mannspeiner Kanten und der Nannspeimer Indendels der Mannspeiner Banten und der Arannspeimer Indendels der Mannspeiner Banten und der Arannspeimer Indendels

herr Generalbireftor Rummergieurat Dr. Brofien. leben lieb, warf einfeitend einen Rudblid auf Die Birffamleit her his Reidisbautbauptuell ber fruberen Direftoren. Dierbei führte er u. a. folgenbes ans fart fich bies eben aus ben Burausfenungen und unbert nichts an

ber Tatfache, bag ber Dirigent tren und gewiffenhaft feine Pflicht Berr Abolt Betri und Berr Dr. D. 28. Enel lieben bem

Berein in bantendwerter Beite ibre Mitwirfung. Erfterer fang A. Beder's "Beiche nicht", Corneline" "Dein Wille geschehe" und A. Tworal's "bore, Gott, mein Fleben". In loben ift bie beutlide Tertbebandlung und gereifte Auffaffung; gu marnen ift ber Sanger bor gelegentlich eremolierenber Tonbilbung.

Derr Egel ipielte neben ben Begleitungen biefer Wefange - bie Begleitung von Tvoral's "Sore, Gott, mein Fleben" ift allerbings nicht febr orgefmatita gebolten - ein Abeinbergeriches Bralubium, ein Andaute religiojo von Lifst, fowie Gutimant's Offertorre et Invocation in A-mpil. Technijch loffen biefe Stille ja feine großen Probleme lojen, gaben aber bem Organiften Gelegenheit in effetwollen und hubidien Sarbengebungen. Das Rongert botte fich einen guten Beinchs an erfrenen und nobin einen murbigen Geramtberlauf.

finnft, Wiffenschaft und Leben.

Die fonemende Wode beingt zwei intereffante Gaitstele Ritis woch, ben 22. de. gatiert Eigrid Arnoldien, die bier jo beliebte woch, ben 22. de. gatiert Eigrid Arnoldien, die bier jo beliebte Winkliertn, als Warte in "Die Ragmentatochter" und als Redda im "Bajaggo" und Freitag, 24. de. bringt Rita Sachetto ibre Tangpoelien, die bier feinergeit ichen große Entglichen erregt naben. Bagu gelangt des befonnten Biener Dichters Mar Mell einaftiges Schaufpiel "Ter Barbier von Berriac" zur Uraufführung. Sofopernlänger Georg Mierantn

murbe, mir und mitgeteilt wird, für die Metmirlung bei ber Richard Strangefeirr im Dage verpflichtet. Beiter ift etir die nachten Geftpielzeitin Raprento miebrengt pon ber Reftiplelleitung eingelaben morben.

Bom Reichsbontbireftorium wurde in richtiger und weitfichtiger ; Erfenntis und Burbigung ber wirticaftlichen Bebentung bes Blages Mannheim, bas bamals 47 000 Ginmobner batte, Reichobantanfinlt gleich gur hauptstelle erhoben; und bagu bat ber erfte Direttor, v. Succalmaglio, ber Bater bes unter und weilenben herrn Direftors Dr. bon Bucealmaglio, nicht gum Benigften beigetragen. 3bm oblog bie Einführung ber Reichebant am biefigen Blage; und er bat bie Aufgabe um fo bollfommener gelöst, als er ein hervorragender Raufmann war, der die Flexibilität des kaufmannischen Berkehrs mit den starren — aber immerdin notwendigen zahlreichen — Borschriften der Reichs-bankverweltung in Einklang zu bringen verstand, "si duo faciunt idem, non est idem!"

Beiber trat herr von Buccalmaglie icon im Jahre 1881 aus und es folgte ibm im Umte herr Direttor Richter, ben wir als alten Reden feines Umtes bas Bergnugen baben, unter uneren Gaften begruffen gu tonnen. Berr Geb. Regierungerat Richter leitete bie biefige Sanptftelle nolle 27 Jahre bis gu feinem 1908 erfolgten Rudtritt. Belden ungeahnten Aufichwung mab-rend biefer Beit die Reichsbanthauptstelle und Sanbel und Inbuftrie in medfelleitiger Anregung und Befruchtung und Gorberung genommen bat, bas, meine Berren, beweifen bie Bablen, bie uns wohl allen im großen und gangen befannt sind. Herr Richter ging eben von bem ibealen Standpunst aus, daß die Meicksbant neben ihrer Ausgabe, Dort und Schirm unserer Wab. rung und Regulator bes Gelbumlaufes zu sein, belonders auch bagu bestimmt ist, sich in den Dienst des Wirtschaftsbens zu stellen. Und diese Aufgabe, meine Perren, bat Derr Geb. Newerungstat Wichter alanund, wildt swedt noch noch noch noch ner wellige gierungerat Richter glangend geloft, fowohl nach ber politiven wie nach ber negativen Seite bin. Das mar ibm naturlich nur baburch möglich, bag er enge Sublung gu ben bornehmlichen Er-werbestanben nahm, gu Landwirtichoft, Industrie und Sanbel und gang befonberd gu ben Bantinftitutionen, bie bie gleichen Riele wie er perfolgen.

Das Reichsbanfdireftorium hat für das hochentwickelte Wirtschaftsleben Mannheims stets offenes Verfiändnis und weitschiftes Wohlmollen dewicsen; der Dezernent für Baden, Deutschilges Wohlwollen bewiesen; der Dezernent sir Baden, derr Geb. Oberfinauzrat v. Grimm, ist mit den Berhältnissen leiner Baterstadt Maunheim verwachsen und der Borstand, insbesondere unser veredrter derr Reichöbankdirektor Obstirch er als geborener Badener, ist in dieselben Juhstapsen getreten und von gleichen Brinzipien bestellt, wie seine Antssborgänger. Als alter Freund und früherer engster Kollege kann ich destatigen, daß seinersseits mit bestem Willen an alle größen Musaden berangetreten wird, und ich geste die Versicherung ich beftätigen, daß seinerseits mit bestem Willen an alle großen Ausgaben berangetreten wird; und ich gebe die Bersicherung, daß er überall auf freudige und opferwillige Mitarbeit stoßen wird. Die Geschäftswelt, Handel und Judustrie, rusen der Reicksbankhaupistelle ein bergliches "Glüdauf!" zu und ents bieten ihren Gruß durch die Ausschaupistelle, ihre Hust einzusund berstand, insbesondere Gerr Direktor Obsiecher, leben bandt, insbesondere Gerr Direktor Obsiecher, leben

Das lebte Doch brachte Berr Direttor Dbfirder auf ben Coopfer bes Banwerfes, herrn Regierungs. und Baurat Sa. bidt, aus, Der Rebner verficherte ebenfalls, bag er fich bemuhen werbe, mit ben anberen Banten eintrachtig gufammen gu arbeiten sum Boble Mannbeims und bes gangen Baterlandes, um bann aller berer mit Dantbarfeit it gebenten, bie an ber Errichtung bes Renbaues in irgend einer Beife beteiligt waren. Dann gab man fich wieber ben Tafelfreuben bin, bie burch bie fcinell anfeinanberfolgenben Reben glemlich unterbrochen worben witten. Ging befonbered Lob verbienen biesmol bie Leiftungen bes Rofengartenreftaurateurs, herrn Rommermener. Allgemein borte man Borte ber Anerkennung über bag von Ruche und Reller gebotene. Dos Menu - bas trodene Gebed toftete 8 Mart - war exquifit Erft gegen 6 Uhr wurde die Tafel aufgehoben. Es war hamfte Beit, benn braugen ftanb icon bas Bublifum, bos gum Rongert bes "Lieberfranges" wollte und nicht eingelaffen werben fonnte, bis nicht bie Wanbelhalle in ihren gewöhnlichen Buftanb berfest war. Im Anichluf an bas Geftmabl wurde bon ben Chrengaften auf Ginlobung ber Stadt bie Borftellung im Softheater belucht.

Orbensandzeichnungen. Der Großbergog bat anlöglich ber Ginweifung bes nenen Banfgebaubes folgenbe Orbensausgeichnungen verliebent 1. bem Digeprafibenten bes Reichebantbireftoriums in Berlin, Dr. v. Glafen app bos Rommanbeurfreng 1. Ri. bes Orbens bom Babringer Lowen; 2. herrn Geheimen Dberfinangrat Dr. v. Grimm in Berlin bas Rommanbenrfreug 2. Rl. bes Orbens bom Babringer Lowen; 3. herrn Megierungs- und Baurat habicht in Berlin bas Mitterfreug 1. Rl. bes Orbens vom Babringer Lowen; 4. herrn Raiferlichen Bantbireftor Db. fircher bas Mitterfreug 1. At. bes Orbens bom Babringer

* Die berfanliche Bereichtigung jum Betrieb der Rofennpothefe in Maunheim ift infolge bes Berzichtes bes berzeitigen Inbabere mit Wirfing vom 1. April 1912 in Erledigung getommen. Die Abothete wird vom Ministerium bes Innern gur Bewerbung ansgeschrieben mit bem Unffigen, bag ber neue bie vorbandenen Borrate und Einrichtungen gegen

Dodifinte für Mufit in Manubeim,

Am Mittwoch, ben 22. November, abende 71/2 libr findet im Rongerfinal (L 2, 0) die am ette Bortragefibung im Schuliafe 1911-13 ftatt. (Rlavierflafie Groulein Anna Otto.) Pinfritt fret.

Marienetten-Theater Mandener Rünftler,

Marioneiten-Thegler Manchener Klinfler,

Rach den naiven Marchenspleien des Grofen Poeci fanden gestern Abend wieder einige reizvolle Neuanisäbrungen sati: ein grozeles Vuppenspiel von Schnigker "Der taptere Cafilan" und die komlide Over von Pergolele "La ferva padrona" s.Wie die Jolin Derrin wird". Der Arbig mit diesen Spiesen war wieder ein vollkändiger. Man folgte den Borgängen auf der kleinen Bühren wit einer Swannung, die überrolchte. Die kleinen Puppen brachten im it einer Swannung, die überrolchte, Die kleinen Puppen brachten im die Schniglers Groieste, wie die italienliche Bustoper au ungewein intimer Wirfung. Diese tote Scheinwelt ivrübt von Leben und das Sviel ist so ergebilch, is charafieristich, wie man es sich kaum denken fann. Dabet wird gut gelungen und muliziert und alles greist ineinander, um die Aufflührung zu einer wirklich interejanten zu wachen. Es ist wohl die interesanteite, die ich dielang geleben babe. Da nur zwei Wiederbulungen kattsinden iosen, ist der Ronzerlchronik. Rongerichronit.

Mus Grantfurt wird und gefchrieben: Die erfte biesiabrige mufitalijche Beranstaltung bes Frantfurter Tontunft. lerberein & war ausichliehlich ben Rempositionen von Alexanber Friedrich von Beffen gewibmet. Muger Liebern und Duetten, bie bon Frau M. Roempfert und Berrn R. Bebfing bervorragenb wiebergegeben wurden, gelangte als hauptwerf erftmalig gur Mufführung eine foeben erichienene Biolongellionate. Das Boupt intereffe bes Abenbe fongentrierte fich auf biefe Movitat, bie ben ben Mannbeimer Solocelliften Berrn Rarl Duller unb Berrn Billy Rebberg meifterhaft jur Biebergabe gelangte. Die großangelegte, burchaus mobern empfunbene Rompolition batte fich eines febr bebeutenben fünftlerifchen Erfolges gu erfreuen. Auber ben Spipen bes mufitalifden Franffurt wohnten ber Beranstaltung bei ber Romponift (ber Lanbgraf bon Belien), Brins und Bringeffin Rarl von Dellen, Die Erbpringeffin bon Unbalt

eine Bergütung zu übernehmen bat. Bewerbungen find binnen Tagen einzurrichen.

Pandwertstammer Blannbeim, Bei der Bornandsstiden gam 16. Konember wurde n. a. derichtet iber die Tätigleit der Geschöltschelle sitt der lesten Situng, indbesondere über den Berlauf der Gantage in Malasterdoufen und Wiedloch, sowie über den Berlauf der Gantage in Malasterdoufen und Wiedloch, sowie über die Erstebigung vergedrochter Widnisse und Beichwerben, die ko im weienischen auf die Durchsteung von Bestehmungen über das Zudmisson auf die Durchstung von Spatenlissen, desgl. von Einziedung von Spatenlichen in wielen Bereinigungen des Kammerbenieße Ernichtung von Spatenbanken, desgl. von Einziedungsgewöhenichaften in wielen Bereinigungen des Kammerbenieße eine ersenliche Entwicklung nimmt und auch dei den zuständigen Berdeben ledbattes Inwistung nimmt und auch der den zuständigen Berdeben ledbattes Inwistung eindet. Gutsachten wurden erhaltet. 1. über die wirtschriftige Lage des Hauern-, Dandwerfer- und Arbeiterkendes und Z. über die Ordmacherei in Baden. Bei der dendung der Mertierkendes und Z. über die Ordmacherei in Baden. Bei der dendung der Keitungsflässeit der dandwerfermande der Freihitung eines Volligkeit der dandwerfermande von Errichtung eines Volligkeit der dandwerfermande von Berüglich der Accellung der Verdaltung angekrebt werden, Bezüglich der Accellung der Verdaltung ung der Reichsterungsordnung wird beschiehen, Eine gröhere Ladit von Eingaben über Betrlingsverhätungen werde nerbelisieden. Berüglich er Kriedlung der Betrugis zur Anseitung von Lehrlingen wird gegen 10 Dandwerfer Etrasautrag gehellt, Für die Verdachtung und Berüglich werden, Ausgehörten für die Andschulen der Bardere, Arifeure und Verwachungen in Weinbeitung von Lehrlinger und Verwachungen in Weinbeitung von Lehrlingereitungsten und Verwachungen in Weinbeitung von Lehrlingereitungsten und Verwachungen in Weinbeitung von Lehrlingereitungste zur Kreisereitungsten und Verwachungen und der Weinbeitung und Verwachungen und Verwachungen und Verwachungen und Verwachungen und Verwachungen und Verwachungen und der Weinbeitung des Erleitung Bandwertotammer Mannheim, Bei ber Borfanbeligung Rammerfefreine mit der Abhaltung bes erbetenen Bortrage be-

* Submiffiendkläte, Die Dierliten des Städtlichen Gas, und Wanterarbeiten auf Tieferlegning des Reflerbodens im Drudpumpenhaus des
Wasserwerfs im Röferinfer Wald öffentlich ausgeschrieben. Es liefen
folgende Angbeste ein: 11 6104.10.4. 2) 7006.30.4. 8) 8784.00.4. 4)
9705.00.4. 5) 10 049.75.4. 6) 11 225.70.4. 7) 11 362.60.4. 8) 14 810.00.4. 91 14789,10.2 Lauf Stabirafsbeidigh vom 16. November wurde bem erften, alfo bem niedrigften Angebol der Zuicklag erteilt, während der Etabiliche Boranicklag il 000.2 betragen full.

* Die Beamten und die ftabtifden Bahlen. Aus Reamtenfreisen wird uns geschrieben: In Ihrer Abendzeitung bom 17, b. DR, ericbien ein Bericht über eine Berfammfung bes "Bundes ber Feftbefoldeten" und bes Bundes ber Mannheimer Staatsbeamten. bereine", in bem u. a. erwähnt ift, ber Borfigenbe, Brof. Wendling batte betont, daß die Beamten mit bem Musfall ber ftabtifden Bablen gufrieben fein tonnten. Dabei findet fich die Redaktionsbemerkung: (Trop bem Migerfolg ber Mietervereinigung? D. Reb.) Doraus geht bervor, daß Gie immer noch bie Beamtenschaft mit ber fog. Mietervereinigung ibentifigieren, obwobl Gie fich im Laufe best Bahlfampfes vom Gegenteil zu fiberzeugen Gelegenheit hatten. Die Bemerfung bes Brof. Benbling in obiger Berfammlung war nicht am Blate; leiber ift es bon ben Berfammlungsteilnehmern berabfaumt worben, benfelben gu berichtigen. Die Beamten legen jedoch Wert barauf, in aller Ceffentlichfeit gu erflaren. daß fie mit ber Dieterber. einigung nichte gemein baben und mit beren Borgeben bei ben städtischen Wahlen keineswegs einverfin n ben find. Bir bas Tun einzelner Gigenbrobler fann bie Bramtenichaft in ihrer Gefantheit nicht verantwortlich gemacht werben.

Deffentliche Tozialbemolevische Bersamufung. Die sozialbemolevische Variei erdfinete den Acladiagswahlsaurt durch eine gebern Vormitzag im discht gefüllten Ribelungsmalt den Rofengerend katnedabte offentstiche Verlam mitung. Rechatgadahrend katnedabte offentstiche Verlam mitung. Rechatgadahrenderen Verdandurer ihrend über: "Die Reichatgadahrenderen Verdandurer sond über: "Die Reichatgadahren von der Nobelung von der Rechatgadahren der ihren der Verdandurer der Verdandurer der Verlam von Dr. Bestemann und Dr. Friedberg ein, um sich den Rodentruf von Dr. Bestemann und Dr. Friedberg ein, um sich den Rodentruf von Dr. Bestemann und Dr. Friedberg ein, um sich darum antnihpfend mit der derreitigen vollissen Vane zu der Verlagen. Under ganzen vollissen und wirdigenten Vane zu der Verlagen. Under ganzen vollissen und wirdigen Verlagen. Under ganzen vollissen und wirdigen Verlagen von dem Franzeiten. Der Habitampischen Verlagen Verlagen und Lectaberpfist dar. Die Katnelle am Beit eine vollige Anardie und Lectabernhrieben. Dah die Rocierung uicht einer vollige Anardie und Lectabernhrieben. Dah die Rocierung uicht eine vollige Anardie und Lectabernhrieben. Dah die Rocierung uicht eine Vallen der Anardie und Kerlahrenhrieben. Dah die Rocierung uicht eine Katag von der Anardie und Kerlahrenhrieben. Dah die Rocierung uicht eine Katag von der vollige Katagen und den gegenwahlen Katagen der der Verlagen der Anardie und Verdalten der Verlagen der Verlagen katzen und den gegenwählen Arten der Kerlag von der under der der der Anardie und der verlagen katzen der verlagen der Verlagen and den gegenwähligen Arten gegenn der verlagen abeiten der Anardie und den gegenwähligen Arten Gerbanden der Verlagen der der Verlagen der Verlagen der Anardie der Anardien der der verlagen der Verlagen der der Verlagen der Anardie der Verlagen d * Deffentliche foglatbemofretifche Berfammfring. Die foglaffieb iditeblich eine Refointion, bie negen ben burch bie fault erbebt und in dem Navitaliomen Aandang Jinliens Sarfen Broten turellen Aufliegen erblickt. Rachbem ber ichtimmften Feind alles fin-fräftigen Perietsonna an der Wahlantation ausgefordert, wurde um

ufw., bie fich nach ber Aufführung noch langere Beit mit ben Runfilern unterhielten und benfelben ibre bobe Befriedigung über bie gebotenen Beiftungen aussprachen.

Bamburger Theoier,

Im Schifferibesier in Damburg gelaugte "Dumelo", ein Bauernbrame von Beinrich Coburen, bem Merfaffer vieler Borf-gefcioten gur Uranffuhrung und brachte es gu einem freundlichen

"Damburg-Mitonger Stadiffeater" erzielle bad Schanfpiel 3 do o ber Da" von Denry Duman, iberfest von Rob. Sanbed. ten und lebendigen Spiels ber Darfteller nach allen Aften warmen

Ueber die Binfiologie ber Giferingt.

Unter biefem Titel ericbien im Berlage bon 3. 3. Bergmann in Biesbaden ein febr intereffantes Berf (Breis DR. 3.-) con Dr. IR. Griebmann-Mannbeim. Dieje Urbeit bes rr-fahrenen Mannheimer Mervenargtes, fo wird uns geschrieben, ftellt ben erften Berfuch bar, ben machtvollen Affelt ber Giferfucht einer umfaffenben wiffenichaftlich n Grorterung au untergleben. Der Autor bat fich eine boppelte Aufnabe gestedt: fure Gine merben bie frontboiten Gormen und Meugerungen ber Giferlucht auf Grund ber pluchigtrifchen Literatur und ber eigenen langiabrigen Erfabrung 3.6 fur ein weitered Bublifum eingebend geicilbert. Bir fernen, bag außer ber langft befannten Gifer ucht ben Alfoholifers noch mannigfache weitere Formen burch bie Forfdung aufgebedt werben fonnien, und est ift babei nicht ohne Untereffe gu boren, bog gerobe mit ben baufisften Rotegorien ber frant. baften Giferincht oft auf lange Jahre hinaus dem Muge bes Baien verbornen bleiben fonnen.

Roch größeres Glewicht aber legt ber Autor auf bie pinchologilche Exforidrung bes Affeites im normalen S eleuleben, wo er owohl im Familienfreise als erotiche Piferiude, wie in ber rufsgrheit und im öffentlichen Leben als Konturrengerfühl ober Serebungeeifer ucht" einen berbangnisvollen Ginflug anenbt. Co tonnen wir feinen Sonfurrenten auf einem für uns ftart ge12 Uhr bie Berfammlung mit einem Com auf bie Sogialbemofratie

Berein Frauenbildung - Frauenftubium, Abteilung Mannheim, Die nächte Beranftaltung bes Bereins findet fatt: Mittwoch, 22. d. Mis., nachmittags balb 5 Uhr, im Saal der Loge Carl, L. 8. Fran Dr. Elifabeth Altma nn - Gottbeiner, beren letter Bortrag mit jo viel Beijall aufgenom-men wurde, spricht mir für Bereinsmitglieber über bas Thema: "Belde Medte find Die politischen Barteien bereit, den Frauen zu gewähren?" An ben Bortrag vird sich eine Diskusson schließen, in der auch Gelegenheit sein wird, über die einheimischen Berhältnisse zu sprechen. Der Bund sir Mutterschus hat die Witglieder des Bereins Francenbildung — Franzenstudium freundlichk eingeladen, den von ihm veranstalteten Bortrag des deren Dr. Julian Marcuse zu besuchen. Herr Dr. Marcuse wird sprechen sider die "sexuelle Frage und herrichende Ethis". Der Bortrag findel sint, Montag, den 20. Avdember, im großen Saale des alten Rathauses. Der Bortrag soll im allgemeinen — und ganz des sonders im Franzenkrissen — dazu dienen, eine Klätung der Aussonders in Frauentreisen - dazu dienen, eine Rlarung der Luf-influngen berbeiguführen, über ben Zusammenbang der Went-terschunktrage mit den Fragen der sozialen Spigiene und ber fogialen Ethit.

* Jahrmartt im Bernhardushof. Beim Jahrmartt gu Gunften bom "Frauenwohl" E. B. im Bernharbushof war auch gestern wieder reges frohliches Treiben. Der Besuch war ein außerorbentlich ftarter. Bur den Abend war ein icones mit großem Geichmad gufammengestelltes Brogramm gu erledigen, bas in allen Teilen einen guten Berlauf nabm. Bur Eröffnung fprach Fraulein Seffemüller einen iconen Brolog recht wirfungsvoll. Dann folgte Fraulein Unnie v. Derblin, die der Bubbretichaft mit der Arie ber Mgathe aus bem "Freischüth" erfreute. Die junge Dame, welche fiber febr ichone Stimmittel verfügt, gab bie Arie mit guter Tongebung und feiner Muancierung wieber. Reicher Beifall wurde ber Sangerin guteil, fodag fie fich gu einer Dreingabe versteben mußte. Recht berglich und ebenfalls beifallsfreudig murbe bas "Seinerle-Duett" aus der Operette "Der fibele Bauer" von Bel. Toni Bill und bem fleinen Rurt Rubn borgetragen, aufgenommen. Die Biolinvortrage "Gavotte" und "Deutscher Tang" gefpielt von Beren Raerner, geichneten fich burch reine Tongebung aus und waren gute Leiftungen. Ebenfo murbe das "Atalienifches Tanslied" mit Rigbier und Bioline bon Reinede bon Fraulein Unnie v. Derblin (Wefang) und Frau Dr. Berner (Mabier), fowie Berrn Raerner (Bieline) vorziglich gu Gebor gebracht und fand volle Anerfennung. Die Begleitung am Gligel wurde von Frau Dr. Berner mit fünftlerijdem Empfinden begent ausgeführt. Die Biebergabe bes zweiten Streiches bon "Mag und Morib" burch Grl. Brunner und St. Ully 2 it I lofte große Beiterfeit aus. Dann tourbe noch unter ber Regie bon Frau Sofidaufpieler Sieber. De Lant das Luftspiel "Lante aus der Proving" und die Boffe von Traubmann "Ein Feind ber Mobe" gegeben. Das Bufammenipiel war ein vorzügliches und zeugte bon guter Einftubierung. Die Mitwirfenden boten ibr Beftes, fobat ber reiche Applaus ein wohlverdienier war. Der Jahrmarkt batte gestern jedenfalle gute Geschäfte zu verzeichnen, was ihm nur gu wüniden ift. Es find aber auch wirflich berrliche icone Cachen gum Bertauf ausgestellt und wer nicht weift, mas er feinen Lieben an Meibnachten beicheren foll, ber finbet ficher auf bem Jahrmartt im Bernhardushof ein für feine Frede paffenbes Geichenfftiid. Reben ber Freude bes Gebens bat er dann noch bas Bewußtfein, einer ebfen Sache gut Dienste geleiftet zu boben. Wir tonnen baber ben Befuch bes Johrmarfts febr empfehlen.

inch des Jahrmarkis iehr empfehlen.

Der Berein für Jagdreisen veranstalleie gestern mittag auf den Rennwieten die allichtelike Oudertus is a.d. an der sich troh der regnerlichen Billerung ein abliechtes Publikum-eingefunden batte, das die ivoriliken Weltkinwie mit großem Fublikum-eingefunden batte, das die ivoriliken Weltkinwie mit großem Fublikum-eingefunden batte, das die verfolgte. En der I a.g.d mir sie al. z. hie die Verandattung erdfruete, der eisigten kin einen W. Lemen und herren. Die Jagd gekaltete kin für Blob und Reiter aiemilik andrengend, da det teken Gelkal & Aldometer auräckaltegen waren. Die Beile ging aunacht auf die Sedenkeitersche au, wo man delm Eisendanbeilmer kähre galowierte. Dangs des Nedars bridte die kolisies Knadlade dann mieder dem Kennvlad au. Un der Nedarisies wurde das Alsmilde dies des discolisies. Peth, dem der rote Vod ein belanders fardenpräcktiges Bild verlich, freigegeben und ung lebte alles auf lebten Kraliankrengung est, fils Erker ging Over Alexander Robelle Kraliankrengung est, fils Erker ging Over Alexander Robelle und hurde liel. An dem Du Dertus-I and Dere Kernnder Robelle und Die Leitligen fich nur Fran Oedwig Rochling und dere Wellage, beieligten fich nur Fran Oedwig kochling wieden. Der Tellustum woren aus nur viele in Deine der Tellustum woren aus nur viele in den Jahren 1900 und 1910 an einem dientlichen Neuwen wicht beligenommen beden. Den Giegespreis erivitt fich Fran Dechain ist die lingenommen beden. Den Giegespreis erivitt fich Fran Dechain fich die in den Gerbeiter wied wieder eine te bon foem Leiftigung aus. Es wurden febr gute Leifrungen erzielt. Die Teilwebmer geinten, bab fie nicht nur auf der Riaden gut im

ffiblobetonten Betatigungsgebiete erbliden, ohne bag auch in une aleichfalle intenfine Strebungeimpulje auftauchen und "mitichwingen". Daber außert fich ber Trieb jum "Betteifer". Aber erft, wenn biefes ursprunglich leichtere Gefühl gebent und gepflegt wirb und besonders, wenn Ronturrengfurcht und Reib binga-treten, entwidelt fich baraus die machtige Leidenschaft ber

Bie nun bas Gefilbt icon im Tierreiche fich gettenb macht, wie es im Laufe ber Aufturentwicklung longfam anfteigt und wie es im politifden Reben ber Bolter mehr und mehr gum berrichenben Gafter geworben ift, bas wird in einem intereffonten Rapitel anschaulich bargelegt, wobei es an Streiflichtern auf Borgange ber Wegenwart nicht fehlt. Aber auch bie pfpcbelogischen Dar-legungen über die Ratur ber Gefühle bieten auch fur ein grögeres Aublitum manniglache Auregung, In einer fursen "Schluguberlicht" wird ber Gebantengang ber Abhandlung flar sulammengelagt und es wird mit Recht babei beiont, daß infte-matische Gegenwehr gegen die verberbliche Leidenschaft bringend nottat. So tann die Arbeit zu eigenem Andbenken auregen und auch bem Babagogen und Bolitifer von Ruben fein.

Bin unbefannter mufifalifch-poetifcher Scherg Richard Bagners.

In dem reichbaltigen und interesonten Heft 25 der Wiener Beitschrift sir Munt und Theater "Merter" teilt Dr. Felig Gothbelt, der Komponist des "Mahabeba", ein disher ungedrucks Klavierstick von Richard Wagner, beitielt "Nied ohne Borte" mit und erzählt die Ensstehungsgeschichte dieser Komposition, die Wagner seinem Freunde, dem Maler Ernst Kieh in Baris, mit ichnurrigen Keimen (die gleichfalls mitgeteilt werden) als Abidiedsauch am Solvesteradend 1840 widmete. werden) als Abischiedsgruth am Soldesterabend 1840 widmete. Das disher undetannte Klavierfind seldst erscheint dem vor-liegenden Heite als Musikbeilage angebestet, eine parodiktschie Zaure der "Lieder ohne Worte", die zu zener Beit die Welt mit ihrem Ruhm erfüllten. In einem Ausjah "Caruso-Nortzen" ihrt Kiedard Spech dem Borträt des berühmten Sangers, des "Grandseigneurs seriöser Kunst", ein paar Remarken hinzu, siehe Bariationen über das Laubitssens, deren Beriedung A fleine Bariationen fiber bas Sauptibema, beren Begiebung jum

Satiel üben, sondern daß sie auch die Dindernisse sieder und elegani zu nehmen versieden. Lodende Erwähnung verdient auch das präcktige Pserdematerial. Als Bielrichter sungierten die Derren Ged. Kommenziernal Köchling, Kommenziernal Fenstinger, Tr. Kant Laden durch und d. Rommenziernal Fenstinger, Tr. Kant Laden durch und d. Rommenziernal Fenstinger, Tr. Kant Laden durch und der Kochling. Roden der Richte der Reife, die danpstächlich in wertvollen Ellbergegenstanden verkanden, geschwacksoll arrangiert waren, wurde nach Recediquen der Beranhaltung die Breis derr Alexander Möchling. Treis mit Ansland: L. Preis derr Alexander Möchling. Treis mit Ansland: L. Breis derr Alexander Möchling. Treis derr Dr. Dans Elemm, K. Preis dem Kochwig Absting. L. Preis Gerr Dr. Dans Elemm, K. Preis derr Ludwig Absting. L. Breis derr Anna Laden nom n. Koden die berverragenden Littungen der beiden Reiterinten vonröten dedhalb der Tamen und Gahpreis in die vier Ebrenveite einrangiert. L. Du bert n. Fland, Ragbren nen L. dran Ledwig Robiting, L. Du bert n. Fland, R. Borting fonkturen unter der Gebaard Laden.

Burg. L. Gerr Dr. Karl Land, der Ludwig Absting. Derre Land, Rellsehmer erdielten eines frischaftnen Brud. Bahrend der Berganstann, die gegen 1 Uhr beendigt war, fonzeriterte die Kapelle Artermann unter Leitung den Lerre Capellmeiter die Kapelle

Durg, Z. Derr Dr Karl un a. 3. derr Ludwig Ad ler. Lie übrigen Teilnehmer erhielten einen frischgrünen Bruch. Söhrend der Veranstältung, die gegen 1 Uhr beendigt war, konzertierte die Kapelle Petermann unter Veilung des deren Kodelmeiber Vede der.

* Im Apolloidenter feiert gegenwärtig der Konig der Ariiben", Sylveler Seder Echafter feier gegenwärtig der Konig der Ariiben", Sylveler Echafter feier gegenwärtig der Konig der Ariiben", darid der Barietestammant fieht die kaleidopkspartig wechtlinden die Von auch der Barietestammant seht die kaleidopkspartig wechtlinden Bilder immer wieder gern. Solvester Schäfter verblüftle kenn auch der Barietestammant sehtleitigkeit. Er wird auch wohl keinen Konfurrenten linden, denn Schifters Auns in individuell. Am besten gefallen unkreitig die Annmern, in denen Zhafter feine Jonglier schiedlichkeit und Grazie. Bir erinnern uns an die Biedermeiristene, Aber auch die Spanische Schiedlichkeit und Grazie. Bir erinnern uns an die Erdermeiristene, Aber auch die Spanische hobe Schille und der Areihraft find Kabinetiftlich erikkfalfiger Ariibil. Bolowert Schifte allein schweinisten bervorragende Rummern engagiert, die den erken Teil daß Frogramms fählen. Die Akrodaist der I Schlone, die durch die subiilike Audführung der schwierigiten Krailtrich wirlisch einzig daßer. der Gewierigiten Krailtrich wirlisch einzig daßendt, leitet av den brillanten rnihischen Krailtrich wirlisch einzig daßendt, leitet av den brillanten minischen Gelängen und Tanzen der 4 Scholowsky über. Der Oauptlanger, der eine aubergewöhnliche Sirtuschischlich; noch viel mehr aber die Tuwen, die er am die Knime dem Schiffenden Krailtrich wirlisch mit dem Schiffen Komifer Kund als Walla er getan. Soon die Rümft dem Schiffenden Krailtrich wirlisch mit dem Schiffenden Krailten Beidern der Alle daßen daßenden Krailten Beidern ein Brogramm das qualitätte wirflich nicht mehr liedernder Finder ein Brogramm das auchlisten wirflich nicht mehr liedernder Finder ein Brogramm das auchlistet wirflich nicht mehr liedernder Filder.

mehr freigerungsfabig in. Samstag nachmittag berungludte ber Mus Lubwigshafen. Samstag nachmittag berungludte ber 27 Jahre alte lebige Taglobner Jean Oligmacher bon Rheinaonbeim am Auslabebahnbof in Munbenheim. Beim Berlaben von Gifenbabnichienen burchichlug ibm eine Schiene von 8 Meter Bange ben rechten Unterichentel. Rach ber erften argtlichen Dilfeleiftung murbe er mit bem Canitatsauto ins Stabt. Grantenbaus gebracht.

Polizeibericht.

vom 20. November. Beichenlanbung. Am 18. de. Mts. bormittage murbe etwa 200 Meter oberhalb ber Friedrichsbrude am rechten Ufer bie Leiche des 68 Jahre alten ledigen Kaufmanns Linguit Buß bon hier, welcher seit 28. Oktober d. Jo., abends 94/2 Uhr, ver-mißt wurde, aus dem Nedar geländet und auf den Friedhof ver-bracht. Ob ein Unglicksfall oder Selbstmord vorliegt, konnte bis jest nicht festgeftellt werben.

Tholicher Ungludsfall. In einem Fabrikanwesen an der Scheibenstraße bier geriet in der Nacht vom 18./19. ds. Mts. ein 30 Jahre alter verheirateter Fabrikarbeiter von Winterthur, wohnhaft hier, in eine im Gang besindliche Hobelmaschine und wurde ihm dabei der Unterleib guer durchschmitten. Tödlich verleht wurde er ind Allg. Arantenhans hierber verbracht- woselbst er gestern nachmittag 2 Uhr gestorven ist. Un fall. Ein lediger Zemenkenr von Winnbenheim glitt

am 16. ds. Mis. im Reubau des flädt. Schlachthofes bier an einem Steine aus und zog fich eine Berfiauchung des rech-ten Knöcklgelentes zu; er jand Luinahme im Allg. Kranten-

Sabrlaffige Rorperberlebung. Mit einer Bloberthifiole feuerte am 18. ds. Mts. nachmittags ein 16 Jahre alter Taglöhner aus bem 3. Stod des Saufes Langftraße 10 einen ich arfen Schuß ab und trai einen bor genanntem Saufe ftebenden 7 Jahre alten Bollsichüler in den Sintertapf. Das Geschoß mußte von einem Argt entfernt werben. Die Berlegung ift gliidlicherweise unbebeutenb.

Beitere Körperberlehungen murben berübt auf der Strafe zwischen A und B 2, vor bem Hause K 4, 13, in der Birticagt H 7,10, in der Wirtschaft Eichelsbeimerftraße 48 hier und auf ber Rectarauerftrage in Rectarau burch Stechen mit einem Meffer.

Aus dem Großherzogeum.

& Beinbeim, 19. Dob. Seute nachmittag fand unter Beteiligung ber ftaatlichen und ftabrifden Begorde bie feierliche Grundfteinlegung der neuen fatho.

Bangen und feiner Bedeutung in geiftvoller Beife bargelegt

18 200 Mart für ein Beethoben Dlanuffribt.

Leo Liebmannssschien in Berlin verkeigerte am Freitag die großen Autogravhensammlungen Rossbeies und Bovet. Ein Musikmanusskript von Beethoven, das die Stigzen zu "Missa solemnis" enthält, wurde von Dr. Schwarz vom Antiquartat Gelihoser und Ranschburg in Wien sit den boben Preis von 13 200 Mart erworben. - Ein zweites Beethoben-Manuffript, bas Stiggenbuch gum Gis-Moll-Quartett Opus 131, fanfte Derr Meber von Amsler und Rutbardt, Berlin, für 2050 Mart, im die Kantate "Der glorreiche Augenblid" brochte 900 Mart. das Manustript des Andante aus Handens Sinfonie mit dem Paufenschlags zahlte man 2000 Marf, für ein anderes Handens Manustript mit dem Titel "Seena composta ber sa Signora Banti da me Giusepur Sordn" 3000 M. Mleine Mitteilungen.

Der Mandiener Berlag & Brudmaun A.G. gibt foeben feinen MImanach für bas 3abr 1912 beraus. Das fe bubid ausgestatiete Berfchen, mit porguelichen Glinftrationen, enthalt Beitrage bon Mar von Bobm, Confton Stemart Chamberlain, hermann Muttbefins, Beinrich Lubloig Urliche und

Bon Goethes Gouft, erfter und zweifer Teil, ift ein: febr praftifche Taldenausgabe (1.-) in Berloge Alfreb Rro.

ner Reingig ericienen. Demjenigen, ber Gothes Meisterwert bei fich führen mill, wird biese Ansgabe nühlich fein. Bon Fris Friedrich Gegriten-Mannbeim erichien Geffenis Berling Berlin W. "Das redfelige Bett". Breis 2 Mart.

Stimmen über Beinrich von Rleift con befane. ten lebenben Autoren bringt ju bes Dichtere bunbertjabrigem Sobestage bie in München ericheinenbe literarifche Bodenichrift Die Lefe" in ihrem beit 46. Ge bigegnen und ba Ramen wie Berbert Gulenderg, ber gehaltoolie Berje beigesteuert hat Bilbelm Schmidthann, Gerbinand Gregori, Friebrich Lienbarb, Richard Schaufal, Michael Georg Conrob uim.

lifden Rirche ftatt. Rach bem Wefangsvortrag bes ! Cocilienbereins "Abe berum" hielt Berr Raplanei-Bermefer Ernft Frion - Balbabut die Teftrebe. Berr Defan Beder bon bier verlas die Urfunde, worauf unter bem Befang "Beibedfor" bes Cacilienvereins ber Grundftein geichloffen muroe.

1d Dberadern, 18. Rob. Beftern abend bruch in ber ausgebehnten und mit vielen leicht brennbaren Stoffen gefüllten Garfpappefabrit von Mafte u. Co. Gener aus, bas fich in fürgefter Beit über bie gange Gabrit mit ihren umfangreichen breiitodigen Gebauben ausgebehnt batte. Die Zeuermehren mugten fich barauf beichrönfen, die ftart bebrobten Saufer ber Rach-barichait zu ichniben. Die Sabrit, melde 60 Arbeiter und Arbei-terinnen beichäftigte, wurde vollständig eingesichern. Der Brand-

ichaden dürste in die Hundertraufende geden; er foll durch Berichtung gedicht sein. Ansang der Soer Johre war die Jadrif ichen einmal zu Schutt und Eiche gedrant.

(Durrbeim, 17. New. Durch Beschlug der großb. Regierung wird das Lande Gie fold an numehr and im Binter gedistet bleiben, weil mit den Vonerfuren gute Erfolge erzielt wurden, am Mintermen beiden weil mit den Vonerfuren gute Erfolge erzielt wurden, am Mintermen beiden von Mintermen geste Erfolge erzielt wurden, an Blutarmen, beionbers auch in Relonvalesgenten. Der Penlionöpreis beträpt einichlieftlich ber Golbabor und ber argt-lichen Behandlung i Mort raglich.

S Mannbeim, 17. Rob. (Straffammer II.) Bor-fibender: Laudgerichtsdiretter Balb.
Wegen Bergebeits gegen § 176 Biffer 3 wird der 37 Jahre geschiebene Lagiobner Josef Hafner aus Edigbeim zu feche Monaten Gesangnis vernrteilt.

Einen fragmirtbigen Liebhaber fand am 11. Linguft b. 36. im Quifenpart bas Dienfimabeben Ratbarina DR. Gie fag auf einer Bant im Quifenbart, als fich ibr ber ftellenlofe Rommis Ernft Schmitt nabie, ber mit ibr ein Gefprach anfing und ibr bon feiner Rot ergablte. Rachber gingen bie beiben in eine Birtifchaft, wo das Madden die Beche begabien mußte, da Schmitt ganglich abgebrannt war. Beim Scheiden wurde ein Stellbichein vereinbart. Bu Saufe vermifte bas Madchen feine Ubr. Gie vermutete fojort, daß fie von ihrem neuen Berehrer bon im Quifenpart gestoblen morben fet. Das bestätigte fich, als fie den jungen Mann abends gur Rebe ftellte. Er gab ben iebstahl fofort gu und entschuldigte fich mit feiner Rot. Das Gericht erfaunte auf einen Monat Gefang

Sportliche Mundichan.

Borberfagungen für in. und austanbifde Bferberennen. (Bon unferem fportlichen Spegialberichterftatter.)

Wonlag, W. November,
Saint-Ducn.
Brig de la Bezdre: Caprico — Nuftral.
Priz de Gravel: Aurwenat — Canteloup.
Brig dn Bordelaid: Gilba II — Canada.
Brig Zaini-Claude: Zaut de Loup — King Denty.
Priz dn Périgord: Kurwenat — Dip Plum.
Priz de la Supenne; Sial Bell-Picard — Bériot.

Lette Nachrichten und Telegramme.

Dinfter i. 28., 20. Rob. Geftern abend geriet bie altehrwürdige Martinifirche, Die bor furgem mit einem Aufwand von mehreren bunbertiaufenb Mart vollftanbig restauriert worben war, in Brand. Der Turm fturgte ein. Die Rirche ftammt gum-teil aus bem 12. jumteil aus bem 15. Jahrhundert. Mebrere Sanfer ber Rachbarichaft find ebenfalls in Brand geraten unb niebergebrannt. Der Brand erhellte bie gange Stabt.

Bilbaart, 20. Rob, Der Raifer trat geftern abenb 10.55 Ithr im Conbergug bie Reife nach Baben . Baben unb

Donauefdingen an. * Paris, 20. Rov. Bon ber Marine-Berwaltung wied unmnehr erffart, bag die an Bord mehrerer Rriegsichiffe vorgefommenen Erfranftungen dioleraartiger Ratur feien. 3m gangen find bisher 70 Matrofen erfrantt, bavon an Bord bes Bangerichiffen Marcenn allein 45. Es iceint, bag bie Epibemie aus Bifeba eingeschleppt wurde. Bon ber Marine, wie auch won ben ftubtifchen Beharben murben umfaffenbe Magnaumen

getroffen, um eine Ausbreitung ber Gende ju berbinbern. bas bulgariiche Grarcot erhicften geftern abend bie icon fange erwortete Unimprinote ber Biorie auf ibre Buniche begunt, ber Grage bes Militarbienfies und ber Organisation ber Schulen. Bie verlautet afgeptiert bie Rote bie Mebrgabl ber Forberungen.

Spanien und Franfreich.

* Madrid, 20. Ron. Das von berichiedenen geittingen verbreitete Gerucht, Sponien babe bem Parifer Rabinett wiffen laffen, baf; es bereit fei, Elffar und Laraid gegen Migier abgutreten, wird zuständigerieits als unrichtig be-

Reuland und Rernen.

* Teberon, 20. Nov. (Meuter.) Color ed Dowleh, ber wieder jur Offenfine übergegongen ift, murbe in offfin-Digem Gefecht bei Burubgiod geichlagen. Geine Berlufte befoufen fich auf 500 Mann, Die der Regierungstruppen auf O Manu. Der Erichal ift nach mehrfachen erfolglofen Berjuden in Afterobod einzudringen, wieber nach Bemeichtebe guriffgefehrt. 200 rufftidje Rojaden befinden fich auf bem Marich nach Afterabad. Der Regent hat den feuheren Bremier-Plinifier überredet, Die Bilbung bes neuen Rabinetts go libernehmen.

Der Arieg gwischen Italien und der Ditthet

* Eripolis, 20, Nov. Geftern Abend wurde eine fleine turfifche Truppenobieilung, ber eine Rarmpone mit Munition und 3 Manonen folgte, 4000 Meier voe Bumeliana gefichtet und burd einige tialfenische Batterien gum Ritdung gezwungen Bold barauf tauchte fie wieber in ber Rabe bon Gibi Mifrt auf, murbe aber balb barauf burch Artilleriefener verjagt, mobei eine fembliche Lafette Berichoffen tourbe. Bente Bormittag eröffnete ber Feind wie gewöhnlich ein zeitwelliges planlofes Weinehrfener, bas teinen Schaben antrichtete. Es wird immer noch Minition gefunden, beren fich die Eingeborenen entledigen, aus Gurcht in beren Befit betroffen gu werben,

Ronftantinopel, 20. Rov. (Biene: R.B.) Die Pforte beauftragte ihren Potschafter, ben Machten gu notifigieren, fle bobe auf bie Geruchte von ber Aftion Italiens gur Gee alle militarifchen Magnahmen jum Widerftand ergriffen. Die Berteibigungemagnahmen wurben eventuell an ben be drohten Bunften verschärft, was die internationale Schiffahrt

Berliner Drahtbericht.

(Bon unferem Berliner Bureau.)

Berlin, 20. Rob. Mus Bielefeld wird berichtet: Die Bertrauensmännerberjammlung ber Fortigritt. lichen Bolfebartei haben die Aufforderung des Bablausschuffes. Bojadowsfis Sammelfandibatur beigutreten, abgelebnt. Es murde einftimmig beichloffen, die freisinnige Kondidatur aufrecht zu erhalten.

Gine anfichenerregende Chetragobie.

Derlin, 20. Rob. Eine Tragodie, die befonders in Biibnenfreisen großes Auffeben erregt, bat fich geftern in Berlin abgeipielt. Der 32 Jahre alte Romponift Adolf Banl Bobm, ber jeit mehreren Jahren mit ber befannten Sangerin der fonigl. Sofoper Fran Elfa Bobm-ban Enbert verheirattet ift. bat fich geftern mittag in feiner Charlottenburger Bohnung erichoffen. Die Gbe der Gangerin foll von Autong an nicht febr glüdlich geweien fein. In Dresden mo fich die Ebeleute fennen lernten und mo fie eine ffeine Billa bewohnten, ift es wiederholt zu Berwürfniffen gefommen. Bin Beit ichwebte die Chefcheidungsflage, aber Bohm fuchte immer wieber gu einer Ausfohnung mit feines Gaftin ju gelangen. Geftern beging Frau Bobm ibren Romenstag. Bobm war feit niebreren Tagen berreift, febrie aber gestern nachmittag unerwartet juriid. Wahrscheinlich hatte er gehofft, an diejem Tage eine Ausjöhnung mit feiner Gottin ju erreichen. Er fließ jedoch bei feiner Frau auf energifchen Biderfinnd und ging gunachft fort. Bald febrte er wieder gurud und wiederholte feine Bemühungen. Als et einfab, dan er feine durch fein friiberes Berbalten ichmer gefrantte Gattin gu verfohnen nicht mehr imftande ift, sog et feinen Revolver und erichof fich. Der Tob trat fost auf ber Stelle ein.

Rugiand und Berfien.

Berlin, 20. Nov. And Teheran wird telegraphiert: Borgestern erichien der erfte Dragoman der biefiegen ruffifden Gesandtichaft im Ministerium bes Meugern und betonte nochmals, daß wenn bis Dienstag die Forderungen bes Mitimatums nicht erfüllt find, Rugland die biblomatischen Beziehungen zu Berfien abbrechen und Truppen entienden werbe. Die Rabinettsbildung tommt nicht guftanbe. weil niemand Minifter werden will. Die maggebenden Rreife find febr beunrubigt. Die Rachricht, daß der Erichof porgeriidt und nur wenige Tagereifen vor Teheran ftebe erhöbt die Bennruhigung.

Tondoner Drahtnadfrichten.

(Bon unferem Londoner Bureau.) Die Rriegsgejahr bes Commers

(London, 20. Rob. (Bon unf. Londoner Bureau, Bon den bielen Artifeln, welche die heutigen Worgenblättes fiber die fritischen Monate, insbesondere fiber die angebliche Rriegsgefahr im Gebtember wiedergeben, feien nur die Musführungen des befannten politifchen Schriftftellers Difter Harold Spencer angeführt, der bekanntlich fehr gute Beziehungen zu verschiedenen Rabinettsmitgliedern besitht. Mifter Spencer erhebt im "Morning Leader" bon neuem den Borwurf gegen Sir Edward Grey, daß er feine Politik nicht offen genug treibe und er führte die Rede des Abg. Faber als abichredendes Benibiel bafür an, wohin folde Gebeimnisframerei führen muffe. Bunochft beißt es dann, fei es nicht wahr, daß die englische Regierung auch nur einen Augenblick gegloubt babe, ber Rrieg fonne fofort ausbrechen, aber es fei richtig, daß die deutsch-frangofischen Berbandlungen wieberholt eine foldje Wendung nahmen, daß es den Anichein gewonn, als ob nur noch ber Answeg eines Rrieges übrig bleibe und einige Male fonnten auch die größten Optimiften feinen anderen Austreg mehr feben, baber fei es Bflicht bes Rabinetis gewesen, dariiber zu beraten, was geschehen muffe, um Frankreich zu beifen. Gine folde Frage muffe vom Rabinett notifrlich beizeiten ermogen werden. Aber es fei auch notwendig, foldie Beratungen bann im Reer ber Bergeffenheit berfinfen au laffen, wie bies feitens bes fonierpativen Rabinette mabrend ber Delcaffe Prifis geicheben fei. Beiter fagt Mifter Spencer, daß fein Zweifel darüber betehen tonne, daß fowohl die Leitung der Flotte als auch des Seeres von dem Ernft der Lage in Renntnis gefeht murben und ebenjo unmöglich fei es abguleugnen, daß militarifche Borbereitungen git einem Krieg getroffen murben. Wer auch mir einen einzigen Freund in der Flotte oder in der Armee befige, der werde bies wiffen, wenn es auch unrichtig fei, daß die englische Regierung mit der Möglichkeit rechnete, bof ber Ausbruch eines Arieges bie Frage weniger Tage ober Stunden fein tonne. Es wurden gewiffe Borfichtomagnabmen getroffen und es fei Tatjade gewesen, daß die englische Rlotte während des Monats September jede Nacht die Torpedonebe ausgelpannt habe. Die englische Flotte fei immer auf alle Balle borbereitet und darum fonne man der englischen Regierung doch feinen Borwurf mochen. Bum Schluf meint der Berfaller, es fei doch jett die höchste Zeit, daß einmal in den Buit von Gerüchten und Kombinationen Rlarbeit fomme. Ueber das Datum, an welchem der Minifter bes Mengern feine versprocenen Erffarungen über die Prifis geben wird, cheint immer noch nichts bestimmtes abgemacht morben au fein und die Zotfoche, bag biefe Erffarung offenber wieder um einige Beit hinausgeschoben werben foll, errege arge Berftimuning. Dagegen melbet ber Berliner Bertreter des Daily Rews, er erfahre aus zuverläffiger Quelle, Die britifche und deutsche Regierung wurden gleichzeitig eine gemeinsame Erflärung über die Krifis veröffentlichen.



CALIFORNISCHER FEIGEN - SIRUP

Ein natürliches Abtührmittel

aus Frucht- und Pflanzensäften, ohne jede chemische Zusätze. Milde, zuverlässige, unschädliche Wirkung. Angenehmer Geschmuck. Ärztlich empfohlen. "Childe" wird von der "Childernia Fiz Syrup Co.", den allainigen Herstellern im grussen weltzeit. Nur echt in Originalfaschen, im Karton met Schutzn "Childe" im M. 2,30 und M. 1,50. Bestandt. "Nyr. Pic. Children (Speciala M. Childernia Fiz Syrup Co. parad.) 75, Ert. Sezo. Bep. 20, Eliz. chrystyli. esti

Volkswirtschaft.

Rheinifche Trenhand-Gefellichaft A.-C. Mannheim.

Der Bericht bes Borftanbes führt aber bas erfte, bom 2 Rop. bis 30. September 1911 mabrenbe Geichaftsjahr aus: Die Eintragung unferer Gefellichaft jum Sanbelbregifter erfolgte am 2. Robember 1910. Die mit bem 30. September 1911 abgefaufene erfte Geichaftsperiobe umfaßt fomit fein volles Jahr. Raturgemag war fie in erfter Linie bem Musbau ber inneren und außeren Organisation gewibmet, Gin Geminn-Ergebnis, welches bereits die Ausschüttung einer Dividenbe für Die erfte Geschäftsperiode gestatter batte, fonnte noch nicht erzielt werben. War bod unfer Beftreben nicht gulest barauf gerichtet, und von bornberein einen Beamtenforper von befonberer Qualitat gu beichaffen, mas natürlich anbererfeits auf bie Sobe ber Sanblungs-Unfoften nicht ohne Einfluß blieb. Immerhin ergibt fich bei einer Brutto-Ein-nohne für Revisionen und Binjen von DR. 54 028 gegenüber einem Untoften-Aufwand intlusive Abschreibungen auf Mobilien bon M. 53 088 ein fleiner Reingewinn bon M. 945. Borbergrund unferer Zatigfeit ftanb bas Repilionsac. daft. Wir wurden bon einer Reihe bon Befellichaften fomobil, wie auch von Brivatfirmen gur Rachbrufung ber Jahresbilangen berangegogen, In weiteren Fallen maren es größere Berfaufs-Bereinigungen und Syndifate, welche uns als Rivifionsinftang für ihre Berrechnungen und ale Bertrauensftelle für bestimmte Rontrollen innerhalb bes Rahmens ber Sonbifatovertrage gu-Rontrollen innerpalo des stadmens der Sonditaisderfrage zuzogen. Uniere Beschäftigung in der Revisionssparte gewann ständig an Umsang. Wenn auch die dier erzielten Ueberschüffe in Andeiracht der undermeidlichen erheblichen Anslagen nicht de-beutend sein konnten — vielleicht auch in Jukunst keinen beson-bers hoben Auhen abwersen werden — jo ist doch zu bossen, das bei vermehrten Aufträgen ein günstiges Verhältnis zwischen den Brutto-Ginnahmen und bem Unfosenapparat erzielt werben fann. In Auseinanberfe gungsfachen baben mir ebenfalls mehrfoch mitgewirft und es banbelte fich bei biefen teils um ben Austritt ober bie Renaufnahme von Teilhabern, teils um Erbichaftsgegulierungen, bei benen taufmannische Fragen gu untersuchen waren. In berichiebenen, namentlich verwidelten Brogefi- oder Steuer-Sachen murben mir mit Erftattung bon Gutachten betront. Ginigemale murbe und auch Gelegenheit geboten, bei ber Ganierung bon Bribatfirmen ober Wefellichaften mitzuwirfen, fet es, bag bie Glanbiger auf Grund unferer objektiben Beftstellungen eine Stundung bemilligen Ionnten, fei es, bag ein bie verichiebenen Intereffen ausgleichenbes Arrangement ober eine Silfonftion burd Bereitftellung pener Wittel guftanbe fant.

3m Berein mit ben Bertretern vericiebener faufmannifcher Rorporationen haben wir ben Berinch gemacht, bem Rrebit. bebürfnis, namentlich bes fleineren Raufmanns unb Gemerbetreiben ben auf folgende Beise entgegengufommen: Bir haben bie Bucher und Bilangen bon Weichafteleuten, bie und als bertranenswürdig empfohlen waren, gegen eine mußige Bebubr eingebend unterfucht. Bei entsprechend gunftigem Ausfall bwobl unferes Berichtes, wie auch ber Austunft unferer Berrouensleute tonnten wir bann verichiebenen biefigen Bantinftituten, bie in bantentwerter Beije fich entgegenfommenb geigten, emfeblen, unter Ginraumung eines entfprechenben Blantorebits von ber fouft üblichen Beftellung von Gicherheiten abiuleben. Es bleibt abjumarten, ob fich biefer Beg im Intereffe non foliben und aufwartoftrebenben Glementen bes Mittelftanbes noch meiter ausbauen lagt. Jebenfalls ift gu hoffen, bag bei Erfaltung bes notwendigen mechfelfeitigen Bertrauens auch in Burunft auf biefe Beife noch baufiger belfenb und forbernb eingegriffen werben tann. Der für unfer Erwerbsleben fo auberorbentlich wichtigen Frage nach Erzielung profit der Buch ba fie Agesund Betriebs-Organifationen, namentlich auch bei großeren Gefcoften und Betrieben, wibmeten mir befonbere Aufmertfamteit und wir tonnten uns bei ber Durchführung berarifger Aufträge burch unfere Ratichlage und unfere organisatorische Tatigleit Anertennung verschaffen. Was bie Bermaltung bon fremben Bermogen, fowie bie eigentliche Treubanbergeich afte, Uebertragung bon Bianbhaltericaften etc. anlangt, w ftanb biefer Geschäftszweig naturgemäß in ber abgelaufenen Gefcaftsperiobe gegenüber ber oben erwähnten Tatigfeit noch gurud.

Der Auffichierat vorgichtete für biefes Jahr auf bie ibm gemäß § 19 ber Statuten auftebenbe fefte Bergutung.

Bir ichlagen bor, ben fich aus ber Gewinn- und Berluftred. nung ergebenben Reingewinn bon DR. 945,15 wir folgt gu bermenben: IR. 500 .- bem gefehlichen Refervefonds ju überweifen, und IR. 445.15 auf nene Rechnung borgutragen.

Win Dementi,

Gin biefiges Blatt brachte in feiner Conntagonummer bie Mitteilung, bag bie Erfte Mannbeimer Dampfmubte, Eb. Rauf. Biefigen Baufinftitute in eine Aftiengefellichaft umgewanbelt werben folle. Bie uns nun von tompetenter Geite mitgeieilt wirb, beruht bie gange Rachricht auf freier Erfinbung.

Bfalgifche Brefthefe. und Spritfabrit Ludwigshafen a. Rb.

Im Bericht ber Direktion wird ausgeführt: Der Berband beutscher Bregbefelabritanten G. m. b. D., dem wir als Ge-fellschafter angehören, bat für unfer Unternehmen eine Besserung der Verlätnisse gegen früher nicht geschäften. Wenn er auf der einen Seite einen weiteren Breissturz der Gese verdinbert bat, fo umfte andererseits unfere Broduction erheblich eingefchrantt werben. Statt bes erhofften prozentualen Buwachfes Brobuttionerecht ift infolge von Grundungen ringfreier Sabriten bas Gegenteil eingetreten. Die geschüftlichen Berbaltniffe ber einzelnen am Berband beteiligten Sabrifen find fo verschieden gearret, daß ein gedeihliches Zusammenarbeiten auf die Dauer wohl taum möglich sein wird. Der Erlos für Robfpiritus war etwas höher als im Borjahre. Auch die Beschäftigung unferer Reinigungsanstalten war beffer, wenngleich fie hinter ben Jahren vor Infrasttreten bes neuen Branntwein-penergesehres weit gurudbleibt. Mit dieser Einduße burfte bauernd au rochnen fein.

Der Gewinn per 30. Sehtember 1911 beträgt incl. bes vorjährigen Bortrages von M. 14831 (3460) UR. 257833 gegen-über BR. T28456 i. B. Nach Abzug von UR. 50000 (wie i. B.) für Abidreibungen und bes vorjabrigen Bortrages ergibt fich für das vergangene Geschäftsjahr ein Reingeminn von M. 195 003 gegen M. 174 495 i. B. Nach den üblichen Rich-stellungen gelangt eine Dividen de von 12 Prozent zur Berteilung (10 Broz. i. E.), während M. 27 128 (14831) auf neue Rechnung vorgetragen werden.

An der Bilanz siehen: Erundstüd Liedwigshasen und Land-ftuhl undersindert mit M. 250 600. Gebinde mit M. 210 000 (240 000), Maschinen und Geräte mit M. 60 000 (80 000), Kässer, Modillen, Kubrdarf je mit M. 1, Cassa mit M. 4967 (14 391), Wechfel, Lieuerschehre, Beteiligungen und Effetten mit Mart 562 203 (296 161), Borräte mit M. 268 503 (370 727), Abole mit M. 289 000 (289 000), Guthaben del Sanfen und der Spiritusen sentrale, Berlin mit Dt. 483 395 (412 094), biverfe Debitoren

mit M. 168 599 (203 004) und vorausbezahlte Versicherungsbrä mien mit MR. 2589 (2251). Bei einem Aftienfapital von Mark 1 000 000, einem gefestlichen Referbefond von unverandert Mart 130 000 fowie einem Spezialrefervefonds von Mt. 400 000 (370 000), beläuft fich bas Delcrebere auf unverändert M. 80 000, Avale auf M. 289 000, die Creditoren: Stenerfistus filr ges frimdete Spriftener auf M. 149 175 (178 590), und diverse Cre-ditoren auf M. 73 361 (76 518).

Ueber die Ausfichten im neuen Geschäftsjahr bemerkt der Bericht: Wir halten es mit Rudsicht auf die unsicheren Verhältnisse im Desegeschäft sitr zweckmäßig, einen größeren Betrag auf das neue Jahr borgutragen und hegen im Uebrigen die Ueberzeugung, das wir auch sitr einen eiwa erneut beginnenben Ronfurrengfampf aufe befte geruftet find.

Bagerifden Bierbrauerei-Gefellichaft borm. S. Schwarz, Speher.

Im Bericht bes Borftandes wird bemerft: Der Bierabiat war in der eiften Salfte bes Betriebsjahres ichieppend, was wohl auf die im vorigen Jahre eingetretene Bierpreiserhöhung gurildguführen ift. Erft bie beigen Commermonate brachten einen befferen Ronfum, fo bag wir einen annehmbaren Debrabfat gegen bas Borjahr ergielen fonnten. Die Breife für Berfie stellten fich etwas hober, für Sopfen bagegen niedriger wie im Borjahre. Das Immobilien-Konto b. Birtidgaften bo burch Erwerbung eines Saufes in Budwigshafen a. Ri einen Bugang von ca. DR. 36 000 erfahren. Wir find bage übergegongen un ere Garfeller mit glasemaillierten Zanfs aus guftatten. Im abgelaufenen Jahre haben wir 4 folder Tant aufgestellt und die Anschaffungstoften auf Faffer-Ronto verbucht Die fonftigen Anlage-Ronti fteben niebriger gu Buch. Di langft erwartete Regelung ber Uebergangsabgabe auf aus-geführtes Bier ift endlich ab 1. Oftober erfolgt, jedoch in einer Beije, welche bie beteiligten Brauereien unbefriedigt laft. Di Differeng gwifden Uebergangoftener und Rudverguning i immer noch berartig boch, bag bei ber Bierausfuhr über bi Grengen ber Pfalg ein nomhafter Ausfall entsteht. Die Ab fcbreibungen wurden mit M. 70 168,72 - gegen M. 70 001,93 im Borjahre — vorgenommen. Es ergibt fich einschließlich des Bortrages aus bem Borfahr ein Reingewinn bor DR. 140 402 - gegen DR. 139 200 im Borjahre.

Ueber bie Musfichten im neuen Geschäftsjahr beige Im laufenben Weichaftsjahre haben fomohl bie Werften als auch die Sopfenpreise eine außergewöhnliche Sohe erreicht, was bas Erträgnis beeintrachtigen wirb.

Rach ben üblichen Rüchftellungen wird, wie bereits ge melbet, bie Berteilung einer Divibenbe von 8 Brogen borgeschlagen, während 20 224 M. auf neue Rechnung vor getragen werben.

Rolonialmerie. (Bericht bes Deutschen Rolonialfonfor G. m. b. D. Samburg. Dobe Bleichen).

Bum erften Mal feit langerer Beit verfebrten Roloniafwerte wieder in festerer, trilweise fogar recht ftrammer Saltung; vor allen Dingen einzelne in letter Zeit ftarf gewichene Werte unserer fühmeftafritanifden Rolonie geigen recht betrachtliche Rurs-avancen. Go tonnten u. B. South Beft Africa auf Geruchte, bag für bas laufende Geichaftsjahr eine Dividende von 7 Brogent gegen 51/2 Brogent im Borjabre gur Berteilung gelangen murbe, um 11/g ab. refp. 73/2 Brogent im Kurfe angieben. Deutsche Ro-Ionialgefellichaft für Subweft-Afrita um 80 Brogent, Kaoto um 8 Brogent hober, Couth African Territories um 1 ab. gebeffert, Dtabi nach vorübergehenber leichter Abichmachung wieber gut erolt. Tesgleichen haben Kolmanstop, und Bereinigte Diamantminen eine wenn auch nur bescheibene Rursavance an geichnen. Bon Bomonowerten waren Raufaufib um 300 Mart höber gefragt.

Oftafrifaner verlehrten rubig. Gur Safarre blieb weiterhin Radfrage befteben.

Bon Beftafrifanern jogen bie Unteile und Genuficheine ber Bef. Gub Ramerun auf ben verhaltnismäßig recht befriedigenben Welchaftsbericht fes wird bie gleiche Dibibenbe wie im Borjahre, 81/2 Brogent reip. 11/2 gur Berreifung gelangen) an.

Auf bem Subseemarfte tonnten bie Chares ber Bacific Phosphat Co. ben lesten ftarfen Rudgang jum größten Zeil wieber einholen. Reu Guinea etwas hober gefragt.

Bon fonftigen Berten fonnten Britift Central um 14 sh. angleben. South Gaft Africa am Anfang ber Woche noch bis nh, 9 d. abgeschwacht, sogen biefelben in ben lehten Tagen fraftig an und verliegen mit 4 sie ben Matrt. Gur Upper Coupt machte fich auf febr niebrigem Breisniveau etwas Rachtrage bemertbar. Bon Galpeter Afrien Gloman Galpeter weiter fteigenb.

Wafferftandsnachrichten im Monat November.

ı	bedermuttout.			300	CI II II	100		
ı	nom Rheine	115.	16.	17.	. 18	19.	20	Bemerfirmen
ı	Conffant					7/3		
ı	Waldshut	0.30	GIVE.	1500				Marie and
ı	Siningen*) . 1 .	11,10	1,10	1,06	1.05	1,08	0,97	Mbbs. o His
ı	Mehl	1,88	1.88	1.84	1,79	1,80	1,80	St. 6 Her
ı	Bouterburg							Moba a Uhi
ı	magan	3.29	3,29	3,26	3.24	B 21	3.23	2 1151
ı	Bermersheim	1		1000				BP. 18 Ub
ı	Manubeim	3,59	2,32	9.82	9.26	2.34	9.93	Morg. 7 Hb
ı	mains	0.06	0,00	0.11	0.08	0.08	-	FP. 19 Ilfr
		10000	-	1	2000	4100		
	Bang.	1.16	1,16	1.08	\$ 100	1 10	7.15	10 Usa
	trobleng.	1000	****		****	*11.0	4940	2 Ubr
	gölu	0.97	0,95	15 mg	Non-	100		10. U.61
		DOM:	U, in	0,00	0,00	1,00	100	2 1151
	marort							6 Har
	non diedar:	1000	200	2000	121629	Distance of	ENG	E
	Maunbeim .	13,27	2,29	2,28	2,23	2,21	2.20	B, 7 Hb
	Deilbronn	17,25	0.29	0,21	0,17	0,10	0,38	28. 7 libi
	* Meftwinb Selter	+ 6	C					

Mitterungebeobachtung ber meteorologiichen Station Manubeim.

Datum	Beit	g Barometers	Entitemperat	100 G 100 C	Josephilig).	Streets dispenses etter per un	Sement- ungen
10 Nov.	Morg. 7"	781,6	7,0	6	50	3,4	History and
19 .	skitte. 11"	719.8	4.8	2	23 4		
19 -	Wibbs, D**	783,8	4,3	8	132		
20. Nov.	Wiorg. 7"	783,9	5,4	55	B7	7,8	

Societ Temperatur om 19. Rovember 9,00 wem 19.720. Rop. 5.8* Muimaflices Beiter am Dienstog und Mittwoch. Ein Luftwirdel folgt, wie est im Rovember ablich ift, jest dem anderen, Anf
ihrem Bege aus dem Atfanitichen Ozean und Nordweiten ziehen fie
anch Suddentichland in ihren Bereich. Tar Dienstag und Mittwoch
ift fortgefest unbeitändiges und windiges Better mit zeitwelliges Riederschlägen zu erwarten.

Better-Aussichten für mehrere Tage im Borans.

Muf Grund ber Depeichen bes Reiche-Weiter- Vienftes. (Rachbrud verboten.)

23. Rob.: Bielfach beiter bei Bolfengug milbe.

24. Rob.: Bolfig mit Connenfdein, teils bebedt m. Regen, 25. Rov.: Bewolft mit Connenfcin, teile trube mit Regen, milbe.

Witterungs=Bericht

Abermittelt bon ber Amtlichen Austunftoftelle ber Schweigerifchen Banbesbahnen im Internationalen öffentlichen Berlebesbneren, Berlin W., Unter ben Binben 14 rm 18 Roo, 1911 um 7 libr

IC.	-	um 40 5000, 19	AT HOLY E	de mordens.
tt b. II	Stationen über Meen	Stationen	entur eather	Witterungsvergältniffe
to the refree 38 to the at	548 587 1548 632 894 475 1109 566 995 450 208 888 489 808 489 5005 673 1856 407 587 562 889 1600	Bafel Bern Cour Doods Freiburg Cheny Marus Gölchenen Interlaten Co Chaugsbe-Font's Laulanne Locarno Ingano Lugern Montreny Reuchttel E. Gallen St. Mallen St. Mallen Stere Thun Teven Lour Lour Lour Lour Lour Lour Lour Lour	8 5 7 1 5 9 1 5 7 8 8 7 9 8 1 6 6 5 9	debeckt, windfill Regen, windhill bedeckt, windhill Regen, windfill bedeckt, Bise bedeckt, Höben Regen, Windfill Regen, windfill Regen, windfill debeckt, windfill debeckt, windfill debeckt, windfill dewas dewolft, Westwind Schnee, windfill bedeckt, Westwind Stegen, windfill bedeckt, Westwind Regen, windfill
1	410	Silvidi	6	Regen, Westwind

Berantmortita:

Bill Politic Dr. Bull Bolbenferm; für Runft und Fenificion: Julius Bitte:

für Lotales, Provinglelles und Gerichtsgeitung: Richard Schonfelben, für Bolfswirifchoft und ben fibrigen rebaft, Teil: Frang Rirder, iftr ben Juferstentell und Gefchatzuber: Bein Bood, Drud und Berlag ber Dr. handlichen Buchtruderel, G. m. b. C. Direttor: Ernft Miller.

For Grand mouth 61



Kein Gichtiker versäume Assmannshäuser Lithionthermalquelle.

Broschüre frei durch Brunnauverwaltung
Giehtbad Assmannshäusen am Rhaio.

Br Lithismatier hat mis bei meinen ehematischen Aufallen
gans enigeneichnis gehotfen.
Depot für Mannheim: Hofdrogerie Ludwig u. Schütthelm. Telephon 251



Die Befeinigung bon Ratien, Maufem mangen und Rafern in einzelnen Bammen famle gangen Gebanben übernimmt unter meriftabeninn en

Rammeijager Wberhardt Meyer, Bannbeim, Golfniftrage 10, Trieph. 2118.

17817

Widerruf.

Die Berfieigerung von Baditeinen ic. finber Diene tag. ben 21. Movember 1911, morgens 9 Upr, in Leimersheim nicht ftatt. Der t. Gerichtsvollzieher in Germerebeim.

3wangsverfteigerung. Dienstag, 21 Rober, 1911, nachm. 2 Uhr, meibe ich im Pjanblofale Q

6. 2, gegen bare Sa lung im Bollittedungemege öffentlich verfteinern : 05588 2 Bierbe, Mobel verichtebener Mit und fonftiges.

Mannieint, 20. Ron. 1911

Brug, Berichtscollieber. 3mangs - Berfteigerung. Dienstug, 21, Nobemb. 1911, nachm. 2 Uhr,

merbe ich im Wanblofal bier Q 6, 2 gegen bore Bablung im Boll redungsmege öffentlich verfieigenn: 65537 1 Rlavier 3 Riftden Gigor er 1 Ber i om it, fourtiges Mobel

perichiebener Art. Lindenmaier, Berichtsvolly, I tijch.

3mangsverfleigerung. Dienstag, 21. Rop. 1911, undmittingo 2 Uhr

merbe in im Blanblotat Q 6, 2 gegen bare Sablun im Ball-itredungemege öffentlich ber-Beigern: 1 Bianino, 10 Bolfferbanfe, Epagleritode mit Patent:

fenerzeug, 1 Partie Polemens trie, Mobel und Souftiges, Mannheim, 20. Nov. 1911. Sdjeuber, Geridisooll gieber.

Malaga-Import.

Mpariado 80, Malaga.

Gymnafialabiturient erteilt tiidrige Rachtille in Fran-ibeld und Mathematit Dff. unt. A. K. A 6555 an bie fice b. Bl.

Mittag- a. Abendisch

06, 4 Privat Mittag. 11. Mannier . 20. Robems, 1911. H 7, 28 mitags u. Abend.

Taglich abends 8 Uhr Kurzes Gastspiel

Sylvester

vorher das phanomenale November-Programm.

Nach Schluss d. Vorstellg. Cabaret Trocadero

Caté u. Restaurant d'Alsace abendlich 8 Uhr:

Caruso - Konzerte stier-Konzerte der kl. Sollsten-Kapolle Rück.

Unterricht

Die beste Schule am Piatne um Französisch zo lernen, ist die **Ecole Française**

P 3, 4, 2 Tr. Conversation, Littérature, Grammaire Correspondance.

Staatl, gepr. Cebrerin (Bob.Diel.) i. Auslande, über-nimme Rachfille urb and. Unterricht, ebil. Beauffictip. Spagierganze, vorzügl. Engl., Frangol., Rlavier. Musges. Blefer. Angeb. unt. Dir. 9718 an bie Expedition ba. Bl.

Vermischtes

Meg. Zodesfall gutgebenbe Roblenhandig, unt. aunit. Bebtingungen fot, ober ipater ju verpacten. Offetten unter Rr. 9836 an bie Expedition. Fr. Mathen Sumpatter, W 4, 11 Al. Dilliffe? 4 Sibn, und fid-binrichtung, Gubrung und fid-ichtug v. Gelchaltsvilchern in jeber matubrung. 8269

Mrt tanim. Bunfufrung. Cin 1/4 Jabr mits Rind (Madden) word on finbell Ebeleute gig. Il Fers. an Rindeffinit eugegeben. Diff. n. Rr. 96.7 an die Erord.

Zichung

oseaM. 3.-Pecte and Liste to Pig. extra. Zu beziehen durch alle Verkaufs-stellen und Generaldebit

J.Schweickert, Stuttgart Marktstrasse 6.

Mountelm bel: Hauping. M. Herz-berger, E3, 17; Haupi-tagenturen Adrian s. Aug. Schmitt, E 4, 10 u. F 2, 1; Gustav Eng. lers, Kniverzing 30; in Heddesheim bei J. F. Lang Sohn; in Sandhofon bei Joh. Schmitt Buchh. 8259

Ankanf

Gebrauchte, gut erhaltene Nähmajajine n taufen gesucht. Offert unt. Str. 65684 an bie Exp. b. Bi.

Rauje Epeidergerumpel Mobel, Rleiber und Saube Hönl, 5 4, 20.

Boftfarte genagt. 68061 Getrag, herren- u. Damen-fleiber, Stiefel, Bafche, Dedbetten, Möbel gable umireitbar bie bochften Breife 64891

T 3. 19 Rdoll Cahn T 3, 19

Teppich-Haus J. Hochstetter

Im Gardinen Saal (1. Etage) gelangt ein großer Poiten

Bettdecken

Filet, Gulpure, Etamine, elegante Sandarbeiten ganz erheblich unterm Preis zum Verkauf.

19538

Hur-Apfelwein tit Garantieichein, febr gart, flaidenbell, extrafraftig, blutverbeffert, Wintertrunt, Liter 28, 30, 35 Bfg., frachitrei, bemuftert als Spezialitat. Groffelt. Sohn Il, Seb. penbeim a. B. NB. Da Trefter in Branntwein ber-werte, ift jebe Bermäfferung ausgeschloffen. Berjuch lohni. 85340

Photographie

Weihnachts-Geschenk.

Bitte rechtzeltig an bestellen. Tom Vorzügliche Vergrösserungen su Ausserst billigen

Preisen. M. Beyerle

Photogr. Atelier S 1, 9. Atelier Sonntage den gar zen Tag geöffnet. 0422

Grossh. Hof- and National-Theater

Mannheim.

Montag, den 20. Novbr. 1911. 3m Conder-Abonnement ju fleinen Preifen Reift-Inklus. Fünfter Abend Bum erften Rale:

Herzog der Normänner

Franent auf bem Tranerfpiel Regte: Ferbinanb Geegort

Berlonent Robert Buistarb, Bergog ber Moemanner Stobeet, jein Coba) Normannerpringen

Cactia, Bertagen ber Rormanner, Gnit-farbs Gemablin Delena, vermitwete Raiferin von Griecken-land, Enistards Tochter und Berlobte Abalards

Gin Greis Gin Wor't Giffe ritte Brette

存在的有效

Stimme aus bem Botte

Rarl Schreiner

Margntete Bajdite

Marle Fein Antl Neumann Sobib Robert Glünther Subert Deth Georg Manbang Bant Zietich Banta Schneiber Bans Gobed Souis Reifenberger dans Bambach hermann Trembich Rurt Jöller Ganben Emil Bacht

Thila hummel Marianne Rub

Maria Fein

Olly Bocheim Margarete Palchie

Bone Baltenfelb

Bulte Sanben

Emma Schlufelb

Thereje Weibmann

Glife be Lant

Cort ime Bidanefer

Gin Traueripiel Regier Berbinnib Gregort

Berfonent ber Amagonen Burftinnen

Die Oberpriefterin ber Diana Amazonen ürftin Die Dberfte Rmelte Dritte

Mmazene Bicrte Stebente Erftes Sweites Mabajen Drittes 9Entilodus Horast Ein Mormitonier Ein Actorier

Sweiter

ritter

Bierter

Lutfe Striebe Bolbi Doring Minno Talber Mnna Starte Bennh Bater hrmis Lubwig Hilhelm Rolmar Georg Röbler Bane Gobed Rubolt Micher Otto Schmole Ratt Reumann Sobis M examber Rotert Ein Dolpoter Georg Wandam Bubert Orib Gefechenfürft Birt Boller Frig Diuffer Griecht Robert Bilmther Szene: Schladitfelb bei Erein.

Rafteneroff. %,7 Uhr. Bint. 21/, Uhr. Gnde n. 101/, Hor Rach bem I. Stud grofere Baufe.

Im Großh. Hoffheater. Dienstag, 21. Rob. 19ti. Bolfevorft, jum Ginheitspreis (40 Pfg. pro Biah).

Penthesilea.

Unfana 8 Uhr.

Atelier für Mädchengarderobe G 7. 28 (Haltestelle Jungbuschstrasse.)

Anfertigung von Kinderkleider und Mäntel für jedes Alter.

WE AN NOTE TO IME. Dienstag, 21. Novbr. 1911 abends 48 Uhr

im Musensaale des Rosengarten Musikalische Akademie

des Grossh. Hoftheater-Orchesters

Direktion: Herr Hofkapellmeister Arthur Bedansky.

Solist: Emile Sauret aus Paris (Violine.)

-Französische Meister. — 1. Paul Ducas, Onvertitre "Polysukte"
(sum ersten Male.) — 2. E. Lale, Op. 30, Violinkowsert (F-Durmit Orchesterbegteitung. — 5. Emilie Sauret, Op. 57, "Andante
Caprice" für Violine mit Orchesterbegleitung. — 4. Claude
Debussy, "Iberia", symphonische Dichtung für grosses Orchester,
aus den "images" Nr. 2 (sum ersten Male)

Kartenverkant von heute ab im Konzeribureau der Hofmusikalienhandlung K. Ferd, Heckel hier,

Rosengarten Mannheim

Versammlungssaal.



Das Eulenschloss.

Ein mit unglaublicher Zauberei vermischtes Drama in 4 Akten vom Grafen Poock. Figuren und Dekorationen von Professor Jakob Bradt.

Abends 5 Uhrt

Der tapfere Cassian,

Groteskee Puppenspiel von Arthur Schnitzler, Figuren und Dekorationen von Professor Ignatius Taschner.

serva padrona, (Wie die Zofe Herrin wird.)

Komische Oper in 2 Akton von Pergolese. Karten zu den Nachmittagsvorstellungen 30 Pfg. bis 2 Mk. Abendvorstellungen im Forverknut inder Holmasikalianhandlung von M. Ferd. Meckel, beim Fortler im Rosengarten und an der Abend-knase im Rosengarten von 7 Uhr ab. Kunstlerische Gesamtieitung: Paul Brann, München. Musikalische Leitung: Kapelimeister Kurs Pastor.

Neuheiten echt Schweizer Stickereien Roben

in hervorragend schönen Dessins, reichste Auswahl

Tel. 2838. Rosa Ottenheimer D 1, 11, L Et.

Spezialhaus für Schweizer Stickereien.

Konkursausverkauf.

Der Barenbeffand bes Inftallationegefchaftes C Wermer babier, beliebend aus Juglamben, Ampeln, Badeeinrichtungen, Gad. u Wafferdrehwaren etc. ift as 17. Rovember I. Ars. bem Ausverfauf in bem ibherigen Geschäftslofal C 1, 14 ausgefehl 8283 Der Ronfuesberwalter.

Frau El. Guggenbühler-Hanfstaengl

Lehrerin für Sologesang (Oper und Konzeri)

Gegen

Turin 1911:

Dresden 1911:

Grosser Preis

A 2.3 Mannheim A 2.3

An meinen Winterkursen können noch einige Damen und Herren teil nehmen. - An einem Nachmittag-Kursus können sich noch einige Damen und Herren beteiligen.

Privat-Unterricht erteile zu 18171 eder Tageszeit.



Dr. Dralle's Wirkung onübertroffen.

Grosster Teehandel der Welt! in also massa Massan tiescharten erhälbien. (lin) General-Vertreter f. Süddentschland: Res. Marcone. Stuttgart

Archiv-Turen Hofert.

Alfred Moch, Mannheim E 5, 5 (der Börse gegenüber) Tel. 1759

aranci- u. operationalose Beratung u. Behandlung nach Thure-Brandt. 16438 Natur- und Lichthell-Verfahren, sohwedische Heligymnastik,

Frau Dir. Hch. Schäfer

Schülerin von Dr. med. Thure-Brandt. Mannheim nur 2 3, 3 Mannheim Sprechstunden: 21/2-5 Uhr nur Wochenlags.

in modernster Busithrung Belert resch und billigst Dr. S. Saas The Buchdruckerel, 6. m. b. S. "Geit Jahren war ich mube und matt, batte banfig mahnfinnige Ropficmergen und jebr Luft gur Arbeit und gum Leben verloren. Ich hatte ein veraltetes

Blasenleiden

u. Rierenichwäche, baneben Darmirögheit, infolge sipender Lebensweise. Auf aratt. Rat irant ich Alebuchberfter Mark-Optubel Siarfenelle (370b. Titen. Mangan. Kochjatauellet. Soon nach 6 fel. fublie ich mich als hanz anderer Mensch. Die Urinabsonderung wurde lebigit in, ichmeraled u. blieb ed seitdem. Ich triuse den Mark-Optubel jegt töglich, babe mich nie so wohl und gefund gesicht wie jegt. Aerzel, worm empl, Di. 90 d in ber Bellfanspoihete, bei Ludwig & Schitt-helm, Dofbrogerie, O 4, 3, Giliale Friedrichoplat 19, Fr. Beder, G 2. in, am Spetiemarli, Ih. v. Gidftebt, N 4, E. Moekinger, Molife Drogerie, B 6, 7a, au haben.

S1,12 Kätchen Weidner S1,12 Grandliche Ausbilde im Zeichnen, Zusehneiden u

Selbstaniertigen der eigenen Garderobe aller Art. Empfehle meine Abend - Zuschmeide - Hurse

Sadenifche Anang- n. Bacher-Revifions-Sefellichaft m. b. & Grie Revifions u. Trenbendgefellichaft m. b. S. Gudbeutidlande

Mannheim, L S, 3 Telephon 4962. Bucher- und Bifanj-Revifionen, Gründungen, Reu-ergaufationen, Sanierungen 16003

Ravitalbeichaffung nach vorberiger genauer Blang-Auffiellung. Rat und Bille bei Zahlungsichmierinfeiten, Lindfunft über

Rapitalanlagen : Streng diefret und foftenlos.

rauenleiden trotherapie. Raffage st. mit bestem Erfolge. 18988 Lichthell-Anstall Mainigs, Na. 6. tel 4329

Telephon 891

Zarte und reine Haut erzielt man unte Garantie selbst bei dem unreinsten schlechtesten Teint, wenn man Dampf kräuterbäder mit elektr. Massage und Lichtbestrahlung benützt. Abonn billigat, Neueste elektr, Apparate de g to to to to Gegenwart, to to to to

K. Hilgers

(Vem Wasserturm links,)

früher Schellenberg. 1999 Friedrichspletz 17, 1 Tr.

Wechfel=Formulare in teder belledigen Stock Dr. 5. Saas Idea Buchdruckerei, G.m.b. H

Adlermarke, auf 23 Ausstellungen höchst prün stes, bestes, deutsches Produkt, ist französischen Marken. vollkommen ebenbürlig u. in Mannheim nur zu haben in

Springmann's Drogerie (traker P 1, 4)

Aussteller-Mo

in einfacher und billiger bis elegantester Ausführung.

Gebrüder Reis

Mannheim Hof-Möbelfabrik Mannheim Grosse Hussfellung kompl. Musterzimmer.

Verkaufshäuser: M 1, 4 u. G 2, 22, Fabrik: Kepplerstr. 17/19. Basichtigung erbet.

Zahn-Atelier Aug. Wilh. Rosenfelder, Dentist P 2, 14, Planken

=== Telephon 3340. ==== 16358

Sinsheimer Speisekartoffel

embfiehlt in auerfaunt befter Cnalität, fewir alle andere Sorten von Mt. 3.80 an. 3m Seder, K 3, 8, abgeholt per 3tr. 20 Bl. billiger. - Lidigft Bepapfquede für Wiederverfaufer, hotele Reftaurationen, Prasionen und Angelten.

G. Leonhardt, & 3. S. Tel. 3470



Tourenwagen - Stadtwagen - Kleine Wagen - Lastwagen - Omnibusee Geschäftswagen - Bootsmotoren Luftschiff- und Flugmotoren

BENZ & Cie.

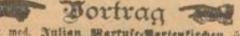
Rheinische Antomobil-u. Motorenfabrik Akt.-Ges., Mannheim

Rheinische Automobil-Genellschaft A.-Q. P. 7, 24.

11207

Mannheimer Mutterschutz (E. B.)

Montag, ben 20. November, abende 814 Hbr. m großen Gaele bes alten Rathaufes 65441



son Dr med, Inlian Bertufe-Bartenfirchen über "Seruelle Frage u. herrichende Gibit" Sintritt frei

Ein fröhliches Gesicht

und Zufriedenheit erzielt man bei dem weiblichen Personal durch Anschaffung meiner fertigen

Nenhelt Schwarze

Alle Grössen u. Farben vorrätig.

Ludwig Feist, D 2, 1.

Friedr. Bühler Nachf.

D 2, 10 nahe Planken

D 2, 10

Telephon 3314

Stets grosses Lager in fertiger

Herren-, Damen- u. Kinder-Wäsche Tisch- und Bettwäsche Handtücher Taschentücher

in nur solider, gediegener Ausführung zu allen Preisen!

Stets Neuheit in Schürzen! Anfertigung nach Mass!

Grane Rabattmarken!

Ohne Anzahlı

PIANOS der grössten Pabrik Europas

Pianohaus L. Spiegel & Sohn Egl. b. Hoft., Ludwigshafen s. Sb., Mannheim. Billigstes, preiswertes Plano M. 425.— Monati. Rate Mk. 10.— an. 10 Jahre Garantie.

Preislisten-Ruszug Glas M. theinweine cohtheimer penheimer odenheimer Grbacher Destricher 1.80 Gersteiner Gedricher 1.60 indesheimer 250 Engerweg Giedricher Saud-4.00 Rauenthaler Berg 8.00 Auslese Tischweine weiss u. rot von M. 0.85 per Liter an aufwürts. Innerhalb Ludwigshafen Mannhelm prompte freie Hauslieferung. Raiffelsen - Kellerel Ludwigshafen a. Rh. Oberen Rheinufer 88, Telephon 481.

Schreibmaschinen-

19527

Wrbeiten jeber Mrt. - Difffate, Berbielfättigungen it., Becleiben ben Majdiurn auf Tage, Wochen u. Monnte. Berlaug. Gie Preielifte

Smith Premier, P.5, 8072

Freibende Gewalten.

Menian von Beden n. Buttfamer.

(Machbrud berboten.)

Bortfebung.

Alle abgemacht, Fraulein Renate," reichte er ibr bie Sand 36r Bater wirb nichts bagegen baben. 3ch fabre beute jum erften Dale ben neuen Mercebesmagen, ber bor fursem eingetroffen. Bie werben feben, es ift eine mabre Luft, bamit über ben Orbboben bingufliegen."

Mis Paul Talbaus bann bie Treppe nach bem Garien binabftien, ichante ibm bas junge Dabchen finnend nach, in feiner ganinte er mebr ben flotten Sufarenoffigier, als ben ernften Sabriffefiper. Baul Talband mar mit Beib und Geele duine gemelen, und er lieft fich johrlich ju einer lebung eingieben, um auch in feinem Referneverbaltnis gum Regiment meiter in abancieren. Erft feitbem bie Baifion bee Antomobiliporie ibn erariffen, gab er nicht jo viel auf bas tagliche Reiten feiner Bferbe und überließ biefe mehr und mehr bem Reitfrecht.

Merlwürbig," faste er halblaut vor fich bie, "wie einem fo burd Bufall bie Angen fiber ein Mabden aufgeben, mit ber man bon Jugend auf biel gufammen war. Renate ift wirflich eine Schonbeit geworben, wenn fie nur nicht fo bausbaden wore. 3ch botte ibr beute gern einen Rus auf bie roten trifden Lippen geneben. Teufel aber, bas barf ich ja nicht. Darin verfteht ber olfe Bendemann glaube ich, feinen Gpaß.

Gr pfiif leife ben Torgauer Morich bor fich bin und ging bann in feine Bobnung, um fich gur Automobiliabrt umguffeiben,

II.

Cine Grunde barouf ftanb ber neue, prachrige Mercebesmagen, fen fid Baul Talbans angefchafft batte, vor ber Wreitreppe bes Bonnaufes. Bon bier aus lief eine gepflefterte Ausfahrt noch ber breiten Sabrftrage Binfiber, bie nach Samburg führte.

Anri Gallenberg lenfte bas Antomobil, er war mit Gianb. mantel, Muge und Stanbmaste verfeben worben. Der junge Dlann galt in Talhanfen ale bie ftattlichfte Ericeinung, er übertagte fogen en Große feinen Ontel, ben machtigen alten Bertmeifter Mraufe. Gein offenes, mannliches Ungeficht mit ben Geriblidenben buntien Mugen beutete auf Dur und Entichloffen-

Wahrend ber Militargeit botte er bet einem Mrtillerie-Regimen, gebieut und war bonn als Unteroffizier our Rejeroe ent- ungen nuigetan batte. loffen morben. Gein Sauptmann, ber ibm febr mobimolite, gab

Der alte Berfmeifter Braufe batte por Jahren Rarl Galfenberg, ber frub jur Maile geworben, ju fich genommen, um ibn gu fie fopar bie Cheraufficht über feine Sanslichkeit aus. ergieben. Im Sanje bes Gebrifbefibers Robert Tulbaus ging er als Gefpiele feines Gubnes Paule ann und ein. Balb folog fich ibnen and bie beraumachfenbe Renate Bentomann an. Go fam es, ban unter ben brei, abmaßt nicht gleichaftrigen Rinbern, eine Mrt Grennbichafteverbaltuis entitunb.

Rari mar ber altere von ben beiben Rnaben, bann folgte Bauf und beibe wetteiferten bei ihren Spielen barin, die jungere Renate gu beiduben. Durch bad Bablivollen bes Gabrifbeithere erbielt Parl eine beffere Schulbilbung und geiete icon frub ein beftimmtes, felbftanbigen Befen, bas aft bei ben jugenblichen Spielen mit herborirnt, Leiber neigte er babet gum Jabsorn unb mußte beffen Musbruche ftart befampfen.

rlegte fich ein Borbaben nicht lange, er wollte immer leinen Biffen burdieben. Die fleine- Renate mit ihren ernften blauen Mugen bagenen and fich reblich Dibbe, Mergerniffe au berbinbern, bie jonft raid ausbrechen.

Damels berrichte bas einfeche "Du" swiichen ihnen Raturlich murbe bies balb anbers, als Baul in die boberen Rlaffen eines Samburger Gumnefinms tam, Renote in Benfion gegeben und Rarl Galfenberg als Echiefferlehrling in bie Sabrit aufgenommen wurde, um banam eine Techniferichule gu befuchen. - 3uweifen fam noch bie alte Quoenbfreunblichteit gum Ausbrud, balb aber murbe aus bem "Du" ein "Gie", und bie Rlaffenunterichiebe traten in ibre Rechte.

Baul beindite fpoter Renate in Samburg, wo fie bei ihrer Zonte in Ublenborft mobnte. Mitunter burften fie fich ein Boot nehmen und auf bie außerfte Mifter binausrubern. Diefe Ginnden auf bem Daffer und an den prachtigen Aliterufern erfüllten Menate mit filler Freude, fie liebte ben Moturgenun und verfuchte es, ben Beift ibres Freundes barauf bingulenten.

Die beiben jungen Menichentinber berfronden fich bierbei gang bortrefflich, benn Banis Ginn wurde balb rege bafur. Erft ipater, wie er bei ben Sufaren als Ginjabriger biente und Rennte nach Talbaufen beimaefehrt mar, weil ibre Mufter ploblid ftarb, anberte fich fein für alles Schone jo empfangliche Gemut. Das Moberne, Bururisje nabm ibn in ben Benn, und ba ibm von feinem Barer reiche Mittel gur Berfügung geftellt wurben, tonnte er fich leine Buniche leicht berwirflichen. Die Erziehung einer Mutter batte er mie gehabt, bieje mar bei feiner Geburt geftorben.

Mis er bon feinem Bater gurudgerufen murbe, um fich in bie Leitung ber Inbrit einguandeiten, empfant Renate bereits bie Mluft, Die fich gwijden ibren und bes Jugenbfreundes Unichon-

Robert Talbauf wer mit Direttor Benbemann, ber fich von ihm ben Rat, Die Generwerferlaufbabn einzuichlagen. Gin rajdes Grundung ber Gabrif an in feiner Stellung bejand, eug befreun-Moencement frand babei in Ausucht, jobolb er fapitulierte. Gleich- bei gewefen, und die gemeinsemen Erfatte berbanden fie noch um geitig bot illm Bent Talband eine aus begabite Montfilbrerftelle fo mebr. Die beiben Manner gingen gang in bem weiteren in seiner Mobrit an. Dies sagie ihm bei seinem regen Internita Ausban des arofter Unternehmens auf. Achaie mit ibrem regen für die Industrie mehr zu, und er sehrte nach Anthonien zuwich. Interesse für Onlynnien wurde von dem Jubrisdelliger wie eine

Lochier angeseben. In den lepten Jahren bor feinem Tobe fibje Bant Inibaus tam jest bie Breitreppe berab unb nidte bem jungen Bertmeifter freundlich gu.

"Es muß bod eine mabre Luft für Gie fein, Stallenberg, ben berrlichen Bagen gu fteuern! Bei einer Quebelumbrebung gebor: chen Ihnen bundert Bierbefrafie. Es ift ein ftartes Gefühl von Gewalt, jobalb man eine folde Mofdine beberricht."

Memif. herr Zalband," ermiberte Rarl Gallenberg. habe ben Bagen porbin auf bem Bofe gebruft. Er folgt leicht ber Sand und ichneibet beim Benfen auf ben Bentimeter ab. Debr fann man bon einer guten Conftraftion nicht berlangen.

Ingwischen war auch Direftor Benbemann mit feiner Tochter Die jungen Beute fliegen in Die elegante Ratofferie ein.

Saben Gie nicht Luft, mitaufabren, Berr Direttor Benbemann?" wandte fid Bauf an ben alten Serrn.

"Go geht nicht, Berr Talbaus," ermiberte biefer laceinb. 3d bin es von altereber gewohnt, bie Jabrit nicht ju verlaffen, folange gearbeitet mirb."

"Alfo vielleicht ein anberes Mal," fiel ber junge Sabritberr "Sie muffen ichon einmal probieren, ob mein Mercebes bie Sundert-Rilometer-Leiftung in ber Stunde einhalt.

Gie wollen bieje Geichwindigfeit boch nicht ausnugen, Berr Talbaus?" fragte Direttor Benbemann leicht erichroden und fab babei beforgt auf feine Tochter bin.

Bant ichnttelte lachent ben Ropf.

Daben Gie nur feine Sorge, Berr Benbemann. 3ch merbe Graulein Renate einer folden Brufung nicht andfeben. Deute fahren wir mit ber gewohnten Durchiconittsgeschwindigleit. -Und nun los, Galfenbera!"

Der Benginmotor puffte und Inatterte einen Augenblid, afe ber Bagen leicht anging. Diefer entschwand alebann raich ben Bliden bes Burfiebleibenben. Rur eine machtige Stanbwolfe, burchgogen bon unangenehmem Benginbuft, zeigte ben Weg an, ben ses Automobil genommen batte.

(Bortfepung folgt.)

Elektrisch betriebene

stational und transportabel in vollkommenster Ausführung.

stotz & Cie.

Hiektr.-Ges m. b. H. 0 4, 8|9. Hauptvertretung der Osramlampe.

Bekanaimamung.

Der Bebarf ber Armet tommiffion an Smuhwaren für bas Jahr 1912 foll in öffentlicher Berbingung bers geben werben. Intereffenten wollen ihre

mit iprne ber Breibangabe bers febenen Angebote verichloffen, mit "Edu warenlieferung" überfdrieben u. unter Anfchluft entfprech nber Dlufter bis ipas teftene Camstag, ben 25. Robember 1911, pormit-tage it Uhr beim ftabt. Materialamt L 2 Rr. 9

Dafelbit liegen bie Dufter pur Huficht auf und find bie Lieferung bebingungen Angebotsformulare foftenlos

erbaitlich. Bei ber Buichlaaberteilung finben nur Intereffenten Bes eudfichtigung bie iben Gig in Blame ein baben. Dier aniaffige Bertreter auswars tiger Giemen werden unter ber Borausiegung berudfichtigt, bag fie am biefigen Blave ein ansreichenbes Bager unter

Mannheim, 18. Nov. 1911. Stadt. Materialamt: hartmann

Deffentliche Berfteigerung

Donnerstag, 20, Nov. 1911, mittags 12 Uhr, werbe ich im Boitenlofale hier, gemäß § 378 bes DaG. 28 und any Roften ben es angebt, öffentlich verfieigern: 100 Sad Beigenmehl Baf. o

Fab.: Silbebrand & Sohne, Dannbeim.

Rateres im Termin. Maunheim, 16. Nob. 1911. Ropper, Gericht, vollzieber,

Bur m. Bureaufin Biernheim

and ant. Hem. u. fanb. Schrift pur gefindi fanim. u. proft, diab bildung per solvet genügt, Göbis Seibfiglist. Off, an Nibert Weihmann, Cig.Jabrif, Mannheim Poping Löb.

Schreibilich mit Stubi, Spiegelichtent, Alubicfel, Diwen, Bluichnarmitur. tot (Gorg mit 6 Guben) 48 W. Charietonone, Wandsto munobe Mistebriich u Grubt, Spiege mit Conjot, Raginate in mot jat and iat. Schreiten ind gole Robbans mattaben und Feberbeiten billig ju verfaufen. 0837
T 6 7, 2, St, 18s.

Herr Oberschreiber Nothas, Schönthal schreibt: "Da ich schr starke

Haut-Ausschläge

hatte und troin allen Mitteln eicht vergingen, probierig ich Obermeyere Herba-Seife und schon nach wenigen Tagen spurios vorschwunden."

Obermeyers Herba-Selfe an haben in allen Apoth, Drog, Parfum, à Stilck 50 Pi., 30% darkeres Prapatat Mk. 1 .-

- daasenstein-= & Voeter A·G =

Assesses Assaults für sile Zei-tungan a. Zeitschriften der Weit in Mannheim P. 2. 1.

Heirai streng disares.

24 jabrige nette Dame vom Barbe, mittl. Gioge, gebilb., mufit. aus befter Familie mit

must. aus bester Familie mit BR. 20000 — Mitalit u. Auskattung, später mehr, sucht voss. Heiter mehr, sucht ehrer ob sonit best. Branten. Kur ausfährt DR. und man nicht anonum finden Berück-sichtigung unter 16ffil an Dasfenktin & Bogier A. G. Submigshafen a. Rh.

Manuhelm Na 0, 20 Totophon III.

Verkäuferin als Piatleiterin für bie Rebensmittelbranche fofort ober 1. Dezember gefucht. Offerien sub. A 2801 an D. Freng. Mannhellm. 19523

Uebermorgen bestimmt

Ziehung

Südpolar-Geldlotterie 40000 M. 60000 Hauptgewinne

Lose à S Mk. empfiehlt und versendet

20000 10000

Hauptagentur WEOFIEZ BECTZDOTON Mannheim E3, 17.

im Bernhard shof. Heute Montag letzter Tag 200

Totalausverkauf.

Verlobte!

Wegen Huflösung einer Verlobung ist ein Speises und Herrenzimmer in feinem Mitteigenre bes deutend unter Preis abzugeben. Die Zimmer sind in meinen Musterzimmern zur Besichtigung · · aufgestellt · · · · ·

kudwig Alter

Bolmöbellabrik Darmstadt.

11826

rabei niebi, tung, stand buces Fabrikat – Hacknahmeversandyeschäfts in ingl. geer; reeften Roninmerzifel, glangenbe ferfolge nachtveisbar. Rar fleiner Contferain-Ranm nötig, 1000-1500 M erjordorberlich. Off. unter F 2847 an Saafenficin & Bogler 21,16. Mannheim.

irchenstrasse 9 Hatens) schöne Wohnung, 6 oder 7 Zimmer und Zubehör eventi. als liureau sofort eder später zuvermieten, Naheres im Bureau im Hinterbaus, 25122

Todes-Anzeige.

Verwandtes, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, dass weine liebe Frau und Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Emma Eichert

geb. Bauer

gestern früh 5 Uhr im Alter von 38 Jahren nach langem schwerem Leiden sauft entschlaßen ist.

Der tieftranernde Gatte: Ernst Eichert mit Kindern Die Mutter:

Gottfr. Bauer Ww. Familie Otto Bauer Fam Gustay Schmidthäusler

Mannheim, Stattgart, 20, Nov. 1911. Die Beerdigung findet Dienstag nachmitta Meirat

Mett. bibid. Fri. engl., m Berm., w. ein. Seren m. gist. lint. in b. 30 Jahr., welch, fich gemiti. Beim minicht, wede balbis Beirgt fennen juternen. Ernftgein. Offeren unter Rr. pasti an Die Expedition.

Raufmann, 30 3. oli, in bem es, weit viel auf Reffen an Damenbefanntichaft fehlt, municht words balb. Heipa m. ged. Fraul. ob. best. Dienst mabchen m. Bern, in Berb, ju treien. Dif, mit Bhotogr u Rr. 9844 an bie Exprb,

Ankauf

Gebr. noch aut erh, Raffen fontrollapparatMations? per fofort ju taufen gefucht. Offerten mit Breis unter Rr. 55543 on bie Erp. b. DL

Verkaut

Pern-Mavier 1 harmen. 1 Biane Lubwigeneren unifenfir. 6.

Geltene Welegenbeit!

Schaufensterkasten 2,50 m hoch, 2,50 m breit n nnen eiche vo richen, mit mo porteill ju verfaufen 65649 Raberes N B. S. Laben.

Liegenschaften

Guche Bobn, ober Be Cft. 2. Beitger anter "Sans 50 20ft. Wergen, bei Beren ber Ungebung. Cft. 2. Beitger anter "Sans 50 20ft. Worms. ofti. Borme.

Danksagung.

Zurückgekehrt vom Grabe, melner nun in Gott ruhenden unvergesslichen lieben Tochter, Schwester, Schwägerin u. Tante

sprechen wir allen für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahma unseren herzilichsten Dank aus. Ganz besonders danken wir den Beamten und Beamtinnen der Firma Heinrich Lanz. Mannheim, den Ehrenträgerinnen sowie für die überaus große Blumenspende.

Ludwigshafen a. Rh., den 20. November 1911. Frau Emil Grimm Ww. nebst Kinder.

Die unterzeichneten Bereine beehten fich ju bem am Mittivod, ben 22. Mobember 19tt, abende 81/4 Ubr im Saale bes Briedrichopart ftatifinbenben

Ordions.

des Beren Beivatbogent Dr. M. Wirth aus Minden Toal firchen it er 99.Warokko66

ergebenft einzulaben.

Denifche Rolonialgefellichaft Beutscher Flottenverein 21bf. Mannheim. 2191. Mannheim. - Giniritt frei! -

Stellen finden

Antenommerte Bigarren- und Bigarellenfabrif mit ermitigien Gebrifaren (Bigarrien-Bre Stagen IN. 85.00 nd 500,000 fucht für Baben einen bei hotels, Wirten und Bemifchtwarenbanbtern, gur eingeichten jungeren

Vertreter

negen bote Bromfion. Serren mit Ia. Ia. Reierengen be-lieren Offerten unter N. II, 169 am Canfenflein & Bogfer II. G. Samburg, einzurichen, getner werben in obenseinnen Beget noch einige Stadte und Rabenver-tretungen verete.

Wir suchen in den Orten, wo wir noch nicht vertreten find, geeignete Perfoulichkeiten jum Ranfrüben-Grwerb.

Zuckerfabrik Frankenthal.

Solide Griftenz

bielet fich fleifigen herrn ohne Brancherminiffe mit einem ightlichen Gintommen von ant. 6000, -Einrichtung erfolgt burch bie Fama in weltgebenbe fter Welfe. Grifteng ift won Dauer und ftreng reell. Erforberlich find IRf. 1000 .-.

Offerten unter Dr. 19537 an bie Expedition ba. Blattes.

080900000000000000 Jüngerer Berkäufer Der Ausstenerbranche wird fofort ober fpater @

Rr. 65 586 an Die Expedition b. BL

Stellen finden

Henny Bunns 88

welcher icon in Buchaltung andiges Arreiten gewoon Schiffahrta . Ge. per folget ge-nicht. — Offerten mit fingabe er Gebalten inruden unter fir. asse an bie Expedition bit. 24

Bersonal jeder Art ific Private, Hotel u. Acharent, hir hier und auswärts incht und rundlicht. Aguste Edpper. R v. 4. Zei. 8247. 6.028 Gemerkemäßi je@tellenvermittfgrin.

Tücht, Mädchen bas burgeri, tochen fann, mit guten Bengniffen auf 1. Des. T 6. 18. 2. St.

Perfette Buchhalterin

gefucht per lo prt. Bengnis erbeten um'er Rr. 65548 at

Mietgesuche

antle gel. Mujmertl. Bedien

Und Sauber feit Bebingung Offerten mit Breis unter Bir. 9847 um bie Etpele.

Wohnungen

P 7, 24 2. Stod Wohnung ober Bureau

bestehend aus 8 Jimmer, Küche, Bab, Sprifesammer, 1 Maniarben und Lubehör ver 1. April oder früher au nermleten. Bring Bithelmfrage 10. Telephon 046.

Heinr. Lanzstr. 1 Edbau Babubolpl.b. 4. St., idane 4. Bimmer-Wohnung

nebit Bubebor fofort o. fpat. pretowert au verm. Raberes beim Dansweifter. 25004 Reerfelditt, 57 2 Stimmer u. ober fpater ju vermieten. Raberes II. Stod. 25148

Tattersallstr. 43 parierre (neben Bart, hotel), 7 Zimmer nebft Bab und reicht. Jubeh. mit 2 Conterrain . 3im mern (helle große Bureauraume) per 1. April 3u Babered 3. Gtod. 25081

Gr. Wallitadtitr. 3 2 Binmer n. Rude fof. ober ipit, ju berm. Rult. 11. 20000 1 Bimmer mit ober ohne

Benfion int vermieten. Priedrich . Raufmann . Brage 13. Cedenheimer. ichini, nur pr mo Objett.

(Oststadi) Herrsonattiche

Wohmung. hochparters mit Gartie, be-sighend aus 9 Zimmers, Küche, Bad und Kubaher, Kentralheizung, samt Warmwaneran-lage in Etche und Badenimmer, elektrisches Licht u. z. m. auf t. Januar 1912 an vermieten. Naheres Vilstorinstrasse 10, parterre. Muf 1. Mprit 1012 begiebb. O 4, 7, Strobmatt, gen

7 3immerwohnung a. St., mit Bab, Bentrallog. Rah bei Bender, II. 25118

Schöne Wohnung, Baifon und Sentralbeitung ofort ober L. Auff in verm. Stas & Bricker, a. n. b.b.

Schwegingerirage 53. 22244 5 u. 4 Sim. Dachftoch (Manf.) . Wohnungen nehrere, in befferen neuen fautern bes Wahnbofo. Liertele an rul, orbendi Ceure preidiner: ju nermieten per fofort ober fodter.

Bureau Große Wierzelf fraße G. Teleph. 1881. Schone Mohumen, 4 3bm. etc., Bille unch Communglung, biffigt n. 1. Oftober ju vermieten. Allichtes Revolerfie, 43 Dol. Baro. 24644 Cine 3 en. 4 3immer-Bohn. Raberes T dm. IS.

Ginfamilienhaus. 3n Rafertal per folort ober ipates Ginfam. Bohnhaus mit Bor- und Dausgarien pu permieten.

G. Bell & Gobne,

Sieg Behaungen von 7 n. 8 Humern in occ-mieten. Wöberes I Becee, Roiengartenfiz, 22. 24788

Moderner Villennenban Bergfir, 55, Deidelbeng 3 bodberrichaftliche Grogens mobnungen bestehenb aus 6 Bimmer, Diele, mit reithe fort der Rengelt entweedend ansgefiatret, Gentralbeitung, elette, Licht, Bakumanlage ie, folget oder auch auf 1. April 1912 ju verm. Rabmed burd Apotheler Lammler in

Mobl. Zimmer

\$3, 73 1 Er. beff. Bim. for. Bweifconmobi, Bart. Rimmer, eines mit fep. Eing. in gut, haufe mammten ober geteilt ju vernt. 9849 Raberrs U 4, 10.

1 gut möbliertes Zimmer in rubigem Danie und iconer Lage bis 1. Begemb. ju verm. bel Max Jofeffinaje. 11415

Chon mobl. Bimmer Sch. Lauffe, 31 1 Tr. Schönes Baltongimmer Get Redutbrudt, & 1, 10 III.

Medaran. Chon mobl. Zimmer,
1 Tr., Kade bes Bahahdel,
10 serve., evel. an oedebeten
Franzolet oder Italiener.
Offerten unter Kr. 1861st
on die Erpsehtion ds. B.

Sochelegant, mobl. Simmer per tofert ju bermieten. 8578 Rabtres 86. 8, 8, pert. Coon mobt. Jimmer mil Schreibtich in bernieten.
Riberts Colliniftraße 20, pertere linfs. 25085

Bein mobl. Gefer-gime mer mit Ausblid auf ben Rhein, Schloharten u. Bart-ring ift per 1. Kon. in verm. Räheres Rheinfuft.

Meller

L 10. 7 trodener Reller 200 mieten. Raberes 4. Stod.

Q 1, 9 Gin großer beller elefte, Bicht per tofor ober ipater in vermieten. 25120

Mabere par erre igitis.

Q 3, 15 Grafter Reffer in Rafters Sudje 18 000 mir.

iof, v. Gelbitgeb, an 2 Stelle, a ble 60, lani, nebft 60, Mbe

MARCHIVUM



wenn Sie an Haarausfall und Schuppen leiden,

jondern befleizigen Gie falgegeden Aut: Nehmen Gie 1. jum Walchen bes hunren (ra. alle 18 Tage: herten en, alle 8 Tage) Bieger's Teer-Thampoonpulver, 1 L. Ahrg., Ap. 70 Big Wild, hichte einfelt u. angebegen in Gebrauf, 2. jum leinten Chrelben der Loofigaut (en I mal p. Roche) Bieger's Pitalo-Launing

A. Bieger, Hof-Friseur, D 1, 1

vis-a-vis der Hof-Conditorel Thraner
Spezial-Salons für Damenfrisieren, Haarptiege. Atelier für Haararbeiten vom eintschsten bis zum feinstan Genre in höchster Vollendung. — Streng reelle Preise. 18966



ist die beste u. leichteste Riemenschelbe, garantiertes Festsitzen auf der Welle, gegen Dilmpte und Fauchtigkeit unempfindlich - - - -

Eichtersheimer

Tel. 1618 Mannheim-Rheinauhafen. Tel. 440.

Unterricht

Grundlicher Unterricht im Aquarell u. Gelmalen nach rasch fördernder Methode

Th. Jacob, Kunstmaler

Unterricht i beutich. u. fran-Bugel, Beberr w faufm, Berrin, Bedenheimenftr, 56, 3. St.

Behramispraftifant et. teile Unterricht in allen Regls ichalfachern. Offert, unt. Rr, 9758 an die Erpebit, bg. Bl.

Gründl. Unterricht in frang. u. eugl. Sprache (Convectation und Grammatif) erteilt gebifdete Ausländerin. Off. unt. Dr. 60596 an bie Erped. b. BI

Vermischtes

Tücht, Schneiderin

nimmt noch Kund, außer bem Saufe an Parkring 11, III r. 9783

Raufmann fucht Beichartig ober Abents. Offert, unt. Rr. 9828 an Die Erpebition b. Bl

Welte- 65409

Mignon

Pianola Phonola

Forführungen für Interessenten Näheres: Konzertkasse

Heckel, Planolager, 03, 10. Beubte Schneiberin nimmt noch Runben an. 9750 Beis, L. 4, 11, 3. St.

Monogrammstickerei

Carl Hautle N 2, 14 Tel. 2884, nur vis A-vis M 2 64887

Tee-Spinen pon nur allerfeinften Blatt-Tees gewonnen, an Aroma n. Ansgiebigfeit unübertroffen '4 Brund 45 Pfg serte Jacgers Techaus P 7, 16

Reder perblimene Bopt fomle Daar Unterlagen, Loder u. f. m. merben binnen einiger Stunten paffend gefarbt bei Grau Rudnad, H 2, 5

Bettfedern dierden gereinigt und bedin-Agiert bei E. Riefm, II 4, 9. 63866

Nissen,

Ropffaufe und beren Brut verligt rubitel bir "Barafiten-offen;", a Gleiche 60 Big. Th. von Eichstedt 8 = Drogerie -Auefürfienhans.

Mk. 1.20

kentet eine mene Uhrfeder elnietzen, Glawund Zeiger je 20 Pf. Andere Reparaturen Neue Uhren und Gold-Leonold Pleiffer, Uhrmacher Q 4, D. neb Habereckl, spess

Cocosflocken R. Selbmann, Mittelatr. 79

Wollen Sie gesund bleiben, so trinken Sie

Thiele's Gesundheitstee Paket 150 Pf. in d. Pelikan-Apotheke Q I, I.

Solide Herren

realien bei einer Angablung und monatlicher Teilgableng

Auzüge nach Maaß

unter Garantte für Ia. Stoffe u. eleganten Gip gu magiger Breifen von drifft. Berren-Garderobe-Weichaft.

Offerien unter "Reen" 97 64404 an die Exped. ds. Bl

Bade- Giarichtungen.



Hch. Rhein.

A. Jander 2, 14 Blanten P 2, 14 gegenüber ber haupthoft.



Signir-Schablonen

4. Beidnen v. Ballen, Riften, 12548 Paffern je.

Kassenschrank mittelgross, wegen Aufstellus sines grösseren billig zu vert

Gewerbe-Halle € 5, 1. 6476



Büro-Möbel

Tannenholz

50% billiger, als selche aus Kiefernholz

Alfolniger Spezialist: Daniel Aberle G 3, 19 Tel. 221



Husten!

Kinder nehmen Thüringer Adler-Drogerie, R3, 10, Tel. 1652

Tucht. Robiran Corplieble Dochgeiten u. anbern & fillicht est auch in Wiridan, 9783 Samehingerfir. 43.

1, \$10. 60 \$fg.

Chocoladen - Grentich Id. 5071 @thethergrift. O 6, 3 Hensa-Haus, D 1, 7, 1 Tr. 14975

Aussergewöhnlich günstig!

Solange Vorrat!

in bekannt guten Qualitäten . . à Coupon Mk.

Ferner äusserst prelswert:

Flanell-Bettücher boote Ware . . A Mk.

Hemdentuche m. Seidenglanz bowahrt

825 900 975 1050 1125 1201 1350

Rathaus Falck Bogen 37.

emplehlen zu Tagespreisen alle Sorten

Ruhrkohlen u. Ruhrkoks aus den besten Zechen des Bheinisch-Westfälischen

Mohlen-Syndikuis, Brikets, Brennholz etc.

G 7, H

Telephon 524.

3m Muonaben aller Art mirb angenommen auch im Musbeffern. 9795 WE 4, B, 1 Treppe rechts

Buppenfüchen und fauft. Weibnachtsgefchente

Geldverkehr

Bon Gelbfigeber

18 000 9Rf., II. Sup. gang ober gefeilt ausguleiben. bie Expedition ba. BL

Mk. 10000. von pünttlich. Bindgobler für

Supothete gejucht. Dff. in 2 9416 an Die Erp. n. Bl. Sppoiheken und Beleits Forbetungen und Andlignben, Beiorgung non Ronto Korrentfredit m normalen Be Wemahrung Shpothefen auf Grtrag. niffe bon Fideitommiffen leibung und Rauf von Gro-

64810

bis 80%

zu billigem Zınstuss ant

Privatiaxe oder amtliche Schätzung. Baugelder

in jeder Höbe. Geld auf Wechsel. Ankaul von Zielerposien

durch 56126 Badische Finanz- und Handels-Besel schaft Geschäftsstelle Mannheim

Telephon 7278

Ankauf

Raufe Diebel u. Betten 65075 Frau Bederer, T 6, 7.

Extra-Angebot! Rteiber und Stiefel werben fucht und gefauft. 9650 grjucht und gefauft. 96 "I 2. 80. Salut.

Bahle bis 40 %

Stiefel und Dobbet. Gur Jugend-Rielbernoch teuerer Well jablreiche Offerfen erbet Morgenstern 8 3, 4b. Telephon 5001.

Achtung! Wichtig,

schr wichtig für Alle. Ber noch eimes erzielen wift für abgriegte Rieiber, Edube ufm. P. Bekes, Labenburg. Bumpen, Papier, attes Gifen, Metalle. Alafden after Wet

Ch. Weisberg, H 6, 5 Mufanfo, Rnoden, Bumpen atted iftien, folvie atte Br. Wederlin, P 6, IL.

Bafene, Rebe und Siegenfell

fauftlederen Bellbandig. Q 5, 3.

Der größte Zahler in Mannheim für getrugene Berrn- n. Tamen-Rieiber, Schube, Gliefel und, Um jubicriche Beitellangen gefi rollief a. Poplfarir un Teleriba ment 7048. Ant Munich font

naier Goldberg Schtorhingerftraße 140. Batte, g. Ginricht. Romme lof 64713 Gintinger, S 6, 7.

Ansgelommte Gaure nete an G. Soninger, Grifrer, Edmetingerfirage 5 Sable bir bochften Breife.

Liegenschaften William mit Garten rei in herrt geleg., 8 Bim

Ruche, Babes, Centralbeigung unter vortet batten Bedingung au pertaufen. Julius Roth, Neustadt a. H.

Nähe der Friedrichsbrileke, an nouer, schöner Strame gelogen, iat ein

Grundstück 800 que mit Mauern eingefriedigt 63463

zu verpachten.

ceignet für Lagerplatze. Werkstätten, Automobil-Garage, evil. können auch Banten aufgeführt werder Nah. Eng. u. Herm. Herbat. Neckarstadt.

WILLER.

Redargemund bei Beibel beffebent ales 8 3ims mern nebft Bodenfamm. Bade und eleffer. Lichtan. lage mit 15 ar Gartengelande in iconer, rubiger fraubireler und ausfichtsreicher fage, bebrgeeignet als Rubes m verfauf. eb. m vermieten Boftidiirffach 25,

Schweifingen. 8263 Backerei

per April 1912 gu mieten ob nt fauten gefucht. 65/67 Angebote gu richten unt. Rr. 5467 un bie Groeb, bs. 291

Verkauf

Gieftre-Motor 2 34 P. 8

Badeeinrichtungen Badetvannen, neu n. gebraucht billig ju berfanfen. 02363 Q 7, 2/3.

Mene Mähmaschine billig ju berfaufen. 64524 T 6. 7. 2. Storf. I.

Sandwagen verich ebene neu, ju veilaufen 65290 D. Preng, Mannipelm, 19379

Aleiner Kassenschrank

ju 90f. 140 .- abjugeben. Allphornstr. 13, pt. 169.

Girbr. Gaslüftren, Gasherb billig abjugeben. 95 Blaichte, N 6, 15 III.

Schlafzimmer .

Preis abgegeben. 640a1 Rarl Reichert, Laugitr. 7. Ein inft neues, gut erhaltenes Renbier biffig pr verfaufen. Rab in bee Groch bs. 641 9675

Gioger Bodenteppich, 1 Clappfinhl. 1 Lieg. u. Sith-finder magen, bill. ju verfaut. Rheindammfir. 35, III I.

2 Mautenile coentl. mit Sofa, faft neu ju perfauf. Goffenidrant Binns,eteffr Rionier A unter, Spiegeligrauf, Ant maldine, Ranaber Dinan Chaife lemane, eidemes Sim, Anpalmote Echtaierbelien, vol. Betren Batent rofte, Ausziehfrich, Rabma den und anderes mehr. Dre

Minfbemahrungemagagin R 6. 4 billignt, [61282] @ 4, 7,

Gebrauchte IVIöbel

Rleiber, Emnhe, folvie gange Saushaltungen, Gebrode, Smodinge, Fradelinguge, Damen- und Rinder-Cachen, Begenftanbe aller firt fauft

ju bomffen Preifen 10277 H. Meisel

H 3. 7 Tel. 3536 NB. Bitte fich nicht beieren gu affen, sen ben Unefchreibern mit 10-10⁴], n. f. m. 177

Laben-Einrichtungen Megale Towic Cheken.

neu u. gebraucht, verfauft n. fauft 56058 Moerle, G 3, 19. ooo Me., II. Sop. gang int getragene eros In nab 4 zimmerhaus dergiete Gas, 19.

Offerden unter Nr. 64 692 | 1817. - 1. Dan. - Kieller balber bittig in berfaufen. Rab. bei Jefeph Sutomann, Kolmgarien. Rab. bei Jefeph Sutomann, Kolmgarien. Rab. bei Jefeph Sutomann, Kolmgarien.

A. Moch. 20 5. 5.

Schreib= majdine!

Mobell Blidensbörfer febr billig abjugeben Raferen ME &. d. Buro.

diamo sehr billig zu verk, 9801 Bi 3, 2, part.

Laden: Cinrichtung

volltändig und gut erhalten, für Rotonialwaren Befräft paffend, per 1. Januar in berfanfen. 05497 Raberes Mirbfetbbr. 54.

Pferdestall

Mouffrage 6, IL 65469 Schaifer, echter 29olfe. bund febr machfam-ju veif. 25 2. 50 pait. 0719

Maunh, Binfder. Berfaute eififf. 8 Woch: Nieltro-Moist 2 % P. s. Rüben a 15 Mt. Dumbaum, Rüberes G 3, 2. 64207

Salienlarank

vegen anbermeitiger Unichafe un: ML 156 an vert. Off. unt. Nr. 9754 a. b. Crp.

gur Dillenbefiger. Ig. Bernhardiner , Mon. (rateuren, Stantin. Offiction unter M. 2760

0000

3-

123

6

-

Stellen finden

Verein Merkur Nitra ergesinnis Berin Althewährte

Stellenvermittlung Roftenfrei für Pringipal u. Mitgl. hillpfafte f. fiellen Mitgl. Kranfeutaffe Mitme Manatoblett, Jahrbuch ufu Der Ortoberein Mounifmu Andmigstinfen lagt feben I. und 3. Diemetag in ber Reft. num Rojengarira Griebriche-ring U. 6, 19

Bum fofortigen Gintritt gejucht: 65515 Thi. Dreher, Schlaffer Friffer für Signalbau, jowie Mechaniker

für eletirifden Stellwertobau Mag. Cielmatinis-Gefellichaft Babrit Brantfurt a. SR. Dochfterftr. 45/61.

as Swrite " Majdinistenstelle berbunden mit Beiger-dienft ift gu befegen. Lebenoficung, Bewerb-

ungen mit Beugnis:206. fdrifien und Gehaltes anfpruden an 65663

Baffermert der Cladi Speger. Perfette.

Stenetynistin

1 um möglicht loforitzen Gintritt gejucht. Off. mit Gebolteaugebe erbet. unt. Str. 65479
au die Expedition bi. 2918.

Gine tüdftige Verkäuferin

für bie Sambwaren. Abtig. mit In Referengen, per fofort gemde. Offert, mit Bhoto-Ch. Knaup, M'helm-Redarau Ronfellion u. Schubmaren.

Comptoiriffin

flott im Mafchinenichreiben (Unbermoob) in Stenegraph, welche alle taufm. Buroare beiten verftebt, pert. Janmar rvent, eimas früher gefucht. Keine Uniangerin. Devormat mit Sprachfenmutiffen. Offi-mit Beugn gabide in. Gebalm-aripr, u Rr. 65466 an bie Er peritian b. Blatted.

Suche per fofort ingelber ein Madden in einem 10 Monate alten Rinb, bas auch bie Malde übernhmmt. 9683

From Bueschler Parfring 31. Tüchtiges Mabchen, bas focen fann, bis 1. Dez geincht. Q 3, 19, 2 Gt. 9000

Stellen suchen

Jungeres Franfein Stelle alo Bertauferin Raheres Alphornitr. 42, 1 Tr

Runte, geiete, Mann, in Gferbapflege fear eifaur, fucht Bertrauenspolt. für fofort ob Mushille. Offere unt. 9824

an bie Experition b. BL. Wirtschaften

Weinrestaurast. boum.

Beft gut emt. Geichert unt. jehr ginft. Iching. ise, b. A. Ang. 4 sc. n. 18822 i hand. Ch. crb. a. Ar. 18624 a. A.Sp.

MARCHIVUM



unübertroffen für Haushalt und gewerbliche Zwecke.

Mustergiltiges Fabrikat von hoher Vollendung

Zur Kunststickerei vorzüglich geeignet.

Alleinverkauf bei 19012

Nähmaschinen- und Martin Decker, Fahrradmanufaktur

4000000000000000000000000000000000

Tel. 1298. vis-à-vis vom Hoftheater A 3, 4 Eigene Reparaturwerkstätte.

000000000000000000000000000

Mietgesuche

er

15

er

Junges Chepaar fucht jum 1. Februar ichone

4-Bimmerwohung

Breisangabe erbeten unter Rr. 66470 an bie Erp. bs. BL.

Franlein winicht jofore Off, unt. Rr. 9526 an bie Expedition be. BL

Suche p. fofort eine babiche 3-4-Zim. - Wohng. in gutem Sanje. Weff. L'fft Breisangabe unt. 8. 1559 an D. Frenz. Mains.

Läden

E 4 Nr. 11

neben ber Börje Schöner Laben, anch gu Bureau geeignet, mit Meiner Wohnung zu vermieten. Raberes beim Borfen-Portier.

E 4 Nr. 17

bireft neben ber Börse, Front 1100)

dem Fruchtmarkt mit Bohnung per fofert gu

Maberes beim Borfen-Bortier. ******

Gabelsbergerftr. 9, ichoner Laben m. Wohng, für jeb Beidaft auch für Fleischwarens und Frifeurgeichaft geeignet fofort ju verm. 25051 Rah. Gabelsbergerftr, 7, II

Laden "" in der Seidelbergerftraße

an vermieten burch Leop. Gimon Zel. 2654.

Reputeritrage 13b Baben mil anflohenbem 3immer m. Bab per fofort ober ipater ju 20, Mangfir, 24, 3rt, 2007, 2009

Langstr. 74-76 Laden mit Wohng. für alle Smede, beionberd til

Beigeret Giliale gerignet per 1. Degember git verm., 25067 Ras, Im 2 Stod.

7.3immerwohnung ueblt Jabehör, mit Berands nach Garten, ausöcht nach b. Schlog-garten, 3 Tr. hoch, per 1. North 1912 gu vermieben. In erfragen K. 13, 24, 1 Tr. 19428

Medarau Maden mit ob. ohne Bohng Raifer Mithetuftr. 12.

gegen 200 gm., in allererfter Lage, Gahaus, ju ed. erfiffaff Geichaftogwed geeignet, fur prompt od. fpat. ju berm. Anfr. en DR. Darum, G. m. b. D., Salenfte 21.

der Gegend von Bahnhof bis Friedrichsbridge. Offert. mit Breisangabe erheer. und Vermögens-Aufstellungen übernimmt

Wilh. Rabeneick, Mannheim, & 7, 29.

Blocherrevisor und beeldigter Sachverständiger beim
Grossh. Amtsgericht Mannheim.

Nur Asbach Wichtennadel-Franzbranntwein ift echt und wirft vorzäglich bei Gicht, Rheumotismus or.

Maide 50 Big. Dit 120 und Dit 2.40. Engros unb detail bei Indmig & Schütthelm, hofdrogerie

Telephon 252 und 4970 04,3 Biliale: Briedrichoplat 19, Gde Mugufta-Anlage. Telephon 4968.

Garantiert echten Schwarzwälder Tannen-

> Pfd. 1.10, 5 Pfd. 5.20, 10 Pfd. 9.80 M Teinsten echten Blüten-Honio

1 Pfund I Mark, 5 Pfund 4.50 Mark, 10 Pfund 8.50 Mark J. Hahl Tel. 4448 Q 5, 8

Für die Echtheit dies. Honigs wird strongste Garantie gegeben



Union-Brikets Rheinischen

Grosse Ersparn's durch volle Ausnutzung der Heizkraft,

Angenehme, gleichmässige, anhaltende

Wärme, Geruchloser und russfreier Brand,

Reinliche, bequeme Aufbewahrung und Handhabung,

Wenig Asche, keine Schlacken. Schonung der Oefen und Kochgeschirre Leichte, zuverlässige Controlle bei Ein kauf und Verbrauch,

Besonders vor ellisaft für Bäckereien, Gewerbetreibende und Industrielle.

Heinrich Glock, G. m. b. H

Hafenstrasse 13/15. Telephon Nr. 1155, 1157, 2972.

Alle sonstigen Sorten Brikets, Kohlen, Coks, Holzkohlen und Anfeuerholz zu billigsten Tagespreisen.

Nächste Badische ME SU IL PT

Ziehung sicher 9. Dezember 45 800 Mark

0 0

.

15000 Mark

10800 Mark Lose 10 M. Porte u. Liste

Jotteris J.Stürmer Strassburg I. E., Langstr, 10 a Mannheim: M. Herz-erger, E S. 17, A. Schmitt, 4, 10, Aug. Schmitt, F 2, Engert, Fr. Motzger, Neue annh. Volksblatt, Bad. Gen. nzeiger, H. Hiruch, A. Drees ach Nachf., J. Schroth, G;

Wohnungen

kostenfrei

in jed. Größe u. Preislage Wohnungen

Immobil.-Bureau Levi & Sohn Q 1. 4 Breitestr. Tel. 585 Abteil: Vermietungen.

nachgewiesen durch

C4, 6 4-5 Sim in Sand fofort ob. ipater ju vermieten. 25138 In erfragen 2. Stod 67, 21 mehrere 1- und 2 ju permietett. 25124 Raberes Monnh. Aftrenor. B 6, 15,

D 2, 45

Stod. fcone 3 3immer: Bohnung mit Bubebor per fofers ober ipater in bernt. Raberes 3. Stod. 250

P 5, 15 3, St., 3 treundliche Bubebor ju verwieten. 9834

63,14 5. St., 2 Rim. u. A. 9842 Page 1

3m South H 1, 12 2 Bimmer und Ruche im 3. Stad ju bermielen. 25108 Raberes Gichbaumbrourrei.

In Sanie H 4, 8 2 Jummer und Ruche 2 Stoff Dinterhand ber fot ju bm. 25107 Rabered Cichbaumbraurrel.

H 4, 22 2 Bimmer u. Rittpe Raberes 2. Stod linfs.

7, 18 Rt. Webn. i. nelat Al 6, 40 1 3immer unb Ruche H 7, 28 8 Statmer u. State

ofort ju bermiet. Rabered Comptoir. 8608 J 5, 2 4. Gt., 3 Sim. mit

vermieten, 4. 21. 1 Bimmer mit Ruche per fofort au vermeten, parterre 3 Binimer und Rinte per 1. 3an, 1915

K 2, 18 Ring, 2. St., 4 3im., Röberes 4 Cied lines. 9231 F 5, 5 9. St., Stb., flerne L 4, 11 Sinth, Sim. und 25009 Rab. 3. Stod.

L 6. 14

Batterremobnung, & Bimmer, Spesielammer, Magbrimmer und teichl Aubebor, jojort ob ipater gu v rmicten. 2509 0 5, 1 4 Binmer, Riche in. in vermiteten. 9628

0 6, 9 (Ede II. Bienten) beerichaftl. Bohnnng, 9 Slin. Ruche, Babeşlinmer, 2 Wan arben, Bentralbeigung, Staubiauger ac per infort at fpater ju vermieten. 25000 Raberes T 6, 17, Zel. 881

T 2, 16 ichan. leeres Sim verm. 25126 Rah. 1. Tr

Bierquell Vistanta in Cuma.



ch empfehle in Flaschen und in Biersyphone Bürgerbräu Ludwigshafen, hell u. dunkel 20 10 Fürstenbergbräu, Telelgetränk S. M. d. Kalsers 28 15 Münchner Augustinerbräu 32 Münchner Hofbräu (Kgl. Hofbrauhaus) . 35 Plisener Urqueil (Bürgerl, Braukaus) . 50 30 Kulmbacher la. Aktien Export arzil, empfohlen 32 17 ferner Köstritzer Schwarzbier - Stout -- Pale Ale - Grätzerbier.

Syphonbler, 5 u tO Ltr. lab Telef, 446.

Neu Selters naturi. Mineralwasser. - Natur-Weine. E. E. BEOYMERIN

Zeifungs = Makulafur Dr. S. Basses Buchdruckerel.



für Bergmann Metalliadenlampen. 16-50 Kerzan 100-130 Volt Birnenform Mk. 1.50 " 200-250 " exklusiv gesetziicher Steuer-Bergmann Electrizitäts-Werke

Aktien-Ges., Lampen-Abteilung Berlin N. 65.

Fernsprecher 4887.

Bedarfsartikel für Entbindung und Wochenbett.

Sämtliche Artikel zur Kinderpflege. Spezielle Streupulver und Hauteremes. Allgäuer Trocken-Milch per Paket 20 Pfg. rzüglichster und biiligster Ersatz für Kuhmilch. 18071 J. Ollendort. Planken, P 4, L

Zu den vielen Heilfakteren, welche die phys. Liektheilanstalt Küntge R2, 6 Farndoplate, hei Steffwechnel, Nerven- und Rückenmarkleiden an-wondet, wird seit neuer Zeit mit grossem Erfolge Radiimemanation angewandt. Die Wirkung ist in vielen Fällen direkt verbfällend und lamen die lansierende Schmerzen bei chron. Getenkrheumatismus, Gicht, Pabes oft schon mach der ersten An-wentung nach. Ebense eigen sich auch Erkrankungen des liersens und der Gefasse, Katarrhe der Schleim-häuten und Nebenhöhlen, vervöse und Schwächezustände für diese Behandlungsart. Ausser dieser neven Heilmethode kominen noch zur Au-wendung: Glüb- und Bogonlichthäder, Vierzeilenbäder, Wechselstrom- und faradische Bäder, Kohlen- und Elseuinradicus Baser, Rosies- und Rasel-licht, Röntgenstrahlen, Hand-, Vibra-tions- und Thure-Brandtmassage, Hochfrequeneströme etc. Ausführliche Broschüre, sowie jede gewünschte Auskunft ertoilt franco und portofrei die Lichtbeilanstalt N 2, 6 Königs

Paradeplatz Telephon 4329.

Strassburger's

H 3, 12 Metall-u. Eisenhandlung H 3, 12 fauft Alteifen und altes Detall gu reellften

Breifen. - Boilfarte genügt. D. O. Carl Wagner, E 5, 5, Seitent. Gas- und Wasserle tungs-Geschäft. Preisen mit 10-30% Rabatt!

Gastüster und Gaszuglampen Gas-Pendel mit Hängelicht und Perliranzen Gas-Fendel mit Hangelicht und Perliranzen Gasbudebien neuester Systeme Wandgasbudebien (Automaten) mit Zimmer-heizung, letzte Neuheit Emzille-Badewannen Gasbeizöfen und Rudintoren.

Zurückgesstate u. gebrauchte Gaslüster zu jedem annehmbaren Preis. 198

Körpermassage wird ausgeführt von einer in 19332

Paris ausgebildeten Dame. Auskunft erhält man im

Institut für Gesichtspflege biGeschw. Petersen, P5,13

geftridte Damen-Beffen per Stild von 2 Mt. an Schulterfragen (Danbarbeit), Umfdlagerücher, Chenilletucher. Re chie Ausward in:

Kinderhaubden Rappehen, Sweaters fomie fantliche ins Wollwarenfach einschlagende Artifel in billigften Preifen. 19468

Herren-Sweaters, Robel-Garuituren, Handiduhe. G 5, 9 MM. Masallann G 5, 9

T 5, 13 mel Zimmer u. Ruche per 1.

in permieten. Raberes U 5.24 2 n. 2 Simmer u.

mieten.

Infolge gefcaitt. Beranberg. bes feitherigen Mictere ichone Salfon, y Treppen boch, bofpit over ipater in p 9501

6, 12, 7 Jimmer, Ride und
Bab per fofort aber fpaier ju
vermirten. 24160

vermeielen. 23, part. 18, part. Mingartenfir. 64. pl., 1 iceres sin. m. Sen enbentig, a eineffeie Berbut in ver eiten. 25114

Angarienftraße 63 2 icone Bint. u. Ruche iniert ob ipater ju vern. Rab. 484 Prau Sted, 1

3n bem Gd-Renban Otto Beditr. 10 RidjardWaguer 1r.50 Ofifiadt iii

5 Zimmerwohnung

per fotost ja permieten. Austunfr bil Rarl fe. Dedick batelou over Telephon 1326. mo

Bellenjirage 41 111. Stoff I Zimmer und Ruche fofert beid, gu vermieten. 23169 Raberes Sinbaumbranerei,

Friedrich Karlftraße 1 Dodiparterre, gt. Gilon u. Diele, 6 Bim., Bentralbeig, in beim. L 4, 9, 2 Gt. L

Holzbauernr. 3 (bei der Mag Jofefftr.) 4 Bimmermobn, nin Bab Bu peruneten, Die eres bei Rubel, II.

Maferialerftraße 207, 2 Sminie u. Kilde pir 2. Oftober ju permieten. 248P2 Bibb. S 3, 14. Dirdenftr. 10 (6 8), 1 m # Bart. Sim. fof in Derm. 25127 Sab 4. Et. ifs. Raferthalerftr. 91, 3 Bim., Kuche, Bab y a., 40 Mi. pt. Mon.; bolethit Laben zu um. Dlephon 1480. 23869

heinrich Langer. 18 pochelegante, gang neigeitlich dusgenett., geraunilae 5 3im. Sochpart - Wohnung mit all. Jubcher

per fofort over iparer vermieren. 22641 Räheres Büro Gr. Meryds praje 6, Telst. 1831. 22641

Lamehitrage 22 2 Tr., icone de Binimermebn. Bimmer mit tep, Gingang, Bas und eiefn. Licht,

1. April 1912 ju vm. 24789 Raveres vart. Tel. 2841 Mastenlinsurage Rt. 20 3 Jemmer i. Ruche im 2 m. b. St. poiert our preissent ju u. 14961 Röberes part, bei Willb, Seit

Laurentiusstr. 20 3 mat 2 Rimmer und Riche per 1. Deje iber ju vermiet. Panoteilftraße 3, 2 3cod. fcjone 4 Himmerwoh-nung mit Lude, Bab unb Banjarbe febr preiswert

MARCHIVUM

ů.



in der I. Etage unseres Hauses

Aussfellung

elwaren

Wir bringen eine unerschöpfliche Auswahl aller Artikel der Spielwaren-Branchel

CONTRACTOR Bei einem Einkauf von drei Mark in der Spielwaren-Abteilung geben wir eine komplette Eisenbahn mit Figuren oder eine komplette Schule zum Selbstaufstellen gratis.

Vermischtes

Chloffer, u. Schreiner: arbeiten auf Gegenleiftung ju vergeben. Off, u. 3fr. 9614 bir Expedition ba BL.

Lehrlings-Gesuche

Ordentlicher Innge tann bie Buderri gegen fofortige Stirmenfirufte 17.

Befdatt ludt Lehrling Diloung gen. fofortiges Gatar Off, u 9tr. 9780 au bie Ero

Stellen suchen

Jung. Mann, ats Lounn. Beiter einer Betriebotranten. foffe feit mehr. Igbren tatig. Gtenograph u. Minichtnenfchr., Taffe feit mehr. Jahren latig.
Aeiler pet votort ober ipäter un Bedan Spillen auf 1. 1.
Aufler pet votort ober ipäter un Bedan Spillen betweinen Maharen in 1. 1.
Aufler pet votort ober ipäter un Bedan Spillen betweinen Bedan Spillen Bedan S 9610 an bie Gro. Ds. 28t, als Bureau ob. ald Junanes

Gefunde Schenkammen 1912 ju bern, Indt. 4 Tr. mag. Grau Mina Gerling, Beverhaniagige Stellenvermitte icone 3 Zimmerwohnung mit Bub erin, Weinhelm Bandgaffe 3 n. Ramarbe fofert sb. tpater in 65523 perm. Rab, S 3, Ga. part. 9048

ichaltigung tagenber; geht auch palchen und pugen. 9726

Ein Posten Inlaid-Linoleum-Teppiche

Grau Rreifen, Beffenftr. 17. Alleine, Binintere, Rinber-Gemei bomigige Stellenver mittlerin Bina Florichup O 4, 17, Tel 3638. 9888

Mietgesuche

100 Wk.

ahle gern monatlich für volle Benfion, ob. 65—70 Wif. obne Utttagesten Erwünliche: Alleinnieter, einf. aut bfirgert. Roft guted Simmer in aut. Sante, Reinlichfeit. Gir I., 15. ober Gube Begember. Ungebote u. 1828 a b. Grpeb. b. Blattes.

Zu vermieten

H 2, 6 nenterger. 4 Binmer, Reller per fotort ober fotter gu verm. Raberes Ull ich. 1980s

Max Issesstraße

geft. 4 Bimm. Wohn, m. 1 o. 2 Mani., Bad, Speifefrin, u. Bubch, vis 1. April 1912 ju van. Rich. 1 Er. Ifs. 25096

Große Merzelftt. 15 17 R. St., 4 Simmer, Rache, Bab 8d. Lausftr. 24. Tel. 2007 Mittelfer, 87, je u Bimmer und Rache im 2. und 4. Stod fofort ju verm, 24614 Rab, 8 8, 14

Lamenstraße 15

eine Lieppe, fofort ober bis Jamuar zu vermieten: 3 gim. mit Balfon, Babegimmer. Riche, Speifetanmer u. Maniarbe. Rich, Charlottenftr. 6, 1. St. iinfo. 25013

Ruitsftraße 11

Arnbau,t - Beranmige vor.

(Gelhaus), febr gut ausgestattete L. Ctage. 6 Jinemer, I Rammern u. reicht. Zubehör per folget ober Baherra Berro, M 4, 4.

Dititadt. Neuban Sebelftr. 23

oreie Ausficht nach b. Tennis-plat herricafiliche as und Simmermob, angen (Gtod) wounupgen) w. allem Bubed. per 1, April 1912 ju verm. Nab. 21. Boos, Zel. 6306 Repplerstraße 11. 24286

5. Onerfit. 8 # Simmer u. Ruche gu vermieten.

16. Querfir. 57, 1 Sim. Rheinhauferftraße 48 a, 2 u. 1 Jimmer u. Rude fefert bezlehbar, ju nerm. rabb Gberhard.

Rupprechtitraje 9

Eleganie 5—6 Zimmerwohns, mit groß, Baberim, 11. Auben, im 2. Stod pr. fojort ob. fpäter ju p. Rab. 2 Trepp, 28444 tine Watmung I Jimmer Balton Beinrbere u. Manjarbe per fofort aber Bilter ju permieten. 25074

Stod, elesante & Bin mer-Bobnung mit allem Subebon Hentralbeigung per 1. April 1912 ju vermieten.

Möbl. Zimmer

C 3, 8 1 Tr., ichen mebl.

C S. 9

3. St. icon gerügen, mobil. 6 3. 19, 3 St., mon mobl. 3im. per 1, Degemb. ju berm. 9077

C4,2021 1 Er. Abiching ein auf mobilertes Bimmer mit Schreibtifch in verm. B392

E 1, 15 3. Stock, eleg. mobil. Bimmer jojott gu permieten. 9672 G 5, 15 Girt mobil. Ballone 1 Er. Mnt. Begor. J. m. 9651

67, 17 2, 2t., mobl. Maffongim. om 1 herrn ob. Tome ju bm. Ging, neb. Gigarrenlad. Ife. i. Dol.

Sechenheimerstr. 54 II. 67,31 in nader mobe ber

Berberstraße 28 H 4, 22 Schon mot. Zimmer mit ob. ob. obn Benfisn zu verm Gae Lugusta-Anlage W 7 90 part., wöhl. Sim. H7, 28 part., mobl. Sim.

1912 ju vermieten.

918 par permieten.

918 part, ein mbl. Simmer ju vermieten.

918 part, ein mbl. Simmer ju vermieten.

918 part, ein mbl. Simmer ju vermieten.

962 p. 1. Det. in berm. 20131

Gein mödt. Wohne n. Echtaft in der in d

L11, 2 a Tr. gemuttid mbbl. per 1. Dezember ju berm. \$105 L 12.8 gut möblierred

M2,5 2 Sr., 1 ant mbbt gem. fof. s. n. 9787 M 3, 2 ichen mobil. Booms mit ober obne Benfton auf

1. Dezember ju verm. 25058 Benfion Fren. M 4, 4 3. Stod, ichon an foliben herrn per 1. Der, ju vermielen. 25142

M 4, 1 1 Er., gut mbl. Bint. N 2, 6 Baraberlan, 3 Trepo, evil. mobil. an firt. in v. 15046 P 7, 13a (Ring). 4. Stod.

Q 2, 9 (Sabringer Dot) Stormer in vermicten, 25118

ohne Penflon per 1. Dezember ju P2, 6 3 Er. ein gut mob-bermieten. 25145 Rube d. Daupip. 1. 3. p. 25078

R3, 14 2 Tr. Ife., gut möbl. n. 1. Des, ju berm. 25131

U4, 1 a Trepp. L. Schon grantein foloct in berne. Beinwahl Rimmers & St.

mobl. Beminer mit Ansficht am ben Robin fet, en verm, 68et Gidelobeimerfir. 12,8 Er., nachft bem Schlofigartde, icon mobl Simmer an Derru ober

Frünlein ju vermieten. Breis 20 Mart. Siferialeritt. 9 11 mistierten ju vermieten. Rib. Saben. 968: Lamenftrage 13, part, gut beff. Saufe gu verm. 9820 Mileine Wergelfin, 6, Mabe Dauptbahnbol, 3 Trep., ichon mobl. Zim. mit 1 ob. 2 Betten

Gr. Merzelftr. 8 4 Areppen, Rade Babubol und Bismarcpiag, cimina model. Zimmer ju verm.

Barkring 1a

part. Ife., fein mobliertes 9531 Simmer 3u bermieten. 25134

Coon mobl. Baltongimmer frage 21, 2 Tr. 118. 9733

Buntes Feuilleton.

- Die Graffin Metternich auf ber Babne. Roch ift ber Berliner Meiternich-Broges nicht vergeffen, ba tommt bie Runde Bruchfilld einer Borftellung, Grafin Metternich braucht fich über bas Auftreten ber Gattin bes berurteilten Grafen, Die ben Standalprozen als Reflame gerade nicht gartfühlend für fich verwendet, in Wirfing. Ein anschauliches Geschichtehen er-göhlt davon Stefan Geoßmann im "B. T." Er schreibt: Das Creignis ber lehten Wochen war bas Auftreten ber Graffie Claire Metternich im Apollotheater. Wir fennen Die Dann ichon gut gehn Jahre, fie ift im Deutschen Bolletheater mit Intelligenz bemaltt gewesen, versührerisch zu scheinen. Aber dienst gewesen, und die Manna fragt nach ihren Eindriksen. Ind Venchen sagt: "Ach, Mann, der liebe Gott gesällt mir gar frine Gerichtszeugin. Der eigentliche Ruhn ermächst doch erst nucht. Er hat solch schwarzes Ding auf dem Kopf und redet so nur einem sasten gut dem Kopf und redet so wiel mit den Habe erschen gegen gestellt ich im Beiseln meines achtischtigen Grafin Meirenich! Ind Meirenich! Ind Meirenich! Index Dane auf den die Dane auf den kopf und redet so wiele mit den Dane nur beiseln meines achtischtigen Jungen. daß dei unserem Laster der Storch zum zehniemmale Intelligeng bemubt gewesen, versubrerijch gu scheinen. Aber Der Steich, in bem die Dame auf tritt, ift bon ihr felbit, mit Refpett gu fagen, gebichtet. Er ift ausgerorbentlich zortstunig. Frau Ballentin hat eine — ver-steht sich: entzückende — Künstlerin borzustellen, deren Mann gefangen fint! . . . Er foll vielleuft getotet werben. Gin Fürft hat fein Schidfel in ber Sand. Die Fran Grafin Mettermich beschaft in der Hand. Die Fran Graften Weiter.
nich beschiedert den Fürsten, den Gatten zu begnadigen. Schön, sant der ehle Fürst, da hast du die Liste der zum Tode Bernstellten, streich ihm selbst sorn. Die Fran Graften weint vor Seligseit und wird plöglich totenblaß: Auf der Liste sieht auch deutsche dahre in der Fame des Gesteben.

Der Kame des Gesteben! Die dam muß sich entscheden, was zo immer mit demlichen Gewissenschaften.

Der Kame des Gesteben der Leder den der Leder der Leder den der Leder den der Leder den der Leder der Le

ber verhängten Szene, Rufe: "Dier tret ich nie mehr auf" und - ber Borbang geht body - wir find in ber Garberobe ber entgudenben Runftlerin. Die Szene beim Fürsten war ein gar nicht zu entscheiben und bleibt die pikanieste, unuvordenste dorgenommen werden. Eine zweite Löhlung ist im Bedarssjalle Komödiantin des Kontinents inklusive Grönland . Wie für Ansang Januar f. J. in Anösicht genommen. man sieht, eine überaus taktwolle Komödie, die vom Publikum immer wieder mit verftandniebollen Bemerfungen hingenonnnen

Mus ber Münchner Jugend.

Die fleine Belene war jum erften Dal im Rinbergottes-

eingelehrt fei. Einige Toge darauf fam die Mede auf den späteren Beruf des Jungen und ich meinte, er sönnte eigentlich Bastor werden. Er wehrte aber gang energisch ab. Auf öfteres Fragen nach dem Grund dieser seiner Adneigung, meinte er endlich: "Ach weißt Du, Wutter, ich wöchte doch nicht so viele

Aus dem Großherzogium.

M Rarisrube, 17. Nob. Anfangs Dezember b. 3. foll wieber eine Arbeitelofengablung babier in bisberiger Beife, Unmelbung ber Arbeitelojen beim ftabtifden Arbeitsamt,

cofftigte 27 Jahre ulte verheiratete Bierffibrer Schabel erbielt beim Mustpannen feiner Bferbe bon einem berfelben einen Golag gegen ben Unterleib. Der Bebauernowerte ift geftern abenb an en Profgen blefes Schlages, bermutlich burch innere Berblutung

rr. Baben Baben, 18. Robember. Oberburgermeifter Fivier gibt joeben befannt, bag ber Raifer nunmehr am Montag ben 90. b. M. mittage 12.35 Uhr bier eintreffen wirb, um ber Grofibergogin Quife auf Colog Baben-Baben einen Beuch abauftatten.

)(Bforgheim, 16. Nov. Auf ber Bahnlinie gwifden Callo und Bforgheim fam ber berheitatete Sofabrige Bagenwarter Rramer unter ben Bug, wurde foreeflich verftunmelt

und war fofort tot. 1: Triberg, 17. Rob. Bei Gremmelsbach geriet ber Biabrige lebige Anecht Jos. Saas unter ben mit Bolg belabenen Wagen und brach babei bie Birbelfaule; D. erlag feinen ichweren

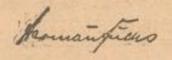
Berlehungen. Dernchern 18. November. Gestern abend furs nech 10 Uhr ift bie biefige Sartpappenfabrif G. m. b. D. total abge brannt. Bablreiche Geuerwehren woren auf bem Branbplage. Der angerichtete Gebanbe-, und Daterialfchaben ift bebentenb und wird auf 200 000 DR. geichabt.

Hermann Fuchs, N2, 6 Kunststr. N2, 6

Telephon 223

Seschenk-Wäsche!

Auch in diesem Jahre habe ich mir Mühe gegeben, in guten Qualitäten Leihund Bethedsche-Serien zusammen zu stellen, die durch ungemelne Preiswürdigkeit auffallen und raschen Absatz finden dürften.



Leib- und Bettwäsche zu Ausnahmepreisen!

Damen-Hemden Vorder- und Achselschiuss mit Spitzen, Fetson Stickerei, echt Madeira-Pesse od. Rumpt handgestickt . .

Damen-Beinkleider Borschen, Stickerel und Stickerel mit Einsätzen .

Damen-Nachtjacken mit Feston, Hohl-

4 eckig. Ausschnitt od Umlegekragen . .

Unter-Taillen mit reicher Stickerei und Einsätzen

Anstands-Rock festoniert aus la Pique Mk. 260

Kinder-Hemden Achielschluss mit Feston 55 75 95 a M. 120 155

Stickerei-Röcke hobes Stickerei-Volunt and Einsatz Mk. 450 495 595 675 Herren-Nachthemden guter Stoff, mit Bördehen MR. 295 325

Mik. 125 160

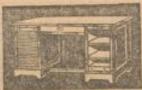
Bettücher 160/245 und 160/250 250 385 Bettücker 180/285 und 160/286 250 385 Obarbetlücher 160/200 . . .

Kissen - Bezüge Kordelbogen oder Feston 88, 95, 125

Kissen-Bezug und Arbeit, . . 98 Ptg. Kissen-Bezug mit breitem Stickerei-140 Weisse Damasthezüge 360 550 678



Zu verkaufen



Schreibtische Flach-, Steh- und Rolljalousiepulte

Preialagen 30 bis 275 Mark D. Aberle, 6 3, 19

febr biffig. 2 Ctud, wenig geipielt, sen

Demmer, L'hafen.

Raven grant,
jehr gut exhalten, mit Treforen,
ichte großen Einferenn, billig
je verlaufen; liewen Serant
mürbe mit in Jahlung genommen.
Offerien unter Kr. 9744 en die
Grochit on diebs Vicaties.

Größer. Raffenfdrank inbelt. Buftanbenebittabellofer

Bureaucinrichtung preismert gu verfauf. 64889 9156 C 3, 20 1 Treppe

Auf Abbruch zu verkaufen:

Gine auf Solgfioden erbaute fall neue 65478

Wagen-Remise

mit Brettern verfchalt, Berg falgiegeln, Dach in ca. 4 m Breitern gebielt, tells gefaltt. Gange Sobe en. 7 m.

Raberes bei Fr. Meichert Politiciter, bler, Tei, 3069. Gofpielter Stutt:

Flügel vorgigliches Fabrilat, sehr pressnert bei 65488

Für Mranke! Aecht alter Edelwein

aus besserer Familie

Liegenschaften

But rentables, neues 65212 Wohnhaus in ichönster, jufunftsreich. Lag Mannheims wit berrichaftlich

Banceife Billenbanylätze fir Beaute und Arbener ge-fignet, in verfchieb. Grofen u eagen, Einfamilienwohnneeignet, unter ben guntigfter Bebing, ju verfaufen. 5710 liab. 2. Boly, Baugefchaft

Lehrlingsgesuche

Ersteshlesiges Engros-

mit guter Schulbildung. Offert. u. No. 65528



Dr. 5. Saas khen Buchdruckerei, G. m. b. H.

ergählt uns, daß in den Balaften ber Cafaren und der romifchen seiner Kilche. Als er eines Tages zu Hanse ein Menn prüfte, auf dem auch "Ente in Pornvein" verzeichnet ftand, rief er: Patrigier gegahnte Tiger, Lowen und Baren frei umberliefen. Domitian hatte einen Lowen, ber fo gahm war, bag er ihn mit "Unfinn, Schwindel, die Roche trinfen den Portwein felbit und tun teinen Tropfen gu der Ente." Seine harmacfige einem einfachen Winte von der Mahlzeit fortfommandieren fonnte. Acinas behielt jogar die Racht über feinen Bowen im Beindscligfeit gegen die Ruchenfunftler feines Saushaltes ging Schlafgiunner. Seliogabel fuhr in einem Bagen mis, ber balb

von Löwen, bald von Tigern gezogen wurde; es war ein Sauptvergnugen diefes freundlichen Wirtes, bei Seitmablen pibiglich feine Lowen und Leoparden in ben Speifefaal ju rufen, jum begreiflichen Entfeten ber Gafte. Und ebenfo frieft man in Mon Schlangen und Rattern als Hunsgenoffen,

Büchertisch.

Biraien und Genienzenican ber Belifiteraint. Rach Chlag worten geordnet und heransgegeben von Richard Rosamaun. Bene, wefenifich vermehrte und verbefferte Anflage. In Leinenband 3 & Beipaig. In Geschentband 4 & In Liebhsber-Solbfranzband 5 & Leipzig.

In Geschentband 4 K. In Liedheber-halbirangband b K Leibeig. Dess n. Beder Verlag.
Dess n. Beder Verlag.

Natürlich fann es sic bei der vermehrten zweiten Anslage und um eine engige Auswahl and der Unwenge des Vorhandenen handeln, aber eine 20000 litate durften ichen weitgebenden Ansorderungen an ein loiches West genügen, das zugleich ein in ürtistigen Fällen serlagendes Andrichangewert nud ein umieffendes, sehreiches Leisduch der Kultur- und Spracherichtete ien will, ebenso zur Unterhaltung und zum Genüste wie zum Unterrichte und zur Selbsterziehung dienen son. Isogmanns Italienschap verdient in der beiseidensten und gewählteiten Dandbiblisthet seinen Blay, als Denmilienbuch.

Baummolle.

(Marttbericht von Hornby, hemeiryf n. Co., Baumwollmäffer in Linerpool).

Die Anflinfte von Baumwolle während ber bergangenen Woche waren fortgefest reichlich und die Auswahl verbeffert nich langfam. Spinner und Sandler verhalten fich jeboch im Mugenblid etwas gurudbaltend und die erfteren faufen nur, was sie gerabe imbedingt benötigen. Anscheinend wartet man die bevorstehende Revision der Differenzen zwischen den Qualitäten von Lolo-Ware in Remport ab. Die Schätzungen des Erniteertrages vergrößern fich und ernft zu nehmende Saufer fprechen von 151/2 Millionen Ballen und felbft mehr.

Der fürglich über ben größeren Teil ber Baummoligone ftattgefundene filling"-Frojt scheint die weitere Entwichung ber Bilange in ber Samptfache min beendigt gu haben. Bon Amerita wird berichtet, bag bie Geschäfteverhaltniffe boselbit fich aufbeijern, da die Unruhe infolge ber Berfolgungen der Stahlinduftrie abgenommen haben und zwar im hinblid unf bas allgemein als gunftig angesehene Resultat bes Tabaf Trust-Falles. Das Geschäft in England ift blübend und Fabrifanien find meiter in der Lage, auf die Erlangung auter Breife für

Buntes Feuilleton.

- Die Leite bes bugantinifden Raifergefchlechts. In Lonbon lebt in stiller gurudgezogenheit eine alte Dame, Die mit lebhaftem Gifer bie Borgange bes turfied indienischen Frieges der Balaologen ift und daß in ihren Abern auch das Bin Ronftantins des Großen willt. Ein Mitarbeiter der Zeitschrift Throne and Country" hat Diefe Bratenbentin auf die Bere ichaft in Konftantinopel aufgesucht, wurde von einer feingebil beten, annutigen alten Dame empfangen und erfuhr bann auch Raberes fiber die "legitimen Anfpruche" ber Bringeffin auf bie bnjantinische Krone. Ich bin in Malta geboren und als britische Unterlanin hoffe ich, daß die Regierung meine Anspriiche auf den Thron von Ronflantinopel im entscheldenden Angenblid fo vertreten wird, wie die Gerechtigfeit dies erheifcht Die Frage wird natürlich erft brennend, wenn die Teilung bes ottomanischen Reiches zwischen ben europäischen Großmachten beginnt, aber bies wird ficher bald ber Fall fein. Es gibt niemand, ber jo unbestreitbare Redite auf ben Thron von Bugan, hat wie ich. Ich wurde mich damit begungen, nur über die Sauptstadt ju berrichen, die einft die Riefibeng meiner Borfahren mar, Die Großmächte tonnten fich bann bas übrige Gebiet ber Türkel untereinander teilen. Bor einigen Jahren bat fid in der Stille ein Momitee gebilbet, bem auch bobe Beamt bes britischen Reiches angehören: man will im geeigneten Angen blid meine Anspruche unterftuben. Das einzige, was mir fehlt ift Gelb, um eine energische biplomatische Rumpagne burch guführen, aber auch dies merbe ich ficher finden, ich habe Ber frauen gu meiner guten Gache und ju meinen Freunden." Da Merhourbige babei ift, baf bie greife Bringeffin Gugenie weber geistesgestört noch eine Abentruerin ift. Gine genan Abfchrift ihres Stammbanmes befindet fich in der Zat in ben byzantinischen Archiven, die in Rom verwahrt werden, und beren Chtipeit unbestreitbar ift. 3m fibrigen beglaubigen auch Die Siegel ber Behörben von Malta Die Editheit ber Dofumente Ronig Leobold als Sausvater Der Kammerdiener Ronig Leopolds, ber unter die Schriftiteller gegangen ift und

in einem Bartfer Blatte feine Memoiren veröffentlicht, ergablt afferlei amiffante Gingelbeiten von ben Lebensgewohnheiten und den oft originellen Gigenheiten feines verftorbenen Serra Mit feinen Stochen ichien ber Stonig in einem fteten Striege

baß fie die Lette des berühmten byzantinischen Raisergeschiechts bem Servieren auf und ab ging und laut mit fich selbst sprach. Er weiß fehr gut, bag bie Suhner nach ber Scheme ichmeden werben. Er weiß, bag bas Roaftbeef wieder gab fein wird. Er wird fich schwer hitten, etwas von ber Baldichnebje ju cijen benn fie wird haut gout" baben." Bu dem Migtrauen gegen Die Roche gesellte fich eine fait trantbatte Angit vor Amtedunge gefahr. Fortwahrend nutgien feine Zimmer und auch die Maume feiner Dienftboten grandlich besinfigiert werden, und er hatte ftets ein scharfes Auge barauf, daß niemand feiner Umgebung frant war. Es ut ichon früher befannt geworben, bag die Dienerichaft die Schwäche des Stonigs flug gu bemuben wußte. Wollte jemand ein paar Tage Urland haben, fo brauchte er mir in Gegenwart bes Ronigs einmal zu buffen; dann traf ihn ber angittiche Blid des Monarchen mit der Beijung, schlennigst einen Erholungsnrimb, anzutreten, Eines Tages erzählte ein Architelt bem Stonig, bag feine Tochter Scharlach habe. Der unvorsichtige Baufinftler murbe in angit lidjer Soft entloffen und fofort mußte bas Rimmer, in bem ber Bebaig unt feinem gefährlichen Gofte gesprochen hatte, beginfigiert werden. In feiner Reidung hatte der Ronig bestimmte alte Bewolnheiten, von benen er nicht ließ: fo brachte er es nic fiber fich, fich von seinem alten Roppi zu trennen, bas er stets in Lacten trug. Reiner ber Dienerichaft fonnte fich erinnern, wann biefes Rappi einmal neu gewefen fein mochte. Ber Redenig nannie es feine "Milye" und bewies ihr eine geradezu fiebevolle Anhänglichkeit. Wenn die Goldstreifen auf dem affen Rappi mir ber Beit fcmorg geworden waren, trennten bie Binuneemadeben fie ab imb nabten neue auf, aber fein Denich burfte daran benten, bem Ronige mit bem Borichlage ber Be schaffung einer neuen Dabe gu fommen, Alles, was mit biefem Rappi gufammenbing, nahm Ronig Leopold febr ernft. Run bat bieje jo tren gehegte Muge im Borte be Sal-Mujeum eine wurdige Rubestätte gefunden.

Ungemufliche Sausgenoffen, Camille Flammarion hat furglich prophezeit, bag wir in absehbarer Beit Affen gabuten und gur Berrichtung von Housarbeiten abridgen würden, Richt jedem wird der Gedanke an einen folden Sausgenoffen anpuftand zu leben, er hatte nicht viel Bertrauen zu ben Meistern genehm fein; die aften Romer aber gingen noch weifer. Seneca ihre Produktion zu besteben

Wir bieten auch dieses Mal ganz enorme Vorteile.

Günstige Gelegenheit, schon jetzt seinen Bedarf in Weihnachtsgeschenken

Beachten Sie unsere sämtlichen Schaufenster!

Besichtigen Sie die Innenausstellungen!

Wäsche!

Name and Address of the Owner, where the Owner, which is th	
1 Damenhemd, well mit gestickter Passe	95 PM
1 Damenhemd, welss mit Einsats und Philippen	95 Ple
1 Pantanis-Damsnhemd mit Stickerei und Banddurchung	95 Ptr.
1 Croins, Rainblaid mis D.	95 Pfg.
I Wenthman Thomas Water Live .	95 Pfg.

THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY NAMED IN	The second secon	The second second
Großer Poster Untertai mit Stickerei		95

Untertaillen mit Stickerei . zum Ansenchen 95 Pfg.
1 Croisé-Wachtjacke mit Steh- oder 95 Pfg.
1 Croise Austandarock mit Volant 95 Plg.
Spitze Biber-Damenhamd mit 95 Ple
1 farkiges Damenbeinkleid mit 95 Pfg.
I farbige Damen-Nachtjacke 95 Pfg.
1 farbiger Dames-Anstandsrock 95 Pfg.
@ Erstlingshomden 95 Piz.
& weific eder farbige Kinder-Jäckchen
1 Meltondecke) susammen 95 Pfs.
I farbige oder weiße Einschlagdsche
1 Rinder-Hadetnek, 100/100 cm . 95 P/g.
1 Frottischandtuch mit Bushstaben D5 Pfg.
3 Herrentaschentscher mit buntem 95 Pfg.
1, Dind. Damentaschuntücher mit 95 Ptr.
1 Karton Madeira imit. 3 Stuck 95 Pig.
", Died, weiße Taschentücher 95 Pfg.
1 Dind, welfie eder farbige Kinderinschentscher 95 Pig.

Wollwaren!

A	Knaben-Sweater	DH.	
	Knaben-Sweater verschiedene Größen	33	Pin
1	Zipfelmütse, div. Farben	95	Pig.
1	Plaid, kariert, viele Muster	95	Phe.
1	Kinder-Röckohen mit Leibchen gestrickt	00	1000
	gentricks	23	Pfg.
1	Damenweste, schwars	95	Pfg.
1	Pichu, gestrickt	95	Pil.
	Triketawan		

	TINOtagen	•
1	Leib- und Seelhöschen verschiedene Größen	95 Pig.
1	Leibhöschen, gefüttert verschiedene terößen	95 PIE
2	Merrenjacks	95 PM
	Merren-Normalhose	95 Pig.
2	Damenjacke mit Spitze halbe oder lange Aermel	95 Pts
1	Damen-Untertaille, gefüstert	
1	Directoire-Beinkleid	95 Pie

Handtuchstoffe, Hemden-, Sport-, Druckund Blusen-Flanelle, Unterrockbiber, Molton, Flockpique etc.

Stück vorbereitete Conpons in Längen von 2-6 Meter

1 Marchenbuch zum Aussichen . 95 Pig. 3 Bände aus der Sammlung "Die grüne Bibliothek" . 95 Pig. 1 Ullstein-Roman . 95 Pig. 500 Geschäftskuvert, bunt . 95 Pig.					
3 Bände aus der Samming "Die grüne Bibliothek"					
1 Ullstein-Roman 95 Pfg. 500 Geschliftskuvert, bunt 95 Pfg.					
500 Geschäftskuvert, bunt 95 Pig.					
I Briefordner, 2 Schnollhefter 05 Pfg.					
I Kopiarbuch, 500 Blatt 95 Pfg.					
6 Hollen Riosettpapier					
10 Rollen Klonettyanier 95 Pfg.					
1 Postkarten-Album für 500 Karten 95 Ptg.					
200 weisse Papier-Serviction D5 Pig.					
5 Paket Butter bredpapter fetteleht, ea. 500 Bint					
Je 1 elegante Kassette Briefpapier					
sum Ausruchen					
oder					
50 Bogen 50 Kuverta					
100 Begen 100 Kuverts an an Pig.					
Konf. W 'sswaren, Spitzen!					

•	securities	95	P
1	Orenburger Schal	05	p
3	aparte Jabote zusammen	95	P
1	Jabot, cinscitig, Ttill oder Stickerel	95	P
1	oder 2 Aeropian-Schleifen	95	P
Ä	Jackett oder 1 Spachtelkragen .	98	P
À,	oder 2 m Tüllstoff	95	P
٩	/ m Tüllspitzen	95	P
À	Stack Stickeroi, breit 41/2 m .	05	P
2	Stack Doppelfeston & 41/, m .	95	P

Mehrere hunders Coupons Leinen-u. Baumwoll-Klöppelspitzen

1 Damen-Hlusenschürze 1 Hausschürze, farbig, extra weit 1 Hausschürze, schwarz 1 Stickerei-Trägerschürze, weiß 1 Zierträgerschürze, iürkisch	95 95	Pig.
Einder Reform-Hängerschürzen Biarbig, weiß und sehwars, die, Aus-	95	***

3 Kunben- oder Middhen-Wachstuchschürzen

Handarbeiten!

Jeder Coupon

1	Bottwandschoner, gezeichnet	95	P
1	Küchanhandtuch, gezeichn. ed. gestiekt	95	P
1	Paradehandtuch do.	95	P
1	Miliau, mit Einsatz und Spitze .	95	P
1	Kaffedwärmer, gezeichnet	95	P
1	Waschtischgarnitur gezeichnet oder	0-	
2	Schoner mit Spitze und Einsatz		
7		95	
	Ctunktushtaeaha methakt	95	
	Handarbeit	95	P
1	Waschaboutel, geseichnet	95	P
1	Klammerschürze, gezeichnet	95	P
30	thrankstreifen, Steil, gest., Handarb,	95	P
13	Marktkorhdoskehen gezeichnes		
	Tablettdackeben market	WD.	M
7	Tablettdeckchen, gemeichnes !	Uin.	14
*	Point-lace-Deckenen	90	17

Plastik-Stickerelen Jedes Stück Genre vorratig als

Mimosentopf Asterkranz Miliou Kissen Laufer

Herren-Artikel!

	HOHOT PHEIR	V1	*
3	Herrenkragen, Façon mach Wahl	95	Pfs
3	Serviteurs, glatt u. mit Faiten .	95	Pfg
3	Paar Manschotten mit 2 Loch .	95	Pte
	Stück Dameestickereikragen		
1	Paar Hosseträger, extra stark	95	Pfg
	Kragenschoner, weiss oder farbig		
	Herrenmütze		
	od. 2 Selbstbinder, breises Façon .		
2	Krawatten, nach Wahl	95	Pfg
1	Sarnitur, bunt 1 Serviteur)	95	Pfg
2	Garnitures, bunt 2 Serviteurs Paar Manichetten	95	Pig
п	eleganter Spaylerstock	OK	Dita

Korsetts!

1 Posten	Spiral-Frak Ko	rsetts	95	Ptg.
1 Posten I	. Jok-Korsetts.	hellgestreift	95	Pig.
I Posten (Dirtel-Korastts	srau gostraift	95	Pfg.
	Spiral-Korsetts			

Alle Waron our solange Vorrat!

Kleiderstoffe!

		36	
	Cheviot, reine Wolle ca. 110 cm breit Motar)5	Pfg.
	moderne Farben , Meser e)5	Pfe
	engl. Geschmack Meter	15	Pig.
	darunter auch remwell, Sachen Meter		
	Moderne Blusenstoffe mit und ohne Bordüre . Meter		100
1	Schürzen Panama ca. 120 cm breit Meter Unterrock-Moiré		-
ı	schone Farben, auch schwarz Moter 9	5	Pfg.
ı	Grosse Moderne Seidenstoffe	20	

Waise " R'wallwanen

Meter of a pro

. 0

Bettdemant 120 on lock		
Bettdamast, 130 cm broit Bordeaux u, weiss, neue Dossins Mtr.	95	Pfg
Bettuch-Halbleinen ca. 160 cm breit Meter	95	Pfg
d Meter Hemdestuch	25	Pfg
3 Meter Croisé wens und gut gerauht	95	Pig
5 Meter Gerstenkorn-Handtnehstoff	95	Pig
/. Dted. Handtncher, 38/80 gestumt oder gehändert	95	Phy
7: Dinn. Gineerthcher	98	Pfz
1/4-3 Motor Schurzenstoff co. 120 cm breit Motor	95	Piz
1% Motor Cambria oa, 100 cm brest	95	Pfg.
Biberbettücher, weiss und bunt	95	Pig.

Handschuhe!

13	Paur Trikot-Damenhandschuhe couleurs	95	Ph
22	Paar Damenhandschuhe schwarz, weiss, fareig I Drackknöpie	95	Ph
	Panz Damenhandschuhe conieurs mit Futter		
2	Paar Damenhandschuhs, reine Wolle, gestri kt, schwarz weisen, farbig	95	Pfr
1	Paur Herrenkandschuhs gestrickt, reine Wolle	95	Pi
-	Paar Herrenhandschuhe Triket mit Futter		
	Strümnfe!		

1 Paar Dameustrümyfe engl, lang
schwarz, loder und Stiefelmuster . 95 Ptg
1 Paar Frauenstrümpfe reine Wolle, gestrickt 95 Pts
2 Paar Herrensocken, reine Wolle 95 Ptg
reine Wolle, gestrickt 95 Pro
reine Wolle 2 Par 95 Pts 1 Par 95 Pts

Fantasie-Socken Wolle, früh. Preis bis 2.50 jetat sum Ausruchen Paur

unserer

.

.

Spezial-Abteilung für Teppiche, Gardinen, Linoleum sich jetzt Decken etc., Kleinmöbel, Kindermöbel etc. nur

S. Wronker & Co. Mannheim.